LAVIA

Montageanweisung+
Gebrauchs-
und Pflegeanleitung

Inhaltsverzeichnis

Bitte beachten Sie, dass besonders bei wandhängenden Elementen eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elementes führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignungzu prüfen! Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).
Alle Standelemente müssen darüber hinaus, wie ab Seite 9 ff. beschrieben, an der Wand befestigt werden.

Beachten Sie besonders die mit ⚠ gekennzeichneten Punkte dieser Montageanweisung!

1. Übersicht Aufbauplan

Hilfsmittel für die Montage — Seite 3
Übersicht Aufbauplan — Seite 3

2. Beleuchtungs - Montage

Wandpaneelbeleuchtung 1159 / 1199 — Seite 4
Allgemeine Hinweise zum Anschluss der Beleuchtung ⚠ — Seite 5
Verkabelungsschema V24 + Vitrinenmöbe — Seite 6
Verkabelungsschema V20 — Seite 7

3. Aufstellen der Wohnwand / Wandbefestigung

Stellfläche vermessen ⚠ — Seite 8
Sockelfußmontage ⚠ — Seite 8
Hohe Standelemente ⚠ — Seite 9
Hängeelemente ⚠ — Seite 9

4. Korpus - Montage

Hängeelement 1155 ⚠ — Seite 10
Standelement 0081 ⚠ — Seite 12
Standelement 0085 ⚠ — Seite 16
Standelement 7101 ⚠ — Seite 19
Hängeelement 7021 / 7022 ⚠ — Seite 23
Hängeelement 2141 ⚠ — Seite 25
Standelement 0023 / 0024 mit Element 2141 - Hinweis zu Kombi 36 — Seite 27
Standelement 0025 / 0026 - Hinweis zu Kombi 58 — Seite 36
Standelement 0027 / 0028 mit Element 1241 - Hinweis zu Kombi 64 — Seite 40
Standelement 7105 — Seite 46

5. Paneele / Regale

Paneelrückwand 1221 / 1225 — Seite 49
Wandboard 1051 / 1171 — Seite 51
Wandpaneel 5151 / 5152 — Seite 53
Wandpaneel 4115 / 4116 — Seite 55

6. Sockel / Kufen

Kufen 1045 — Seite 58
Sockel — Seite 59

7. Beschlagseinstellung

Klappenhalter — Seite 60
Stützen — Seite 60
Klappenband — Seite 60
Türen — Seite 61
Einstellung Korpus - Aufhängebeschläge — Seite 62
Einstellung Paneel - Aufhängebeschläge — Seite 62

Inhaltsverzeichnis

8. Tische

Speisetisch 1530 Seite 63
Speisetisch 0524 / 0525 Seite 65
Speisetisch 0545 / 0546 Seite 66
Couchtisch 0425 Seite 67
Couchtisch 1410 Seite 69

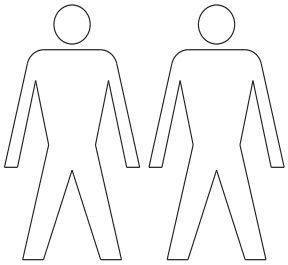
Pflegetipps

Eigenschaften von Massivholz
Reinigung und Pflege

Montagevideos zu den Elementen
finden Sie auf unserer Homepage
über den QR-Code

Hilfsmittel für die Montage

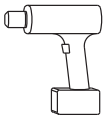
Für die Montage benötigen Sie:



2 Personen

Wasserwaage

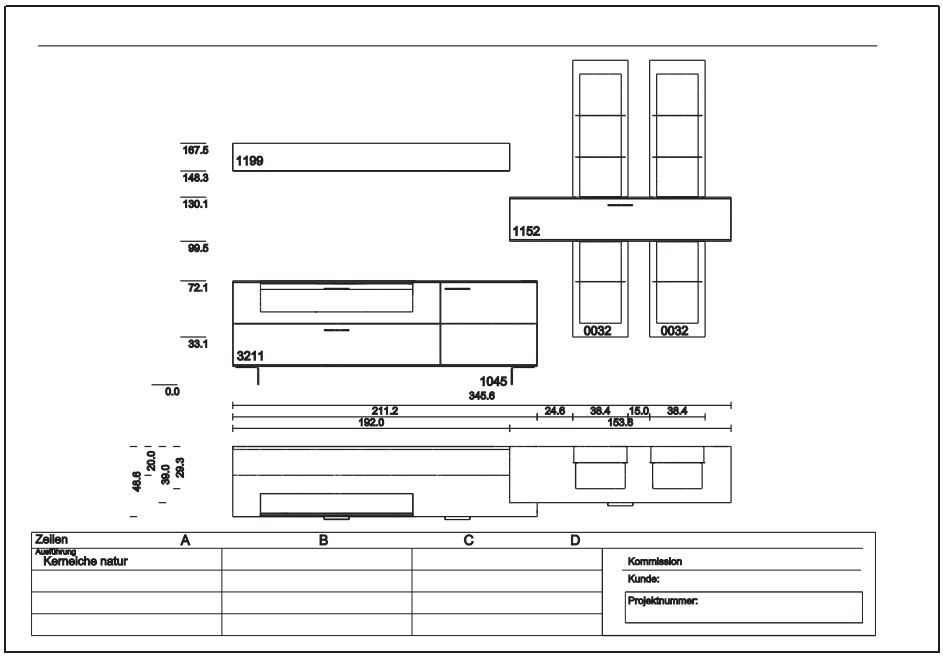
Schraubendreher
oder AKKU - Schrauber



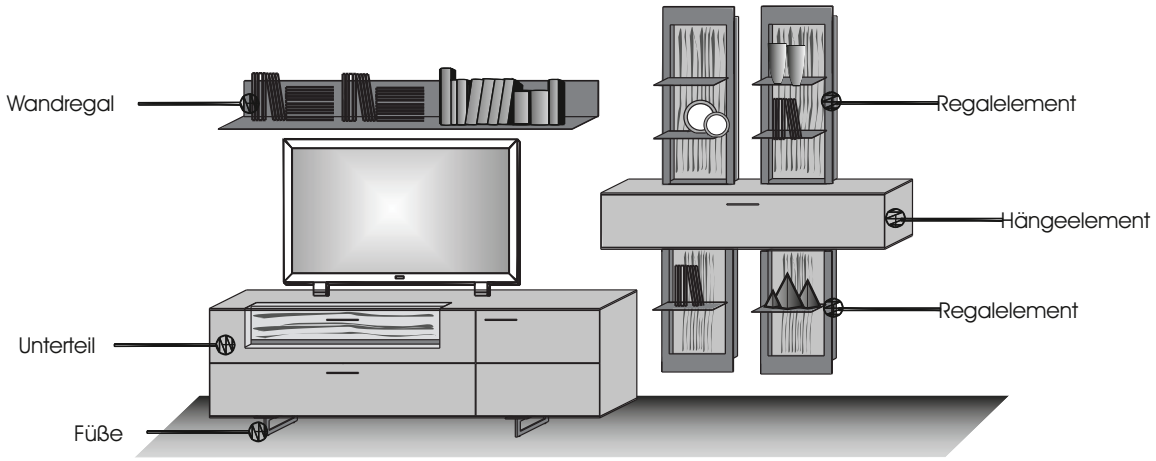
Bohrmaschine

Der Aufbauplan

Jeder Kommission liegt ein Aufbauplan mit Frontansicht der Wohnwand bei.
Sortieren Sie die Verpackungseinheiten nach der Zeichnung.
Die Korpuselemente sind werkseitig vormontiert.
Zubehörteile, Regalelemente und Beleuchtungen müssen jedoch montiert werden.



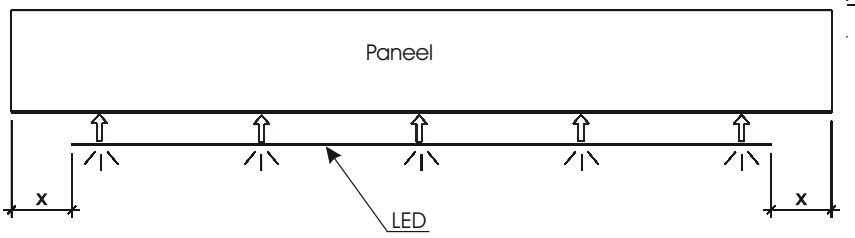
Übersicht Aufbauplan

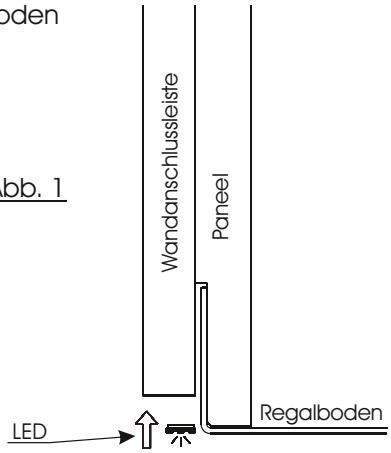


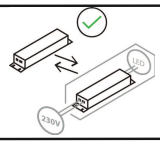
Wandpaneelbeleuchtung 1159 / 1199

Die Beleuchtung der Wandpaneele wird von unten, hinter dem Regalboden montiert. Ziehen Sie die Schutzfolie von der LED Strip und kleben die Beleuchtung mittig unter die Wandanschlussleiste. (Abb.: 1)

Abb. 1

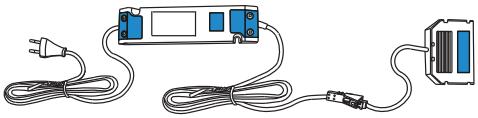




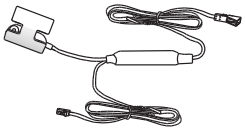


Verkabelung Beleuchtung

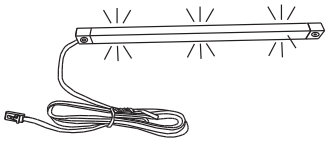
Bei diesem Modell gibt es keinen klassischen Fußschalter. Anstatt dessen wird ein Berührungsschalter eingesetzt. Folgende Artikel werden Ihnen geliefert:



Vorschaltgerät mit Zuleitung und Verteiler (15/30W)



Berührungsschalter



LED-Beleuchtung

1. Der Schalter wird an der Hinterkante einer Außenseite des Möbels montieren. Die Position ist frei wählbar. Schieben Sie den Berührungsschalter auf und fixieren Sie diesen mit Hilfe der bereits vormontierten Schraube am Schalter. (Abb. 1)

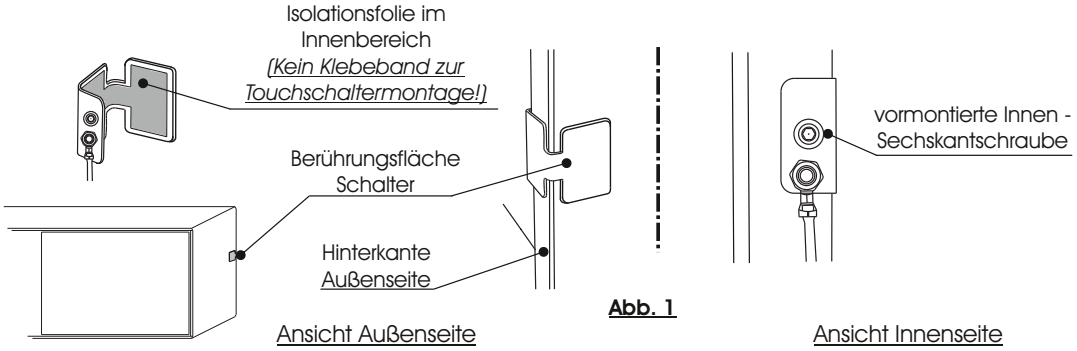


Abb. 1

2. Der Ein- / Ausschalter wird zwischen dem Vorschaltgerät und dem Sechsfach - Verteiler angeschlossen. Dazu trennen Sie zuerst den Verteiler vom Vorschaltgerät. (Abb. 2)

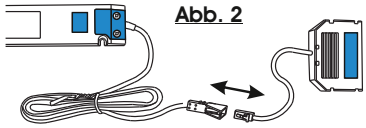
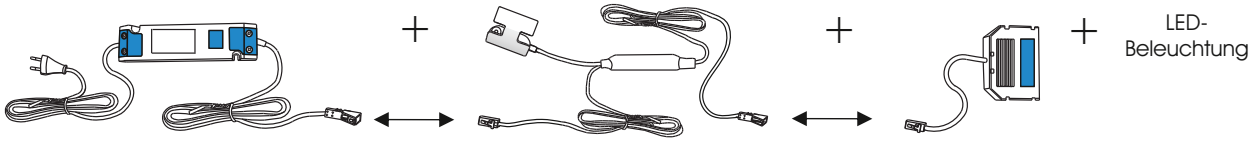


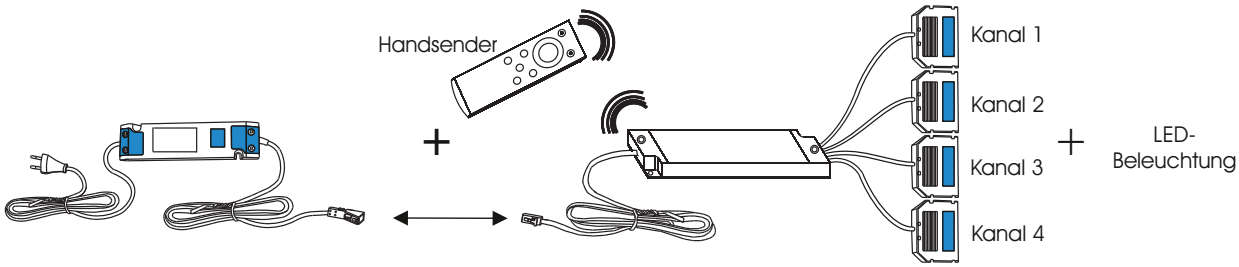
Abb. 2

3.A Verkabelung bei der Verwendung eines Berührungsschalters



Vorschaltgerät mit Zuleitung (15/30W) | Berührungsschalter | Sechsfach - Verteiler

3.B Verkabelung bei der Verwendung eines 4-Kanal Funkdimmers (Optional / Berührungsschalter entfällt)



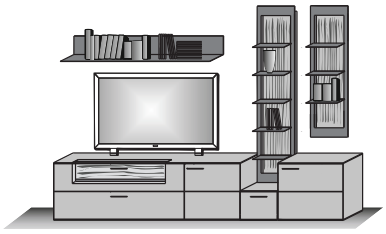
Vorschaltgerät mit Zuleitung (15/30W) | 4 Kanal Funkempfänger | Sechsfach-Verteiler

Der Touchschalter darf keinesfalls in direkter Berührung mit metallischen Gegenständen stehen! (z.B.: metallische Korpusverkleidungen o.ä.)

Die Isolierungsfolie im inneren des Touchschalters darf nicht entfernt werden! !!Kurzschlussgefahr!!

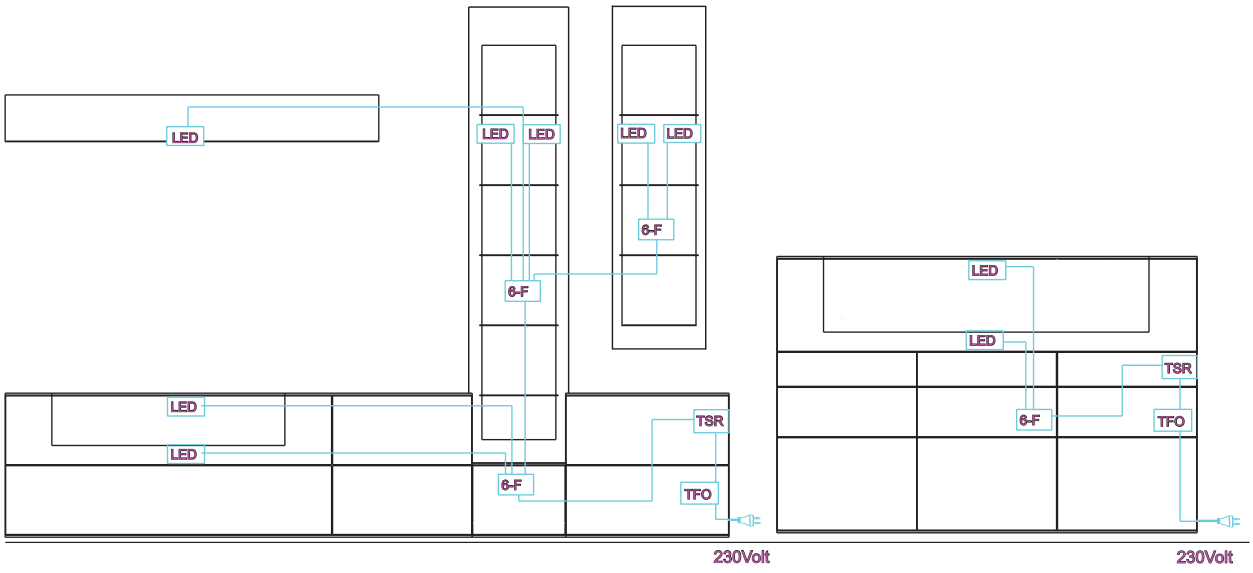
Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Die jeweiligen Wattagen der LED-Leuchten finden Sie auf dem Aufkleber am Kabelende. Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

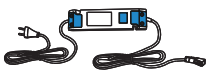
Kombi V24 & Sideboard



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

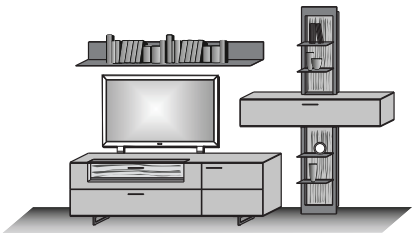
Standard-Verkabelungsschema
Vorschlagskombination V24 & Sideboard



LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	TSR Touchschalter
6-F 6-Fach Stecker	VLG Verlängerungskabel	oder FSR Funkschalter (optional)

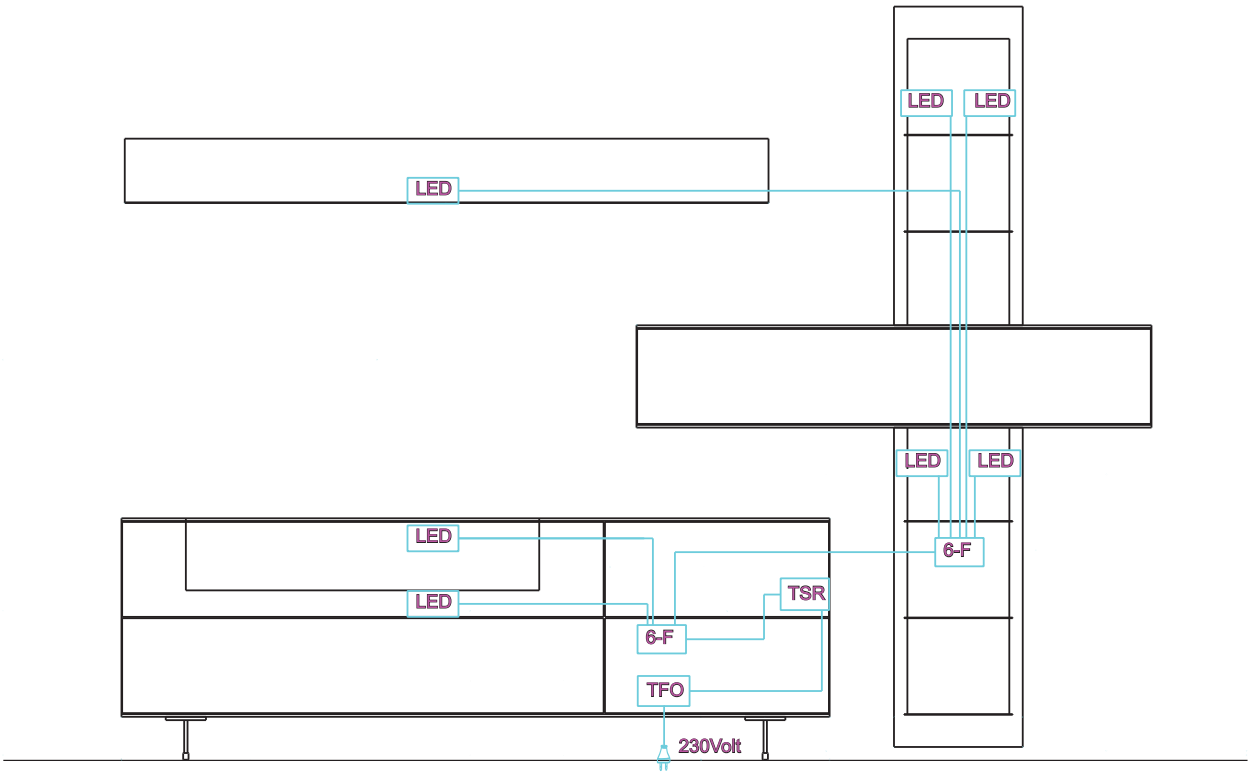
Sonderfall
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden
B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemmt werden.
Touch- oder Funkschalterkönnen entfallen

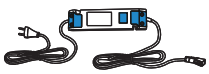
Kombi V20



Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden.
(Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Standard-Verkabelungsschema
Vorschlagskombination V20



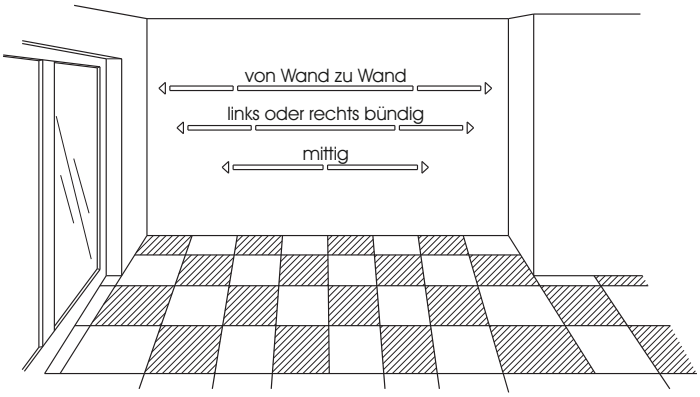
LED LED-Stripe / Spot	 TFO Trafo mit Zuleitung	TSR Touchschalter
6-F 6-Fach Stecker	VLG Verlängerungskabel	oder FSR Funkschalter (optional)

Sonderfall
A: Stromzuleitung unter Putz: Trafo muss bauseits an 230V angeklemmt werden
B: Stromleitung unter Putz per Wandschalter bauseitig geschaltet: Trafo muss bauseits an 230 V angeklemmt werden.
Touch- oder Funkschalterkönnen entfallen

Aufstellen der Wohnwand

Stellfläche vermessen und festlegen

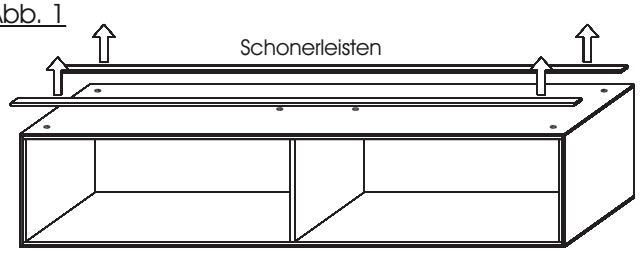
Bevor Sie mit dem Aufbau beginnen, vermessen Sie genau die Stellfläche und überprüfen Sie den Platzbedarf.



Montage Sockelfüße

1. Entfernen Sie die Verpackung und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Entfernen Sie vorsichtig die Schonerleisten. (Abb. 1)
3. Drehen Sie den Sockelgleiter auseinander. (Abb. 2) und stecken das Zapfenteil in die entsprechenden Bohrungen des Unterbodens. Sichern Sie den Gleiter mit je einer Ø4x17mm RW-Schraube. Anschließend wird das Gleitelement wieder aufgeschraubt. (Abb. 3)
4. Richten Sie das Möbel durch drehen der Sockelgleiter aus. Stirnseitig positionierte Gleiter werden von außen mit der Hand gedreht. (Abb. 4) Die innenliegenden Gleiter können von Innen mit einem Sechskantschlüssel ausgerichtet werden. (Abb. 5) Falls die innenliegenden Bohrungen sichtbar sein sollten, werden Sie mit einer Abdeckkappe verschlossen. (Abb. 6)

Abb. 1



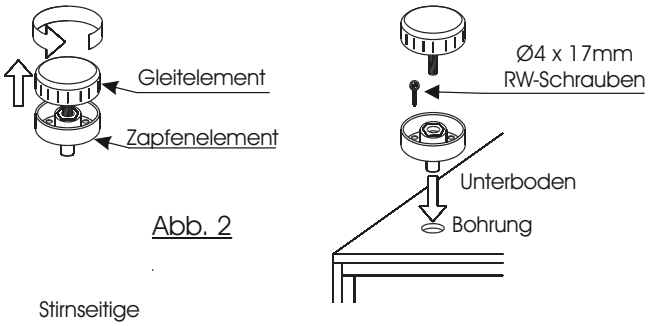


Abb. 2

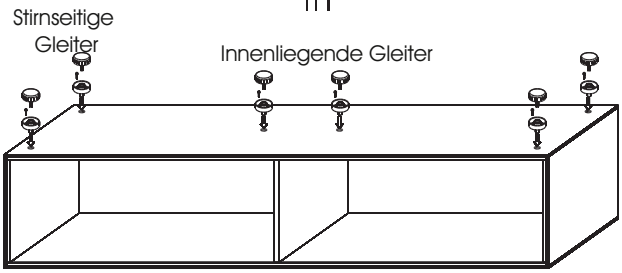


Abb. 4

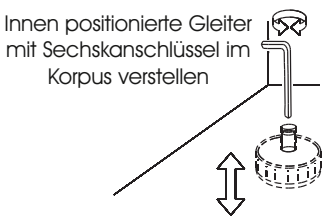


Abb. 5

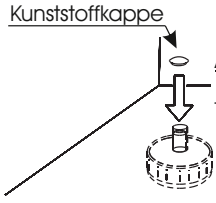


Abb. 6

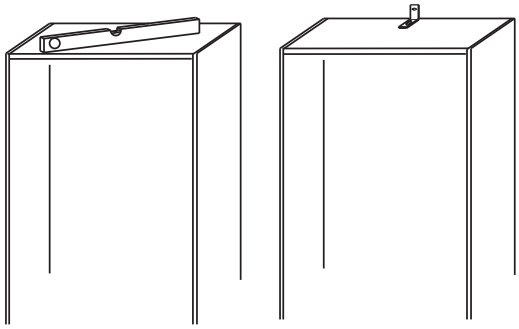
Wandbefestigung

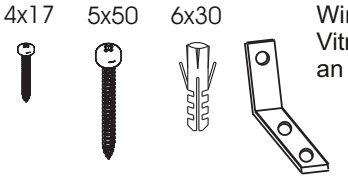
Alle hohen Türenelemente müssen an der Wand befestigt werden! Nicht an der Wand befestigte Elemente kippen beim Öffnen der Türen nach vorne. Beachten Sie dies auch während der Montage!

Bei nicht vorschriftsmäßiger und /oder nicht fachmännischer Montage wird bei Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernommen.

Wandmontage von hohen Standelementen

Die hohen Standelemente werden mit einem Winkel an der Wand befestigt. Richten Sie das Standelement zuerst aus und schrauben dann den Winkel auf den Oberboden. Verwenden Sie die Schrauben Spax 4 x 17 mm. Bohren Sie das Loch für den 6 mm Dübel in die Wand. Zuletzt schrauben Sie den Winkel mit der Schraube Spax 5 x 50 mm an.



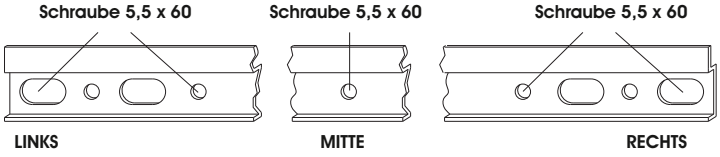


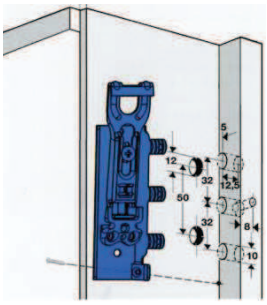
Winkel zur Vitrinenbefestigung an der Wand

Wandmontage von Hängeelementen

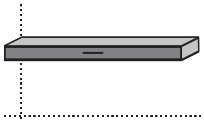
Alle Hängeelemente müssen für die Wandbefestigung vorbereitet werden.

Bei Elementen, die aufgehängt werden, verwenden Sie immer die mitgelieferte Aufhängeschiene! Verschrauben Sie die Schiene mit den Schrauben 5,5 x 60 mm. (Abb. rechts)





Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Korpusses führen! Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!



Hängeelement
1 Klappe Metall

B 154 H 13 T 39
1155

Bitte beachten Sie, dass eine fehlerhafte Montage zum Herunterstürzen des Elements führen kann. Vor der Montage sind die Wand und die Befestigungsmittel auf Eignung zu prüfen! Für Leichtbauwände benötigen Sie spezielle Befestigungsmittel (nicht im Lieferumfang).

1. Entfernen Sie die Verpackung des Hängeelements und legen Sie sie auf eine plane, saubere und weiche Unterlage.
2. Die Montagerückwand ist im hinteren Bereich der Brücke befestigt. Lösen Sie die Rückwand durch hinein drehen der Rändelschrauben und ziehen Sie diese durch leichtes kippen nach unten heraus. (Abb. 1 & 2)

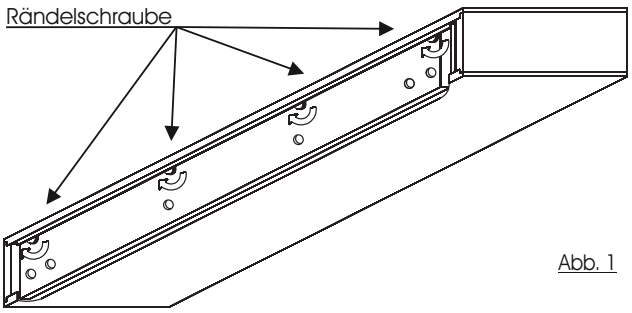


Abb. 1

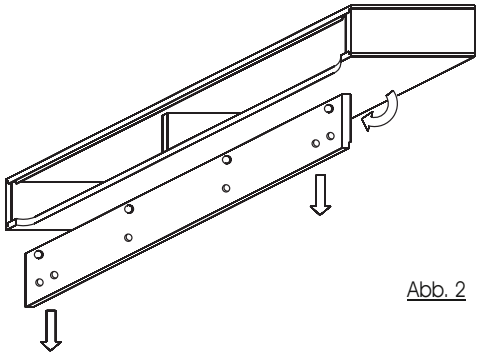


Abb. 2

3. Legen Sie die Position des Hängeelements entsprechend dem mitgelieferten Aufbauplan an der Zimmerwand fest. Die Montagerückwand wird ca. 22mm tiefer als die spätere Oberkante der Brücke montiert.
4. Verwenden Sie die Montagerückwand als Schablone und übertragen die Bohrlöcher an die Wand. Die Falz der Platte wird hierbei nach oben und zur Zimmerwand gedreht.
5. Bohren Sie die Dübellöcher mit einem Ø8mm Bohrer und montieren Sie die Montagerückwand mit den Ø8mm Kunststoffdübeln, Unterlegscheiben und Ø5,5x75mm Holzschrauben waagerecht an die Zimmerwand. (Abb. 3)

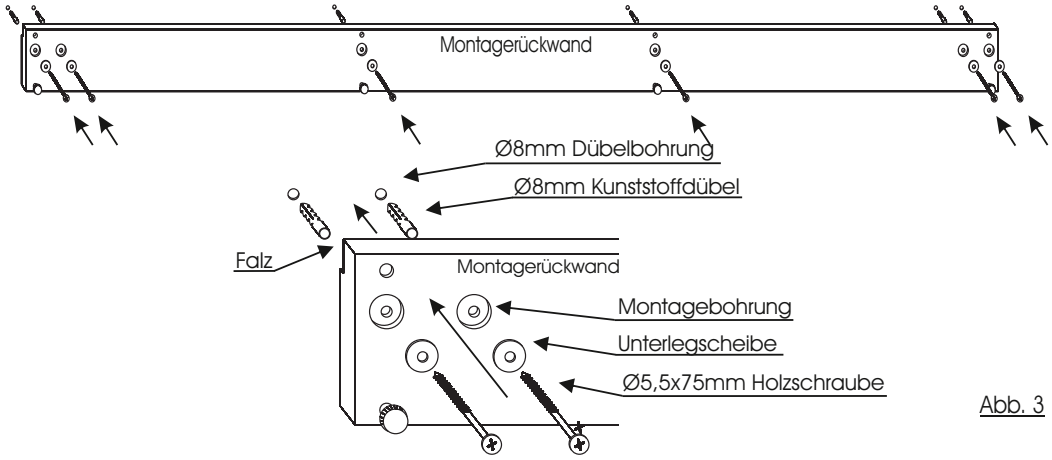


Abb. 3

6. Überprüfen Sie nach der Montage der Rückwand ob diese waagerecht montiert wurde. Eine nachträgliche Justierung ist nicht möglich.

7. Verschließen Sie die Montagelöcher der Rückwand mit den Abdeckkappen und drehen in die oberen Bohrungen die M8x25mm Halbrundkopfschrauben ein. Die Schrauben dürfen nicht in den Falzbereich hineinreichen. (Abb. 4)

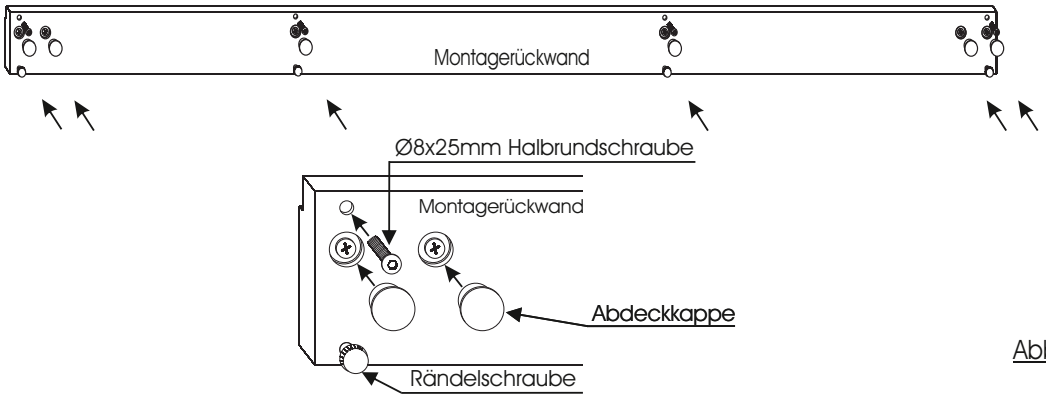


Abb. 4

8. Setzen Sie das Element vorsichtig auf die Montagerückwand. Der Metallwinkel des Oberbodens vom Hängeelement wird hierbei in die Falz der Montagerückwand hineingeführt. (Abb. 5)

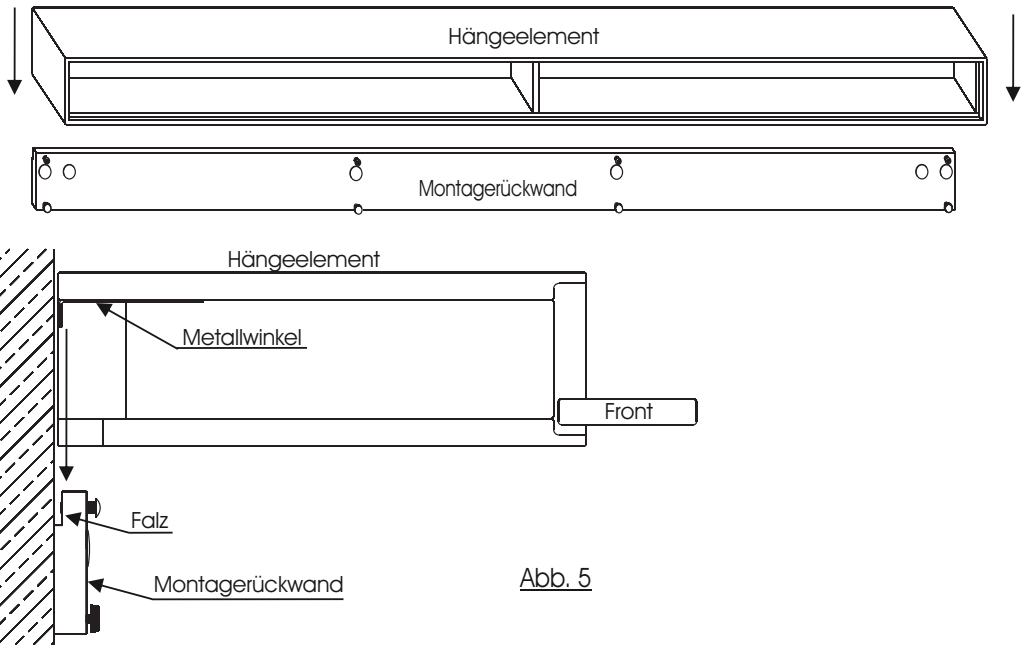


Abb. 5

9. Ziehen Sie die 8x25mm Halbrundkopfschraube mit einem Imbusschlüssel nur „Handfest" an bis das Hängeelement an der Wand anliegt. Verwenden Sie hierbei keinen Elektroschrauber oder ähnliches. (Abb. 6)

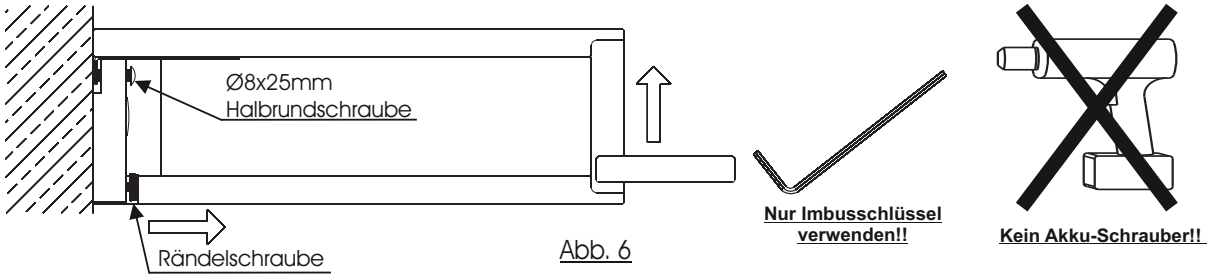
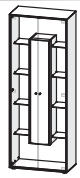


Abb. 6

10. Richten Sie zum Schluss die Neigung des Elements aus. Hierzu drehen Sie die untere Rändelschraube der Montagerückwand bis die Bühne mit leichtem Übermaß nach oben in waage ist. (Abb. 6)

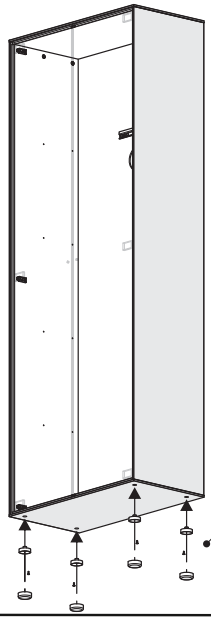
Korpus - Montage

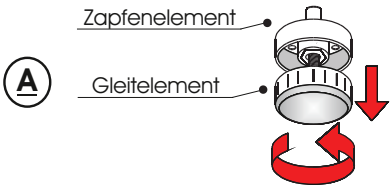


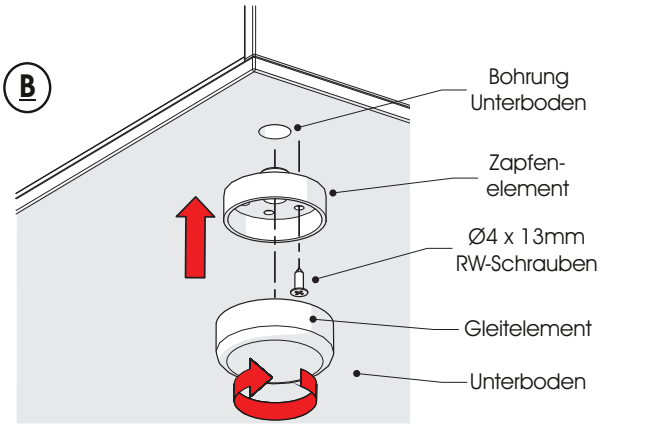
B 82 H 205 T 39

0081

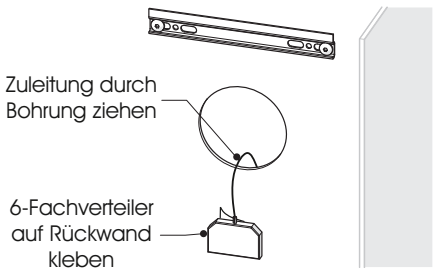
1. Montage Sockelfüße

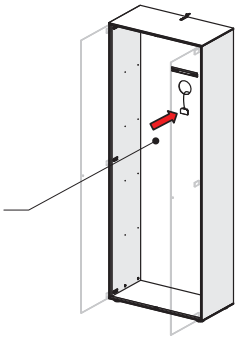


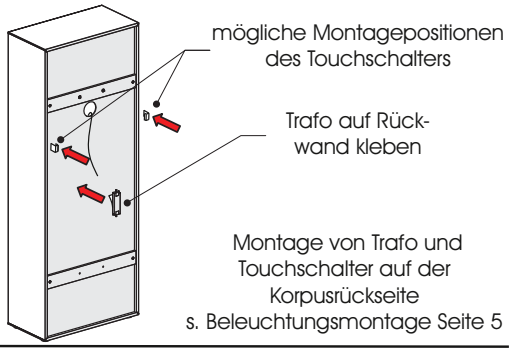




2. **Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör):** Montage 6-Fach - Verteiler / evtl. Trafo und Touchschalter

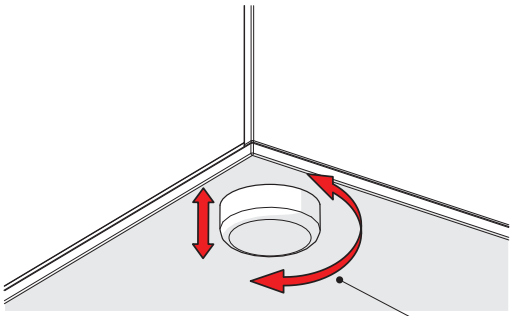






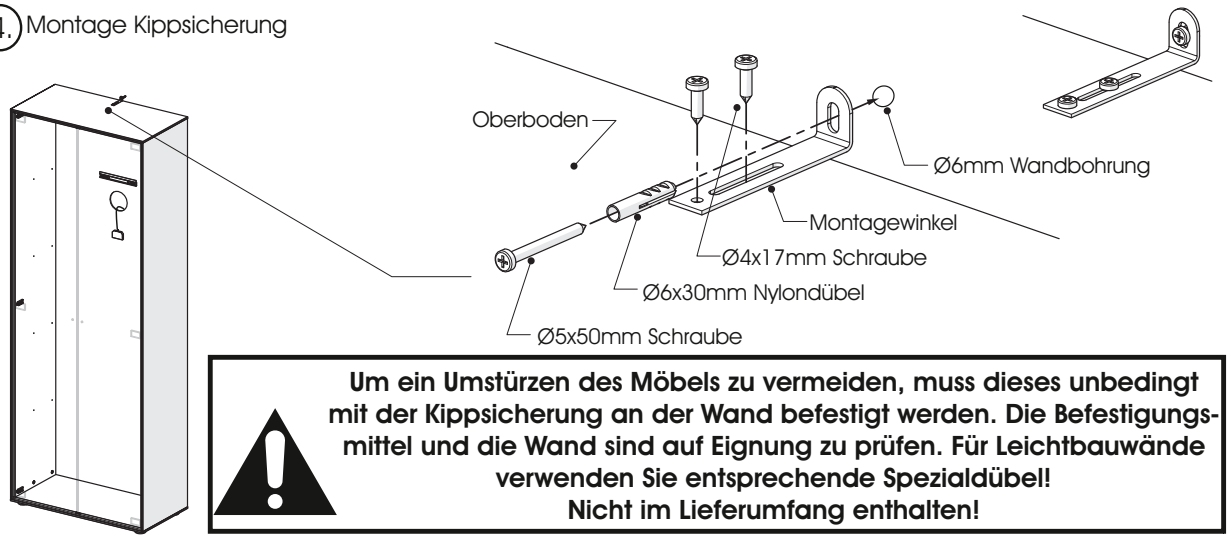
Montage von Trafo und Touchschalter auf der Korpusrückseite
s. Beleuchtungsmontage Seite 5

3. Korpus ausrichten



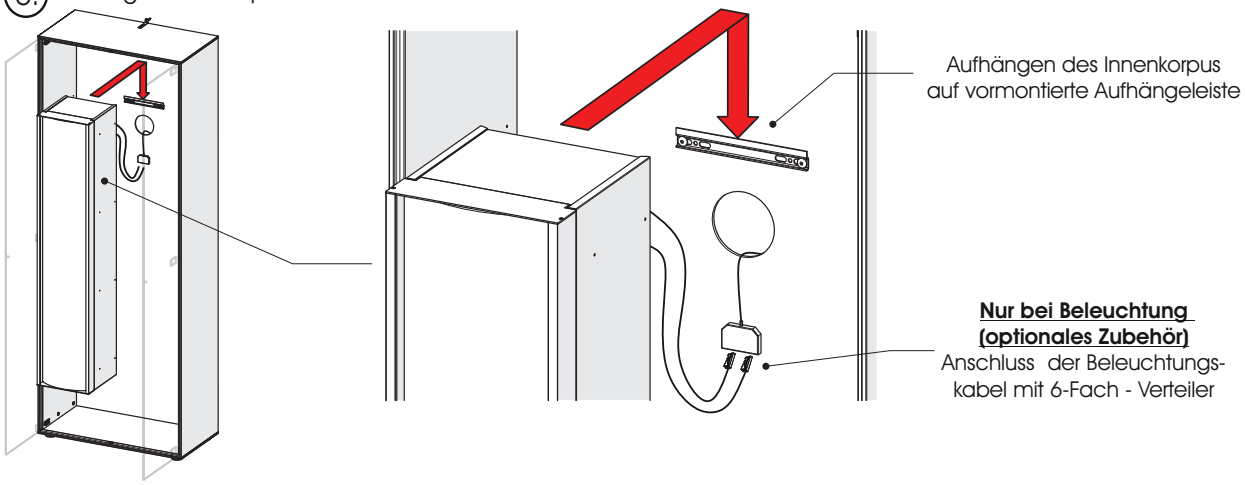
Höheneinstellung durch drehen der Gleiter per Hand

4. Montage Kippsicherung

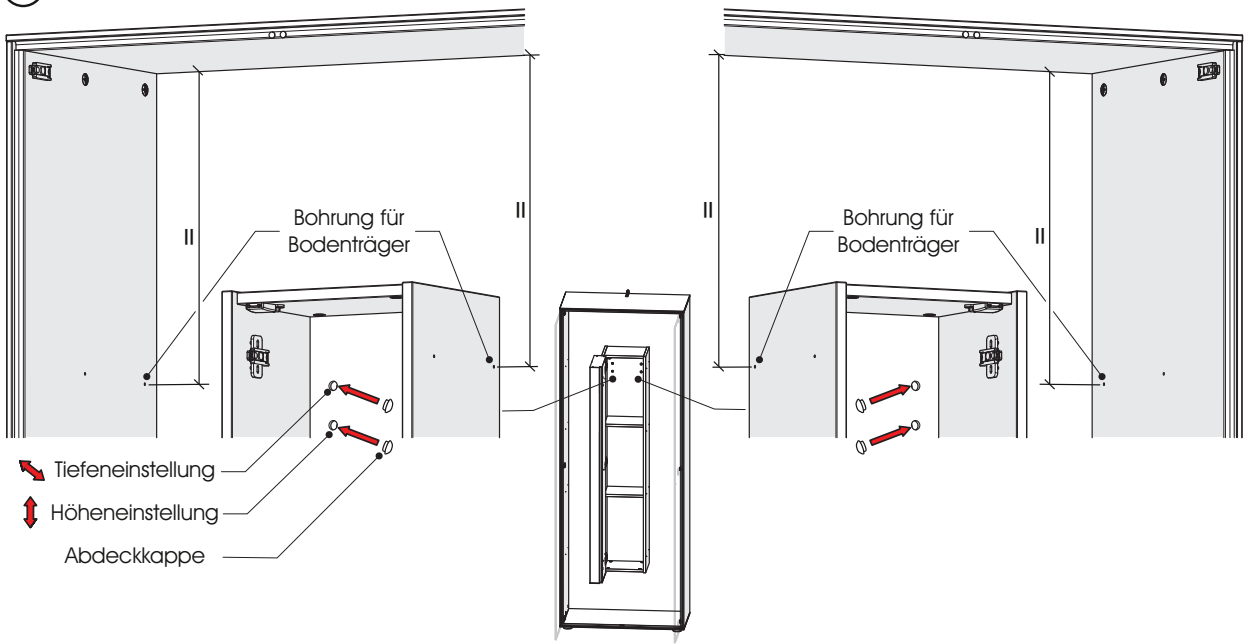


Um ein Umstürzen des Möbels zu vermeiden, muss dieses unbedingt mit der Kippsicherung an der Wand befestigt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

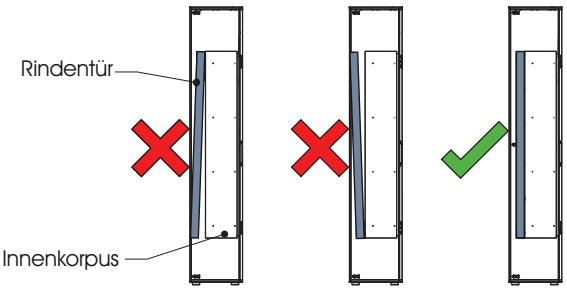
5. Montage Innenkorpus



6. Innenkorpus ausrichten

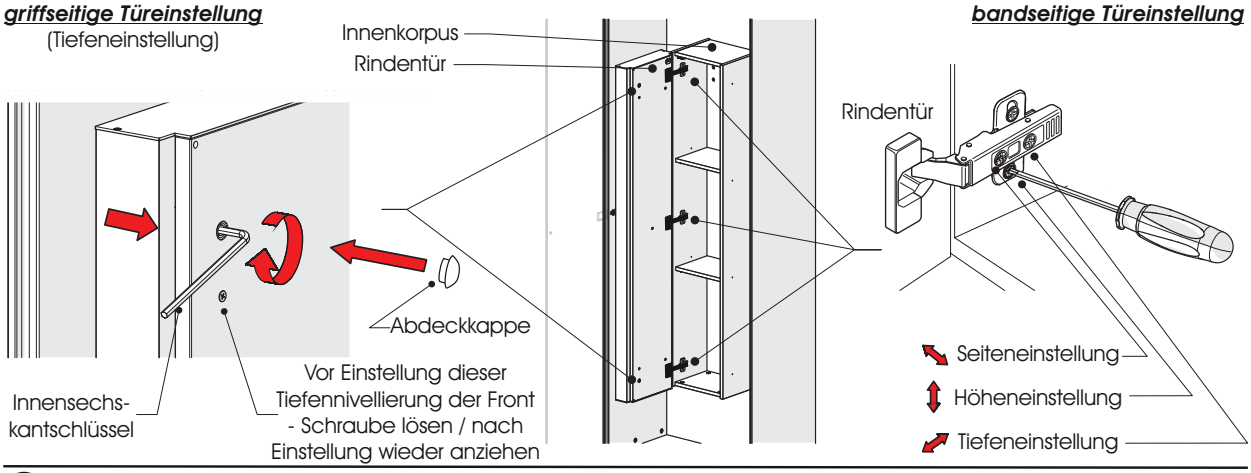


7. Ausrichtung innere Rindentür



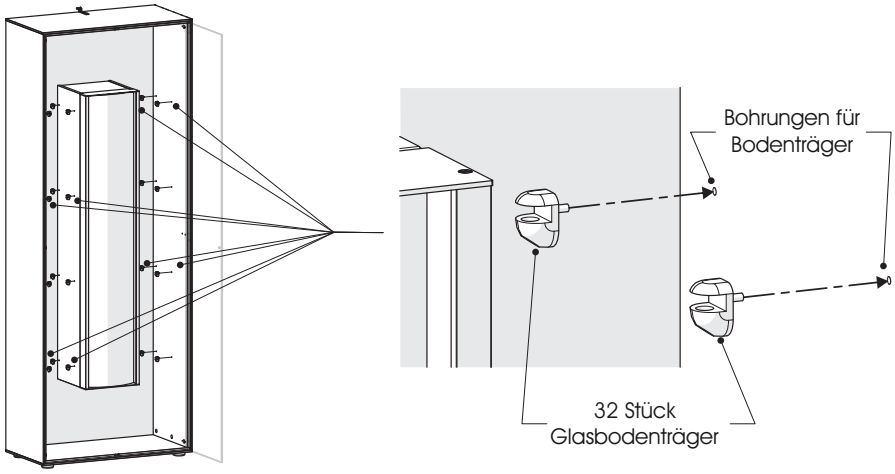
Querschnitt Korpus

griffseitige Türeinstellung
(Tiefeneinstellung)

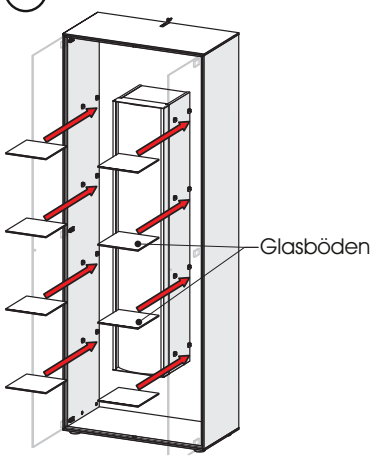


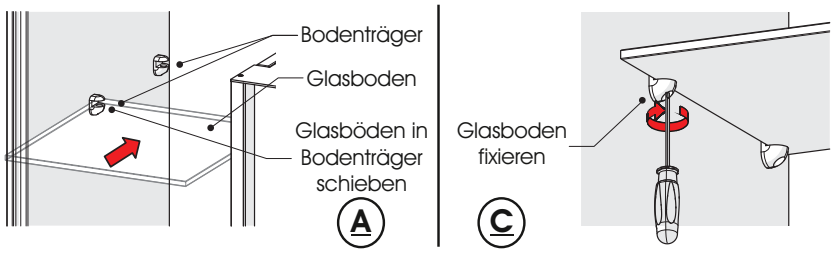
bandseitige Türeinstellung

8. Montage Glasbodenträger

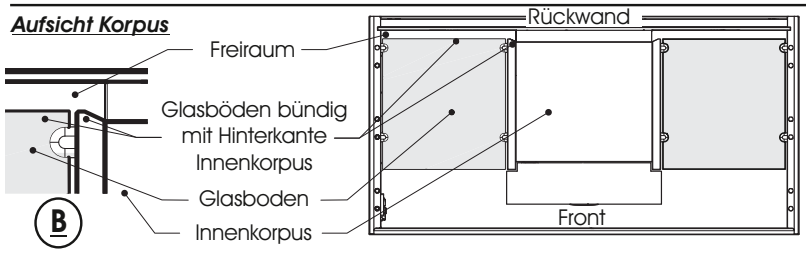


9. Montage Glasböden

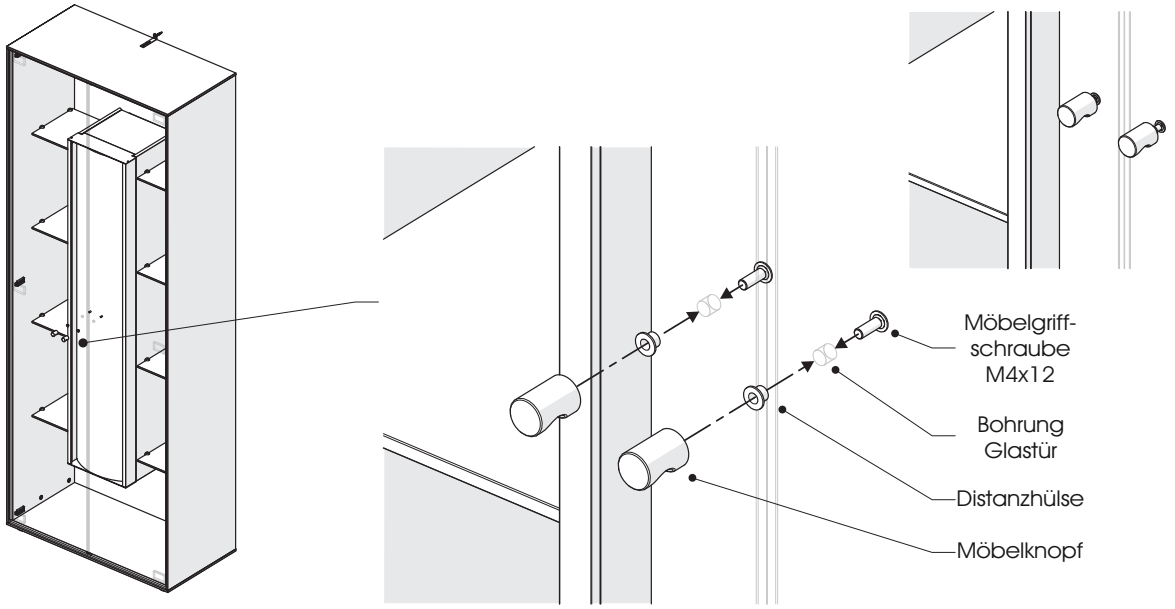




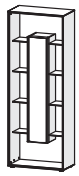
Aufsicht Korpus



10. Montage Möbelknopf



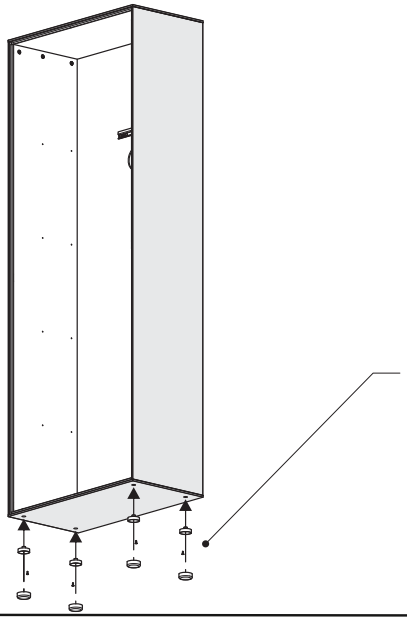
Korpus - Montage

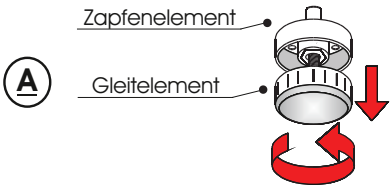


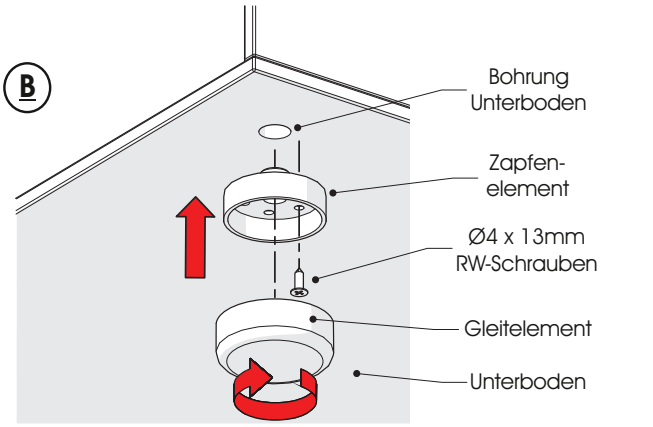
B 82 H 205 T 39

0085

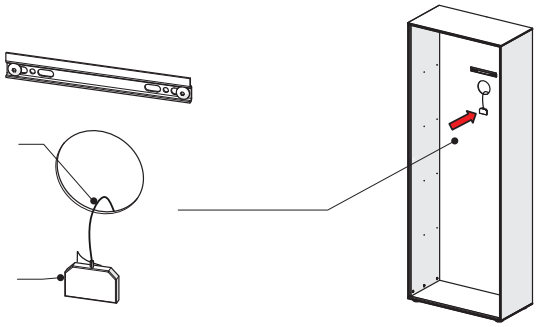
1. Montage Sockelfüße

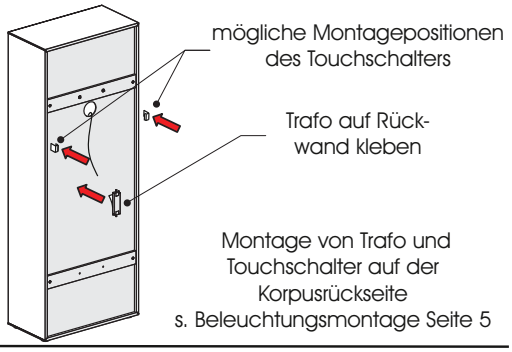






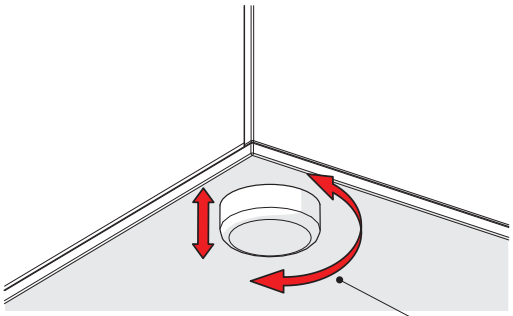
2. **Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör):** Montage 6-Fach - Verteiler / evtl. Trafo und Touchschalter

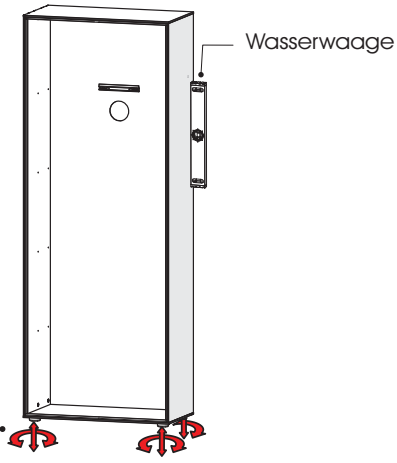




Montage von Trafo und Touchschalter auf der Korpusrückseite
s. Beleuchtungsmontage Seite 5

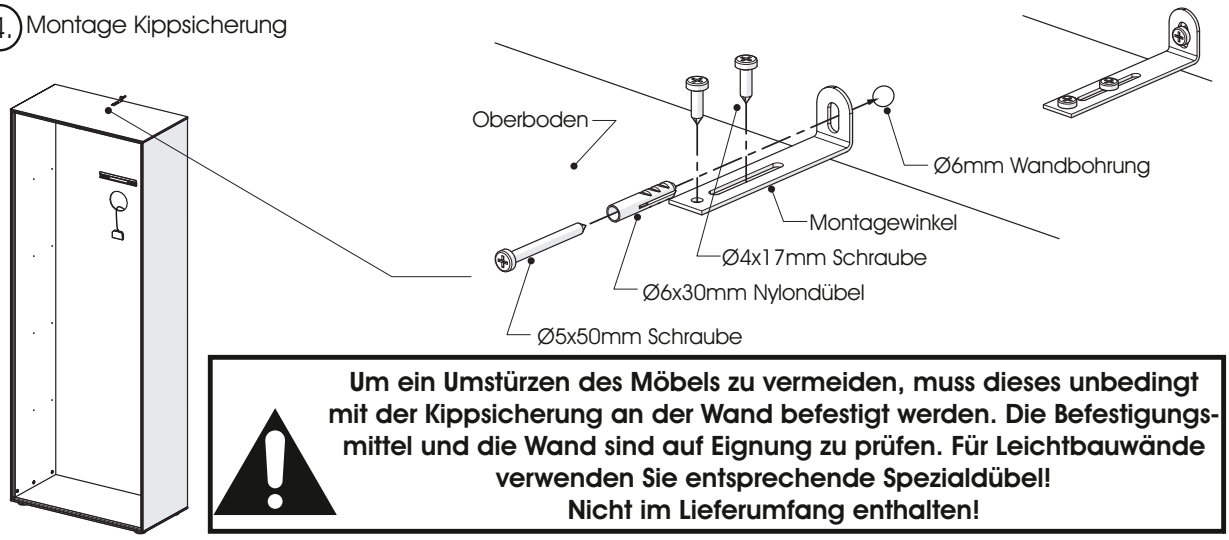
3. Korpus ausrichten





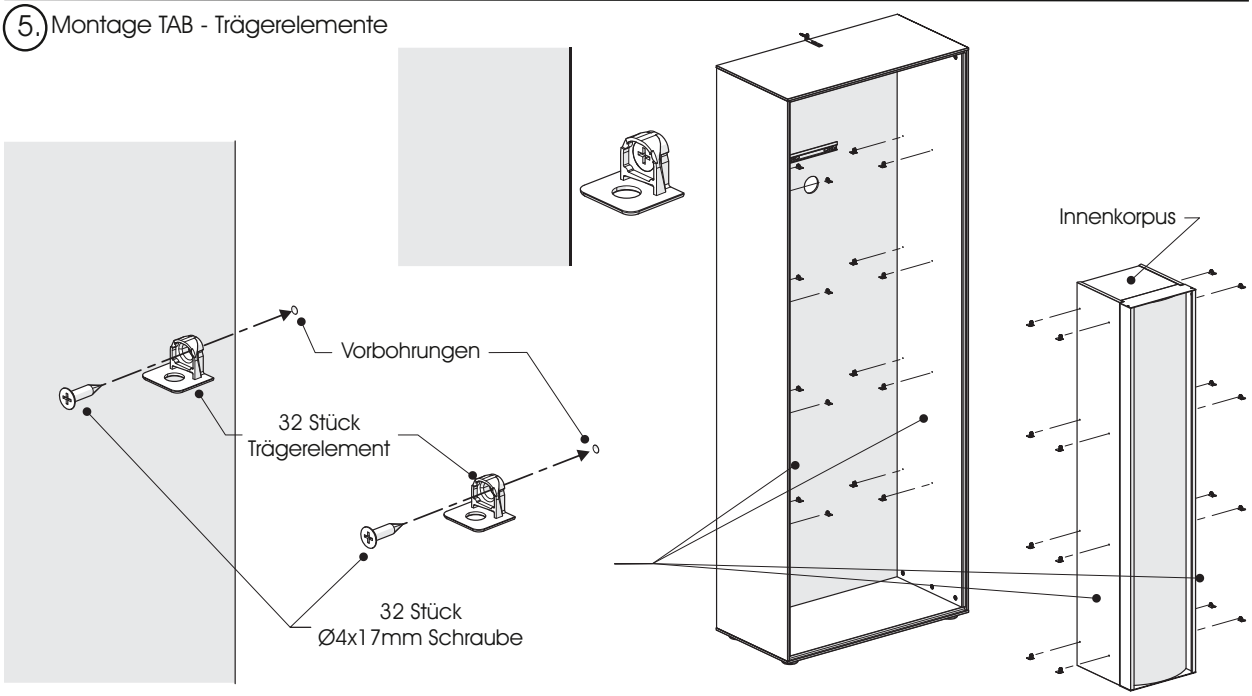
Höheneinstellung durch drehen der Gleiter per Hand

4. Montage Kippsicherung

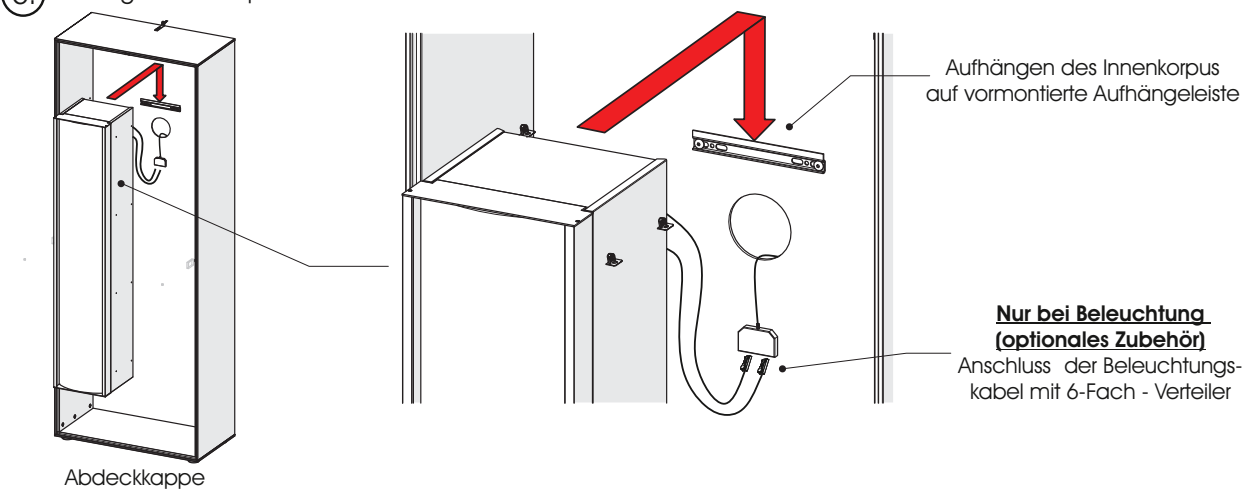


Um ein Umstürzen des Möbels zu vermeiden, muss dieses unbedingt mit der Kippsicherung an der Wand befestigt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel!
Nicht im Lieferumfang enthalten!

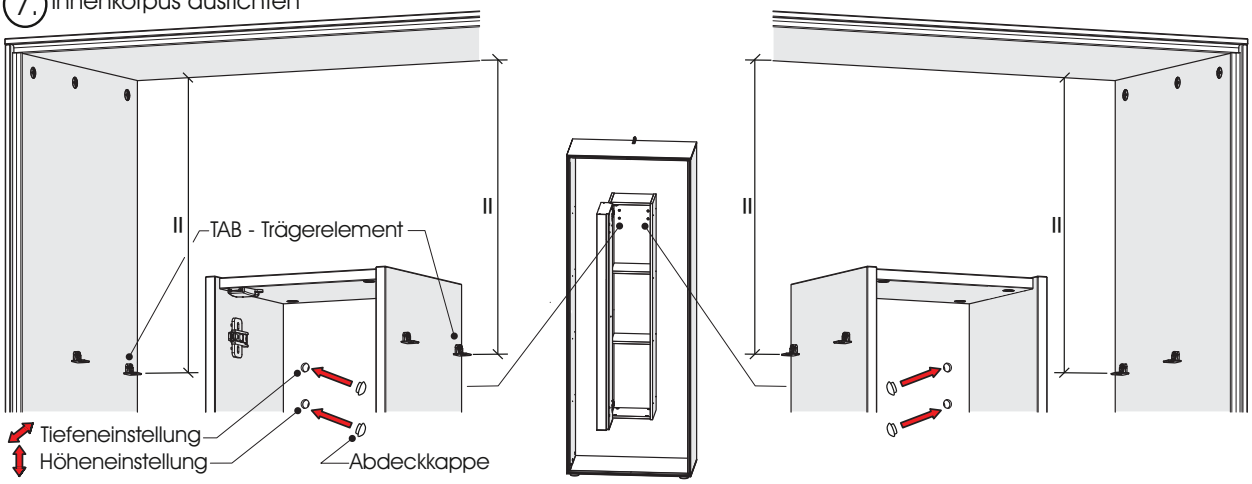
5. Montage TAB - Trägerelemente



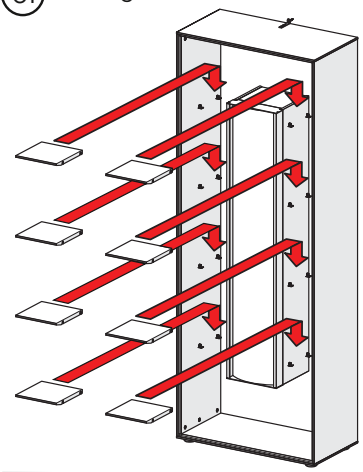
6. Montage Innenkorpus

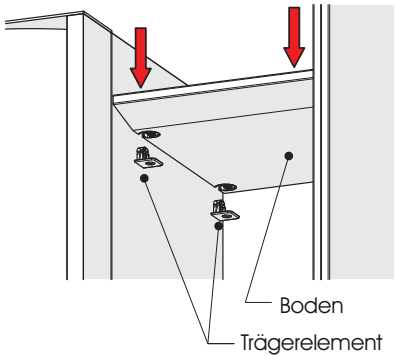


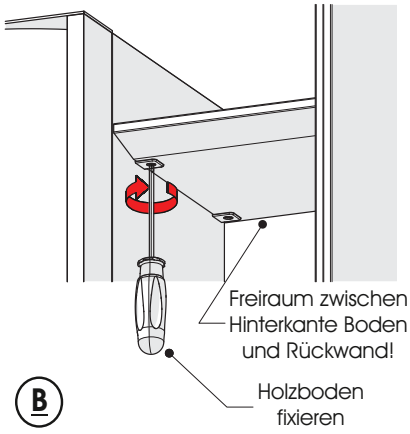
7. Innenkorpus ausrichten



8. Montage Holzböden

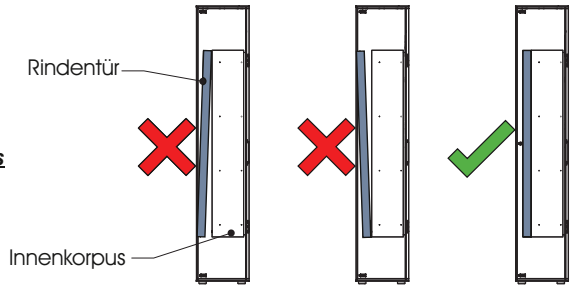




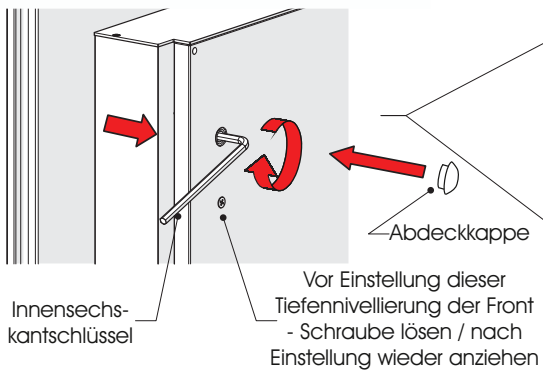


9. Ausrichtung innere Rindentür

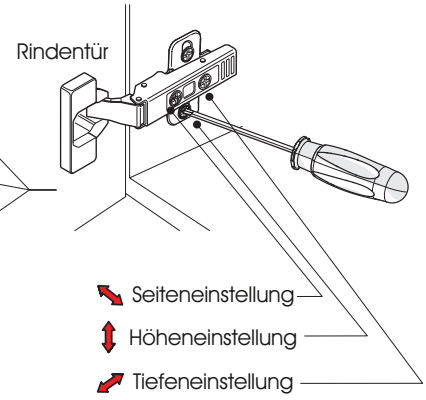
Querschnitt Korpus



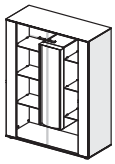
griffseitige Türeinstellung
(Tiefeneinstellung)



bandseitige Türeinstellung



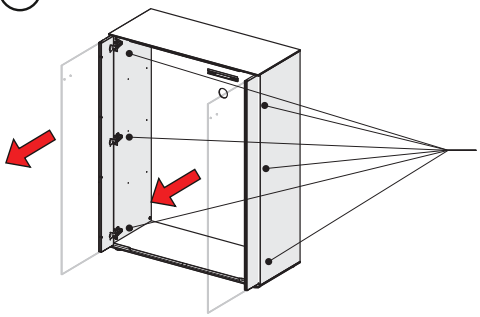
Korpus - Montage

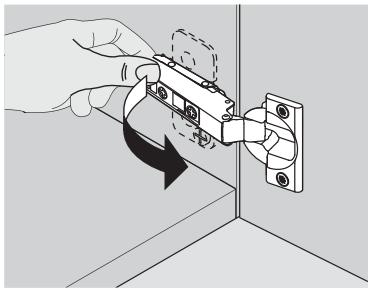


B 106 H 138 T 44

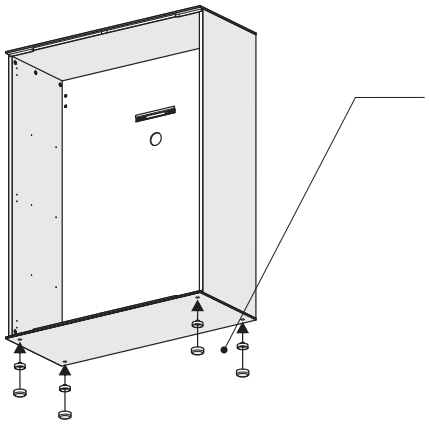
7101

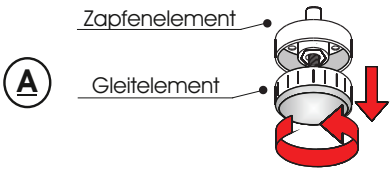
1. Demontage Fronten

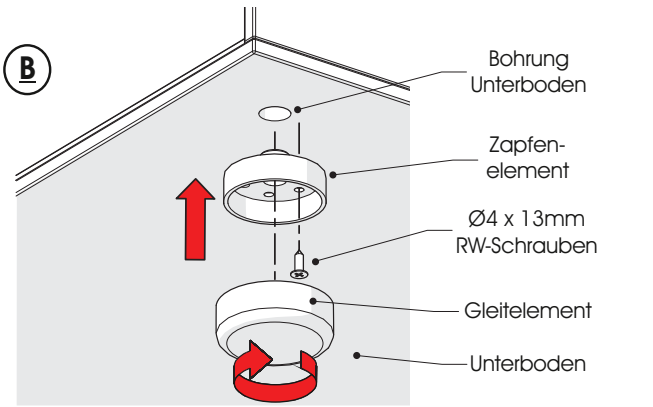




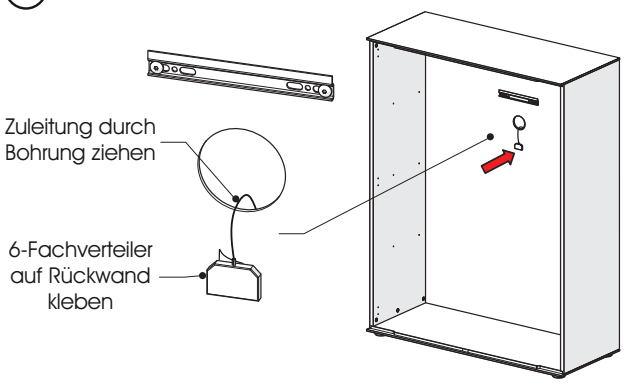
2. Montage Sockelfüße

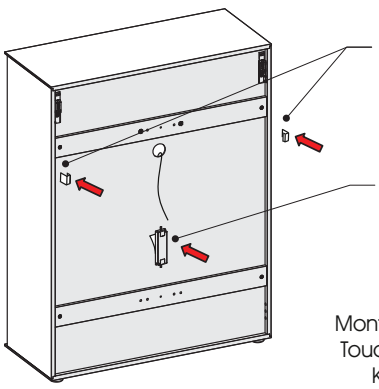






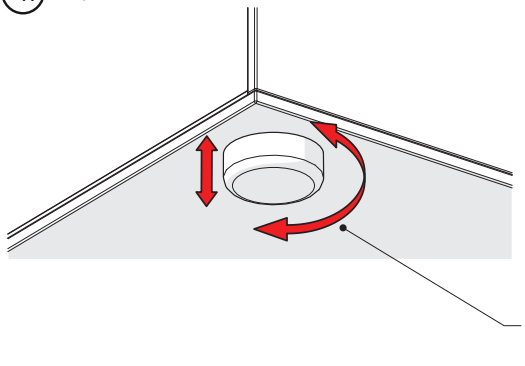
3. **Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör):** Montage 6-Fach - Verteiler / evtl. Trafo und Touchschalter

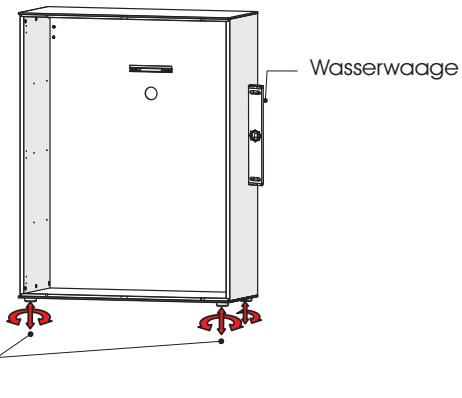




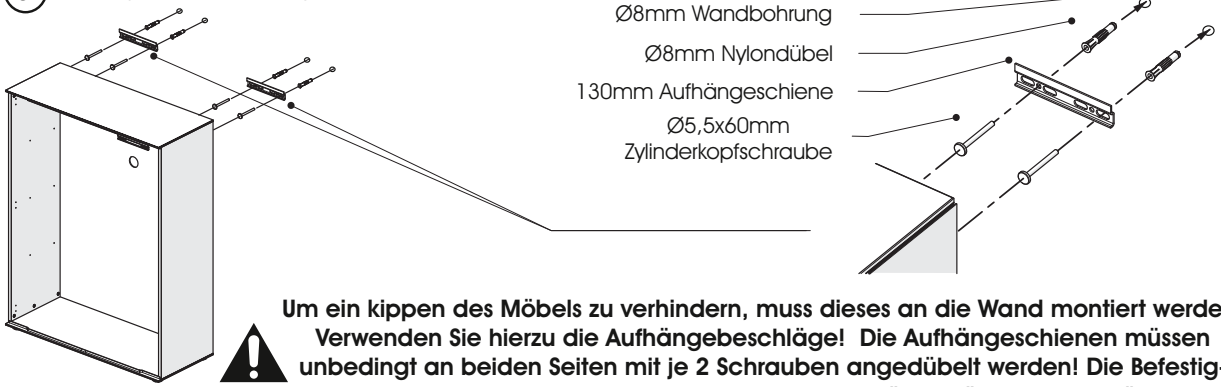
Montage von Trafo und Touchschalter auf der Korpusrückseite
s. Beleuchtungsmontage Seite 5

4. Korpus ausrichten





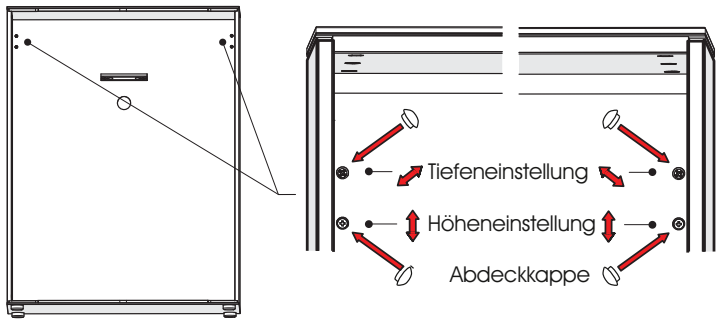
5. Montage Kippsicherung



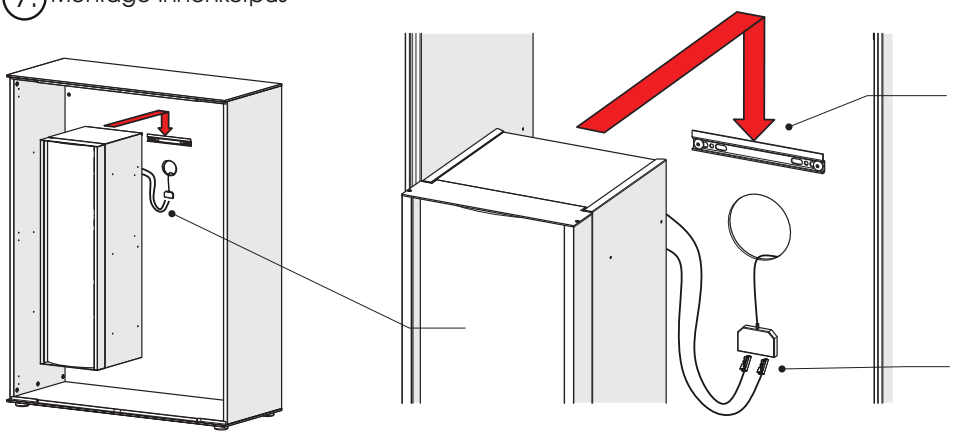
Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

6. Ausrichten Aufhängebeschläge

Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!
Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!



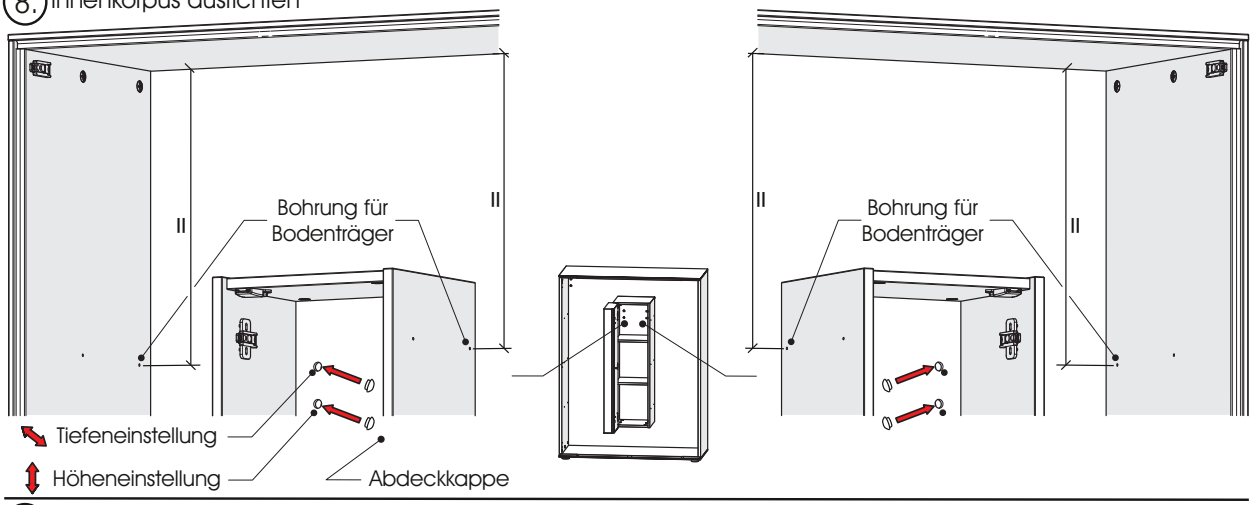
7. Montage Innenkorpus



Aufhängen des Innenkorpus auf vormontierte Aufhängeleiste

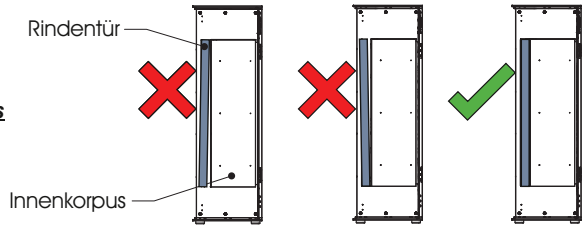
<u>Nur bei Beleuchtung (optionales Zubehör)</u>
Anschluss der Beleuchtungskabel mit 6-Fach - Verteiler

8. Innenkorpus ausrichten

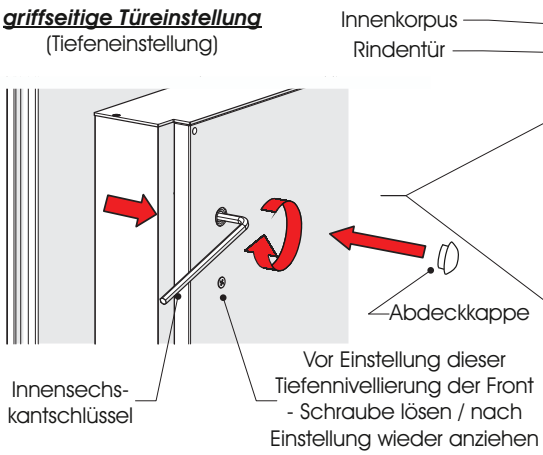


9. Ausrichtung innere Rindentür

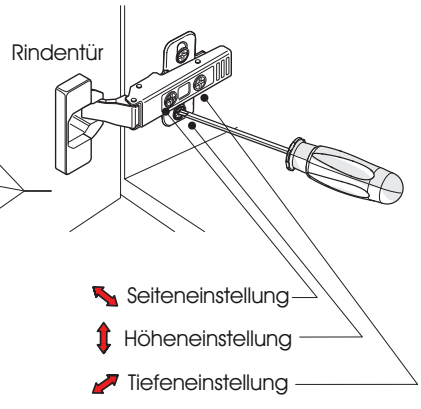
Querschnitt Korpus



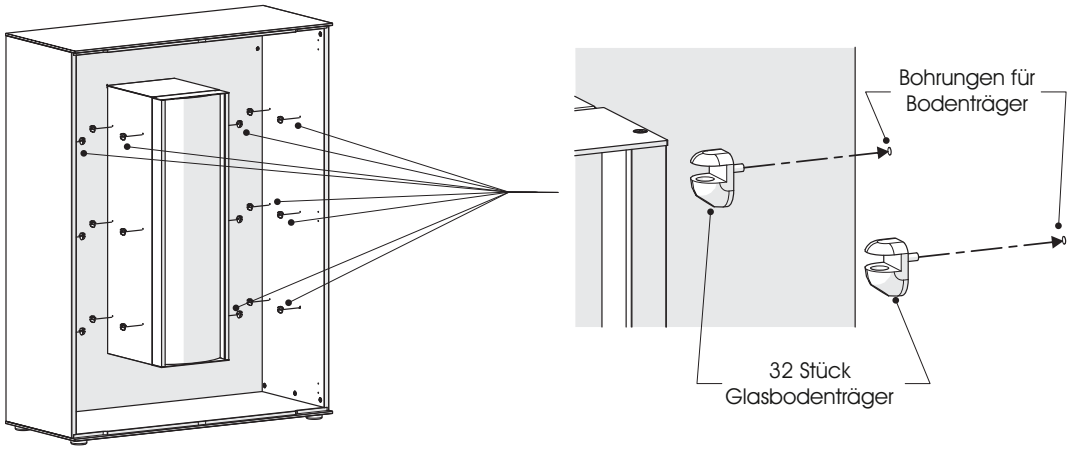
griffseitige Türeinstellung
(Tiefeneinstellung)



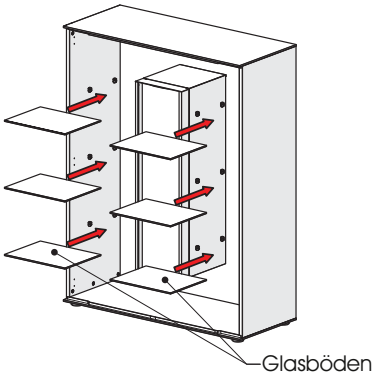
bandseitige Türeinstellung

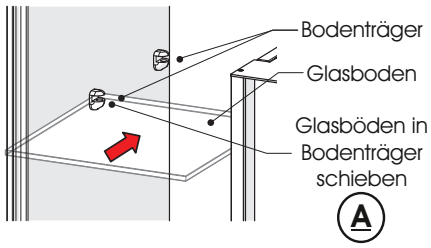


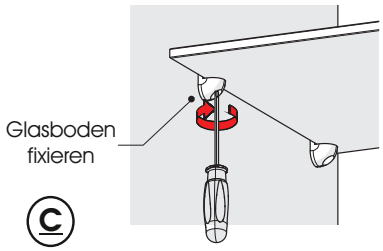
10. Montage Glasbodenträger

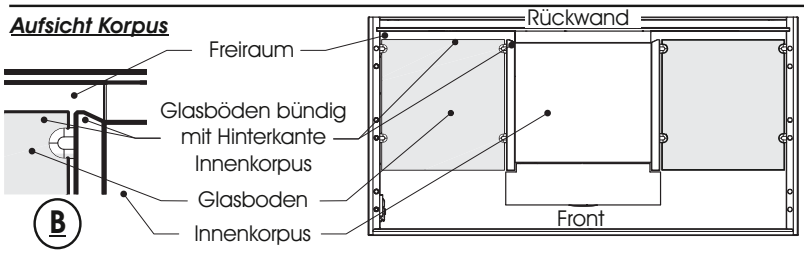


11. Montage Glasböden

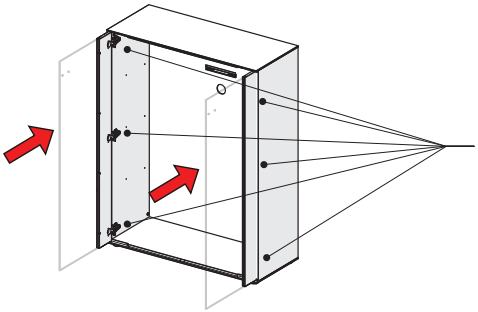


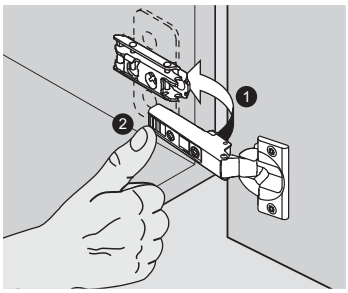




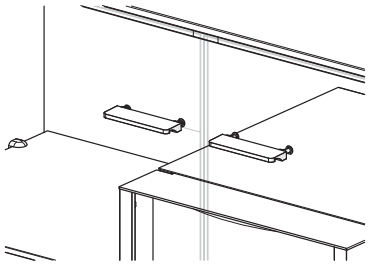


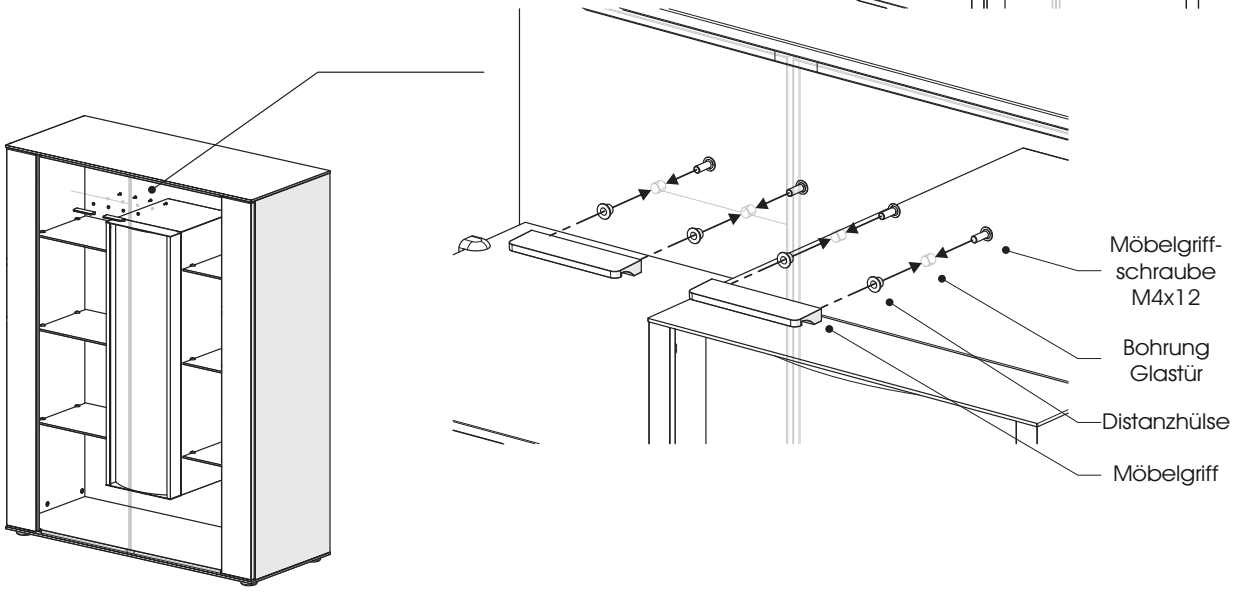
12. Einbau Front





13. Griffmontage





Korpus - Montage

Anschlag links

B 28 H 138 T 36

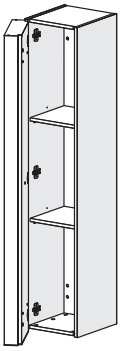
7021

Anschlag rechts

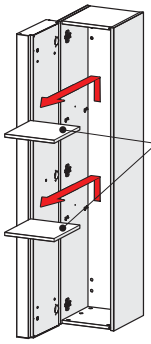
B 28 H 138 T 36

7022

1. Wechsel Türanschlag

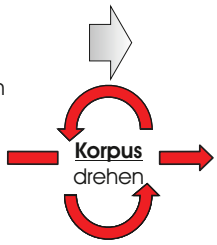


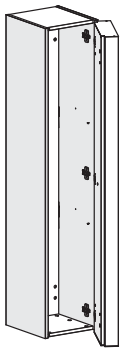
7021 - Anschlag links
(Werksauslieferung)



Entnahme
der E-Böden

Wechsel Türanschlag

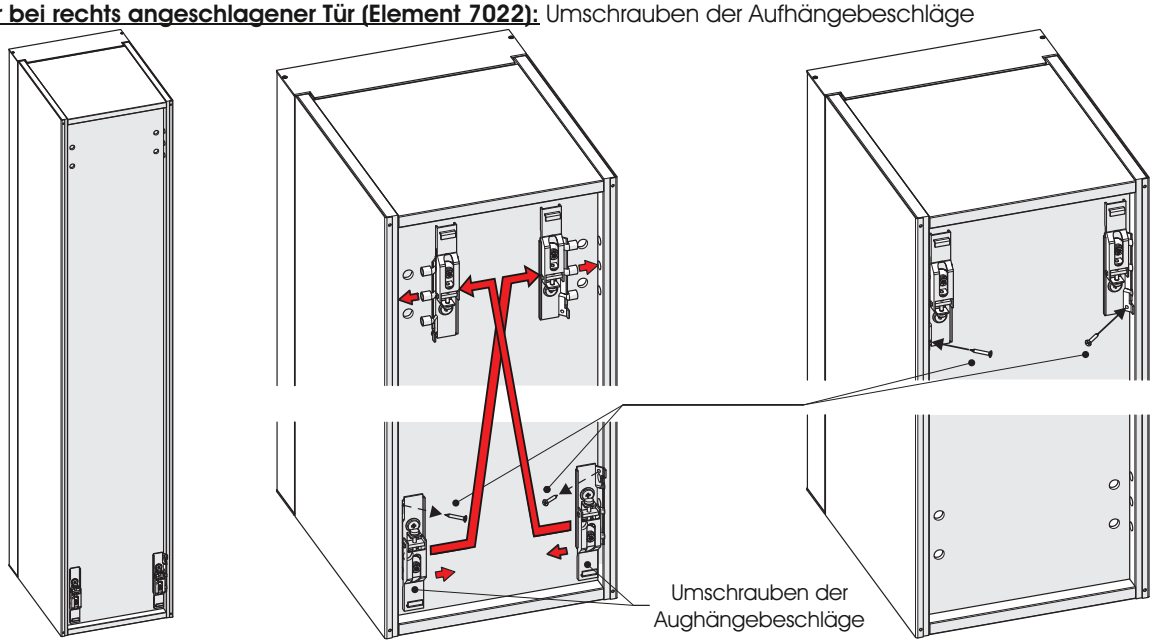




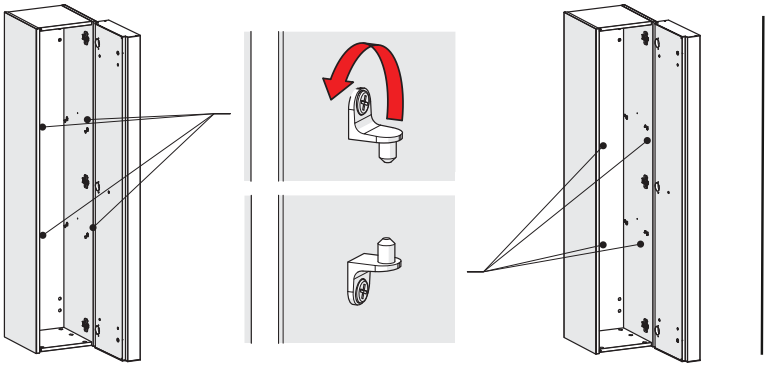
7022 - Anschlag rechts

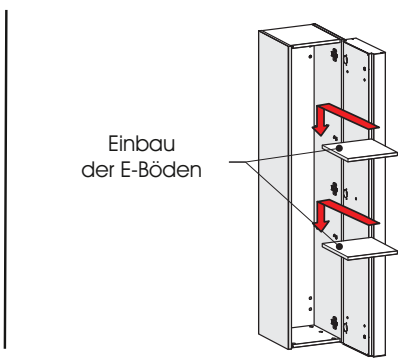
Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

2. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 7022):** Umschrauben der Aufhängebeschläge

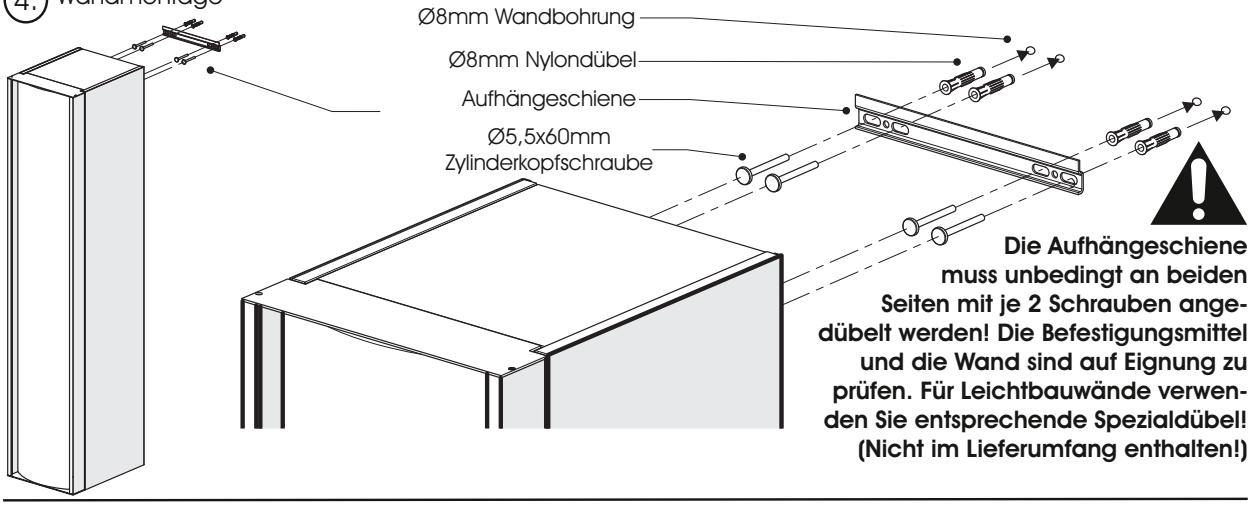


3. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 7022):** Drehen der Bodenträger / Einbau E-Böden



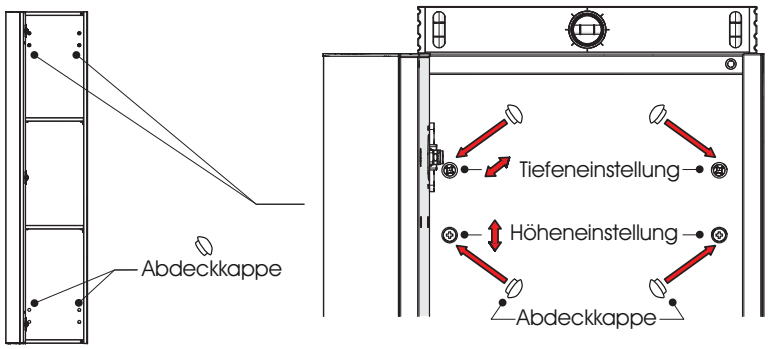


4. Wandmontage



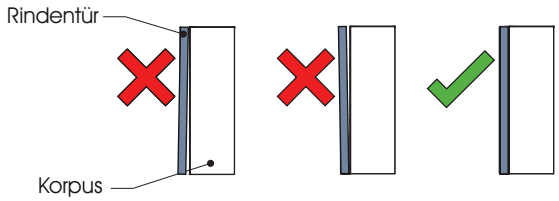
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

5. Korpus ausrichten



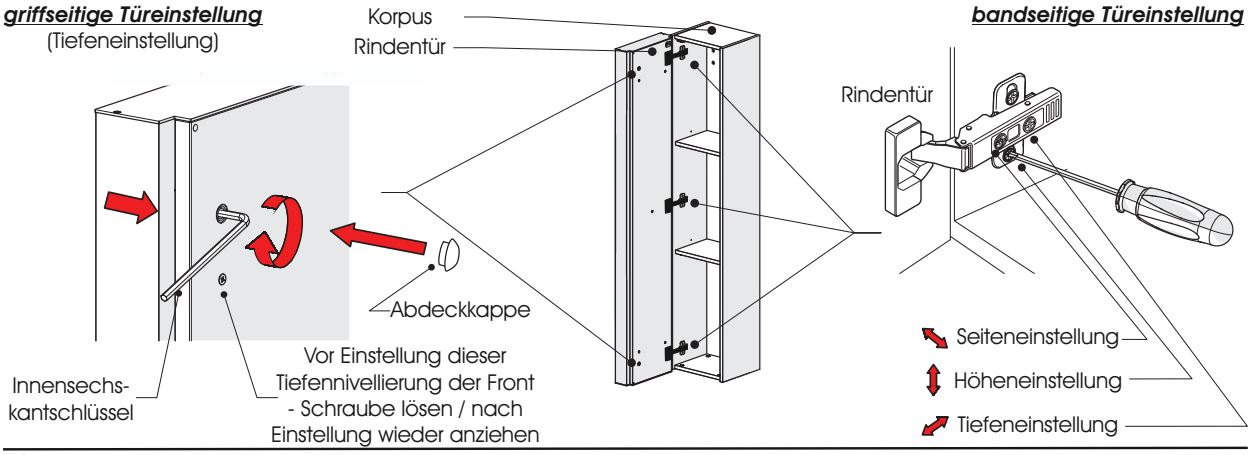
6. Ausrichtung Rindentür

Querschnitt Korpus



griffseitige Türeinstellung
(Tiefeneinstellung)

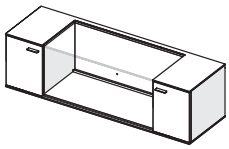
bandseitige Türeinstellung



7. Anschluss LED - Beleuchtung (optionales Zubehör):

Entsprechend Ihrer Bestellung wir das Element mit oder ohne werkseitig montierter Beleuchtung geliefert. Falls Sie die Elementbeleuchtung bestellt haben, muss diese lediglich mit Trafo und Schalter verbunden werden. Entnehmen Sie hierzu weitere Informationen aus der Beleuchtungsmontage Seite 5.

Korpus - Montage

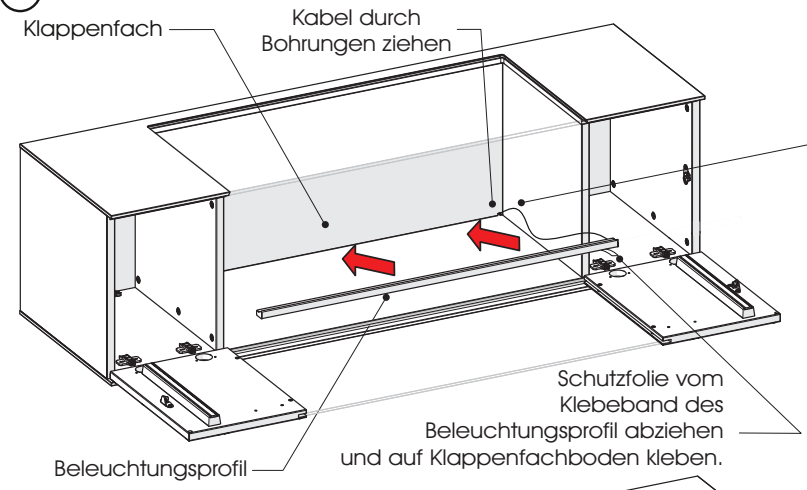


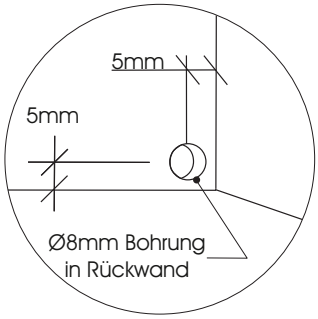
B 144 H 42 T 44

2141

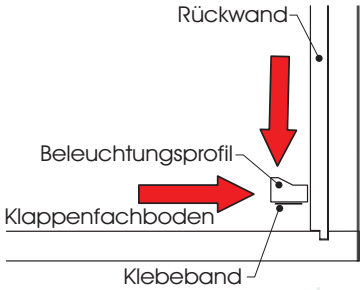
Falls Sie dieses Hängeelement mit den Standelementen 0023 / 0024 kombiniert aufbauen, verwenden Sie bitte die Montageanleitung auf Seite 26. Hier sind wichtige Information zur Montage der einzelnen Bauteile enthalten.

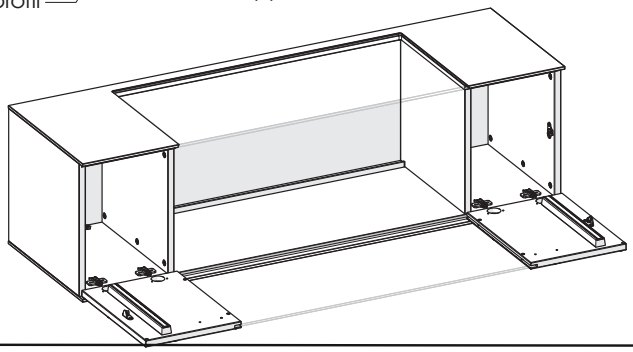
1. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage der Vitrinenbeleuchtung



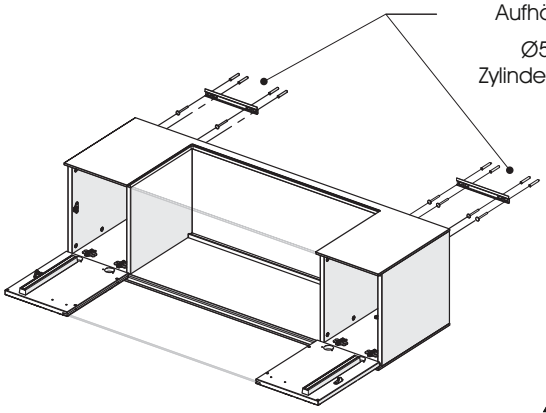


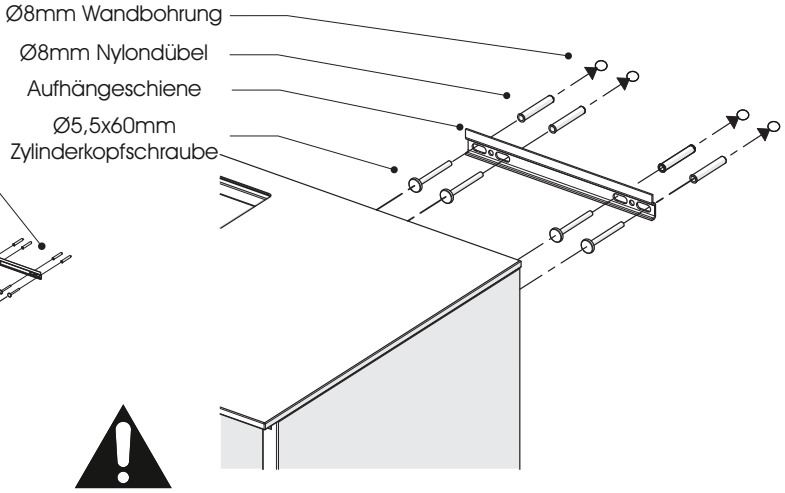
Position Beleuchtungsprofil





2. Wandmontage

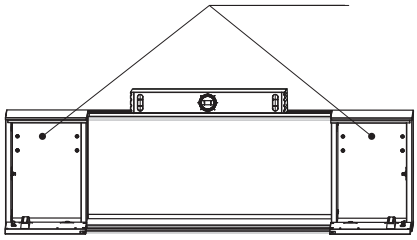


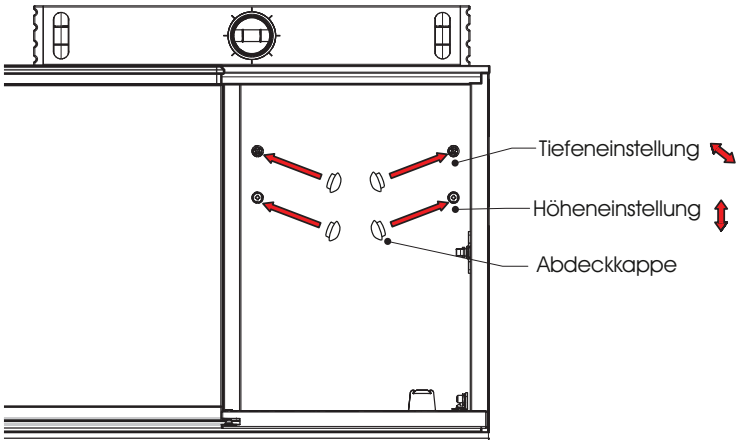


Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an jeweils beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

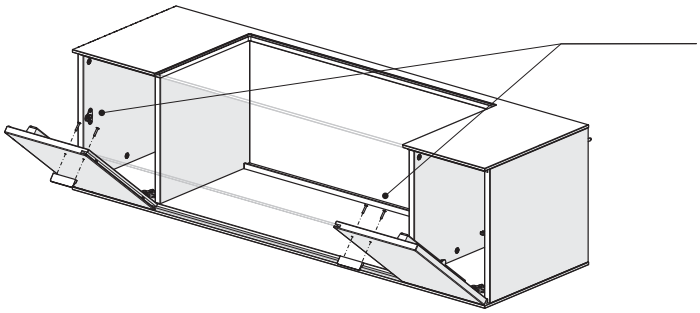
Korpus - Montage

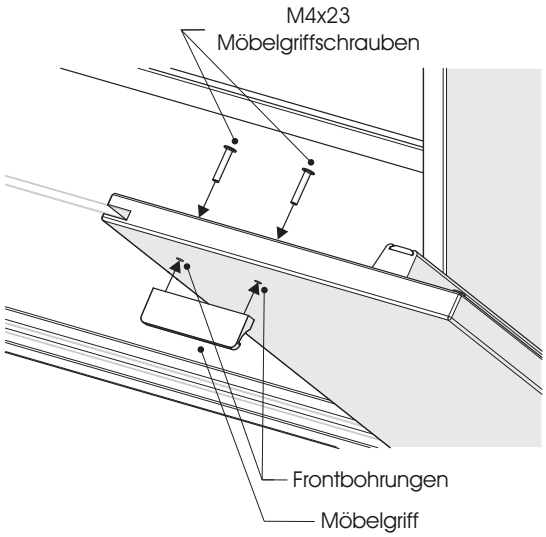
3. Korpus ausrichten





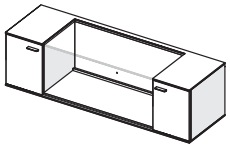
4. Montage Griff



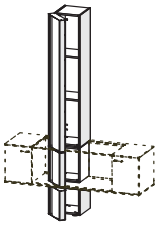


5. Anschluss LED - Beleuchtung (optionales Zubehör):

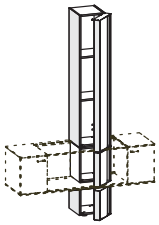
Falls Sie die Elementbeleuchtung bestellt haben, muss diese lediglich mit Trafo und Schalter verbunden werden. Entnehmen Sie hierzu weitere Informationen aus der Beleuchtungsmontage Seite 5.



B 144 H 42 T 44
2141



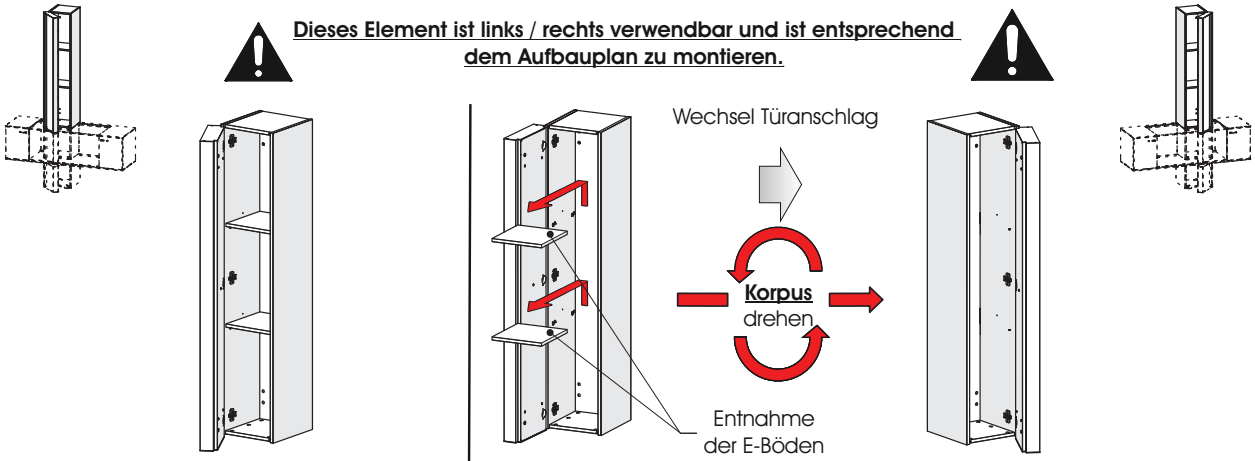
B 28 H 211 T 36
0023



B 28 H 211 T 36
0024

Hinweis zu Kombi - Nr.: 36

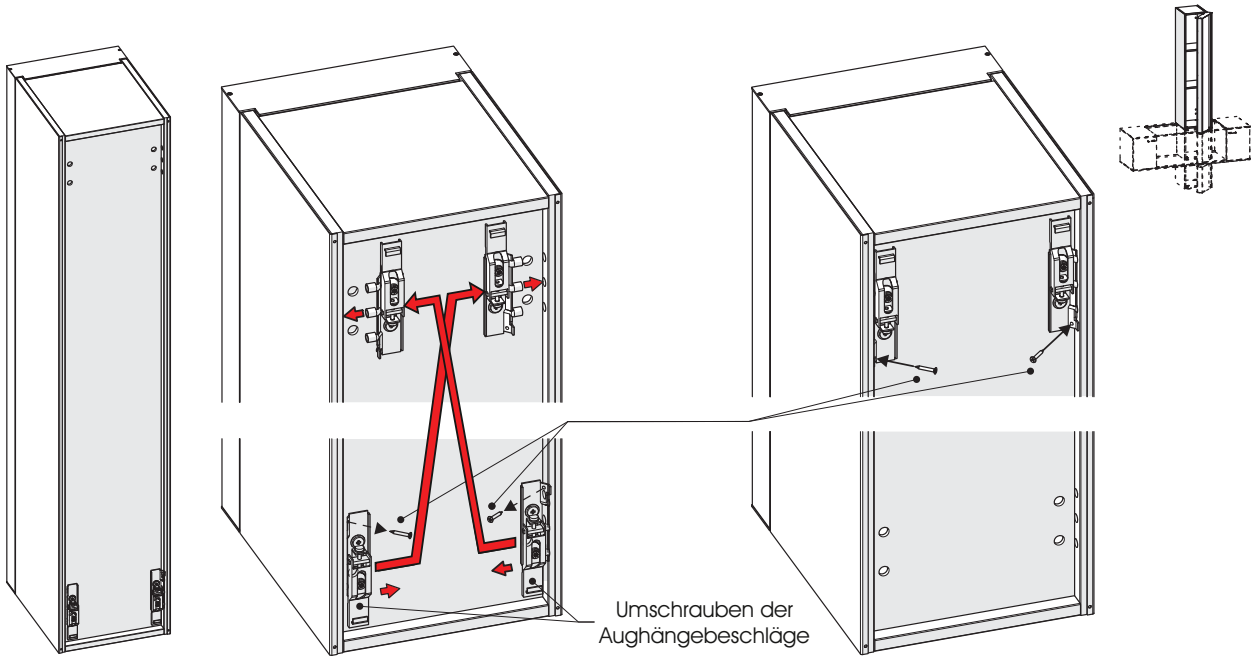
1. Wechsel Türanschlag oberes Element



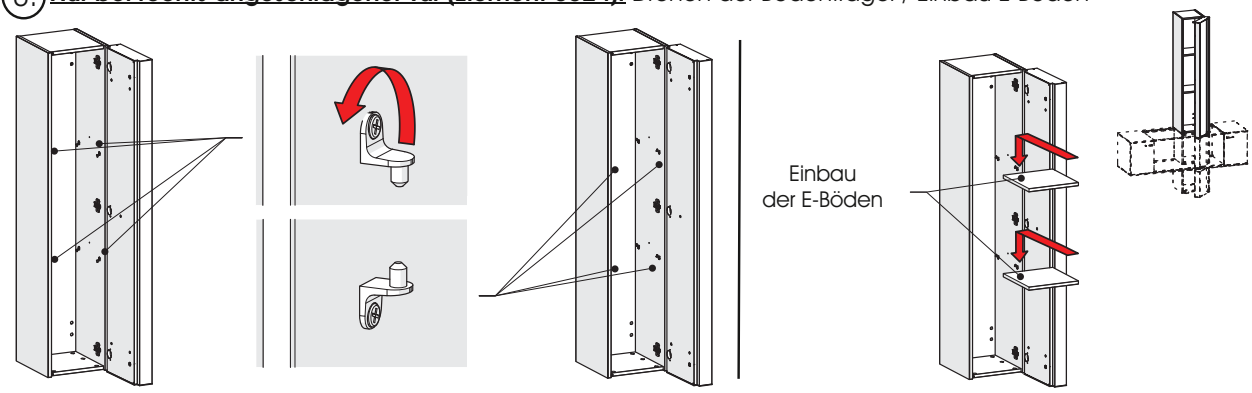
oberes Element 0023 - Anschlag links
(Werksauslieferung)

oberes Element 0024 - Anschlag rechts

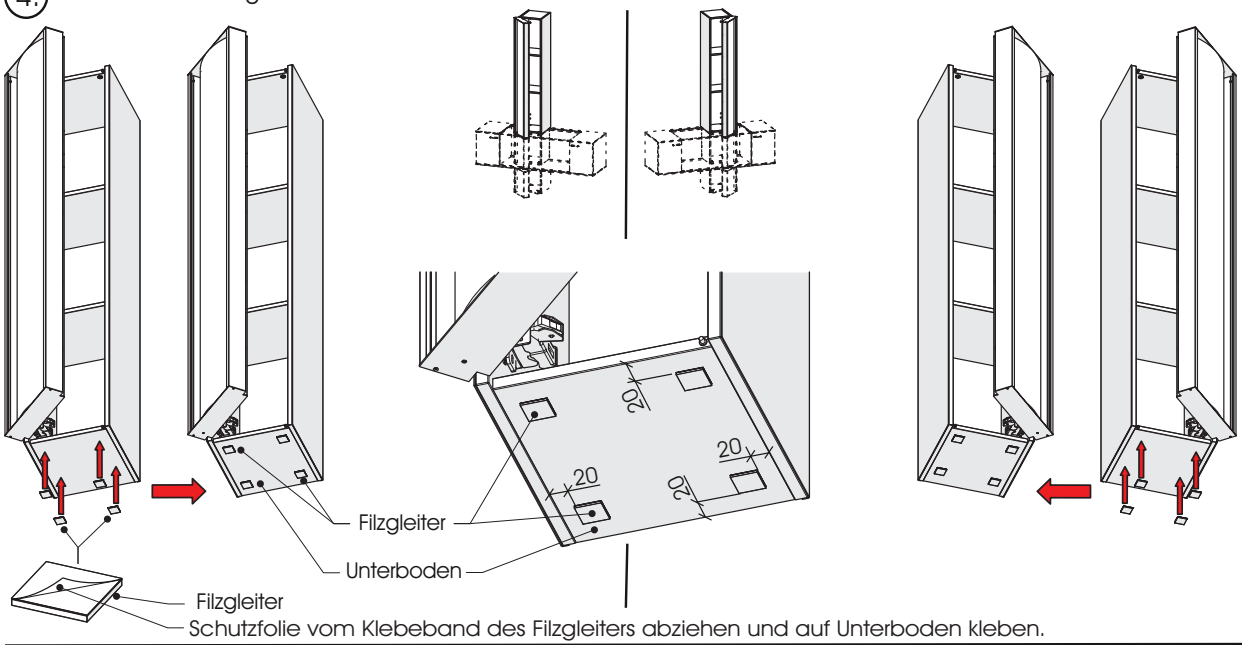
2. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (oberes Element 0024):** Umschrauben der Aufhängebeschläge



3. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 0024):** Drehen der Bodenträger / Einbau E-Böden

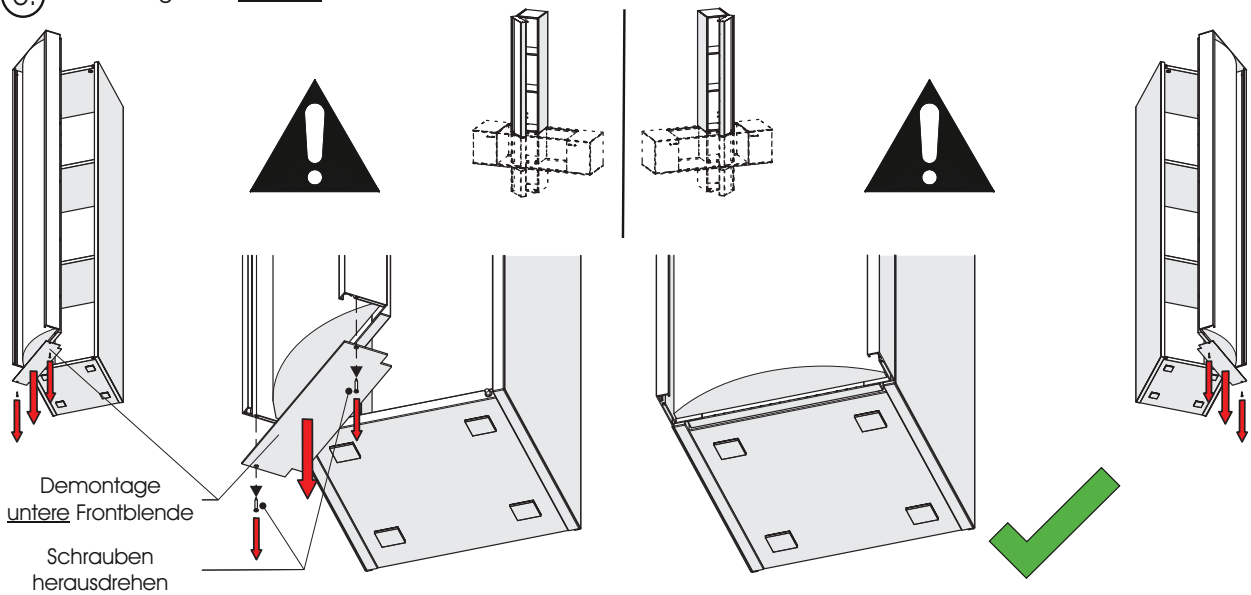


4. Aufkleben der Filzgleiter auf Unterboden



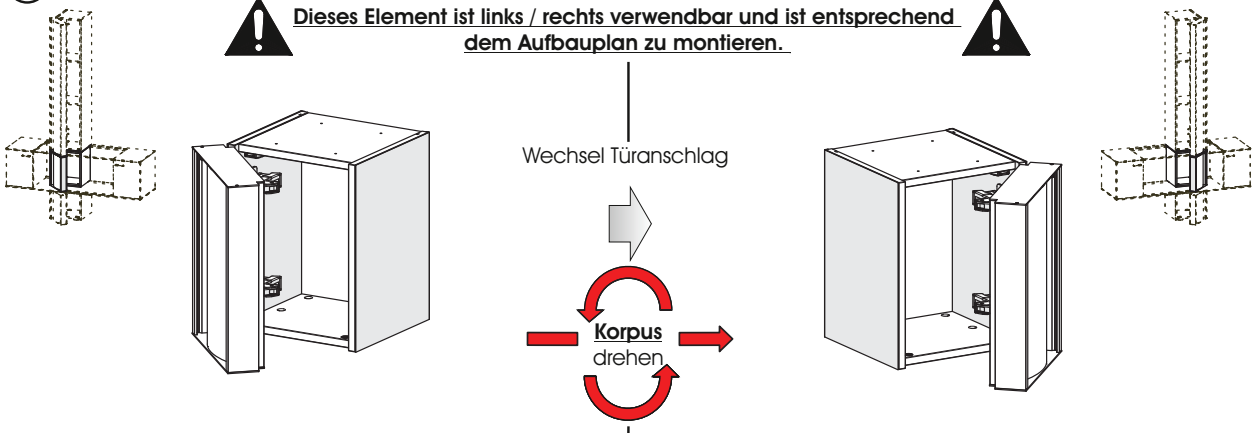
Schutzfolie vom Klebeband des Filzgleiters abziehen und auf Unterboden kleben.

5. Demontage der unteren Frontblende



6. Wechsel Türanschlag mittleres Element

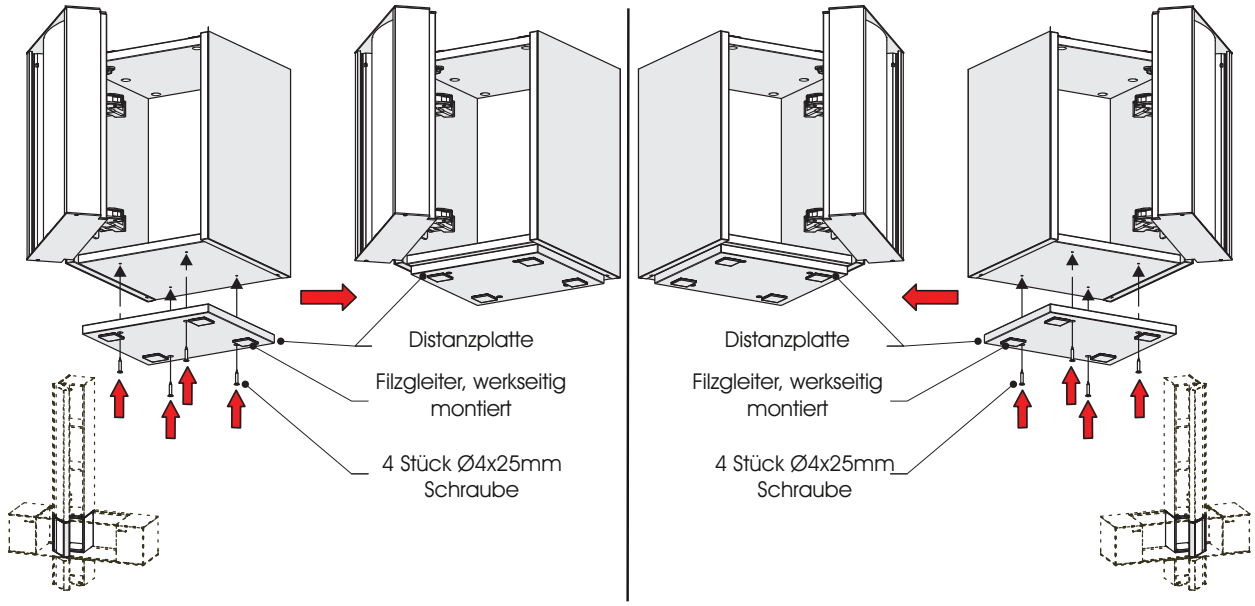
Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren.



mittleres Element 0023 - Anschlag links
(Werksauslieferung)

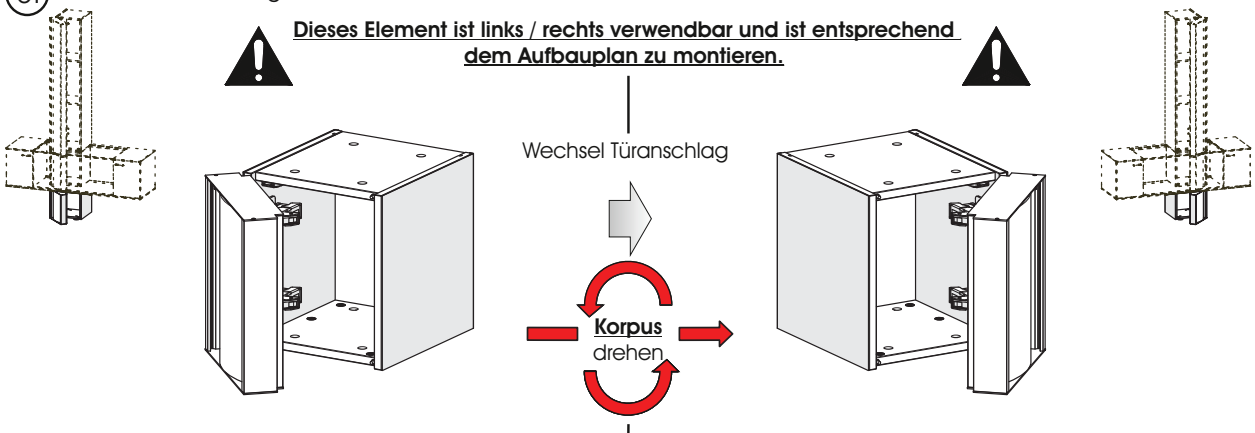
mittleres Element 0024 - Anschlag rechts

7. Montage Distanzplatte unter Unterboden



8. Wechsel Türanschlag unteres Element

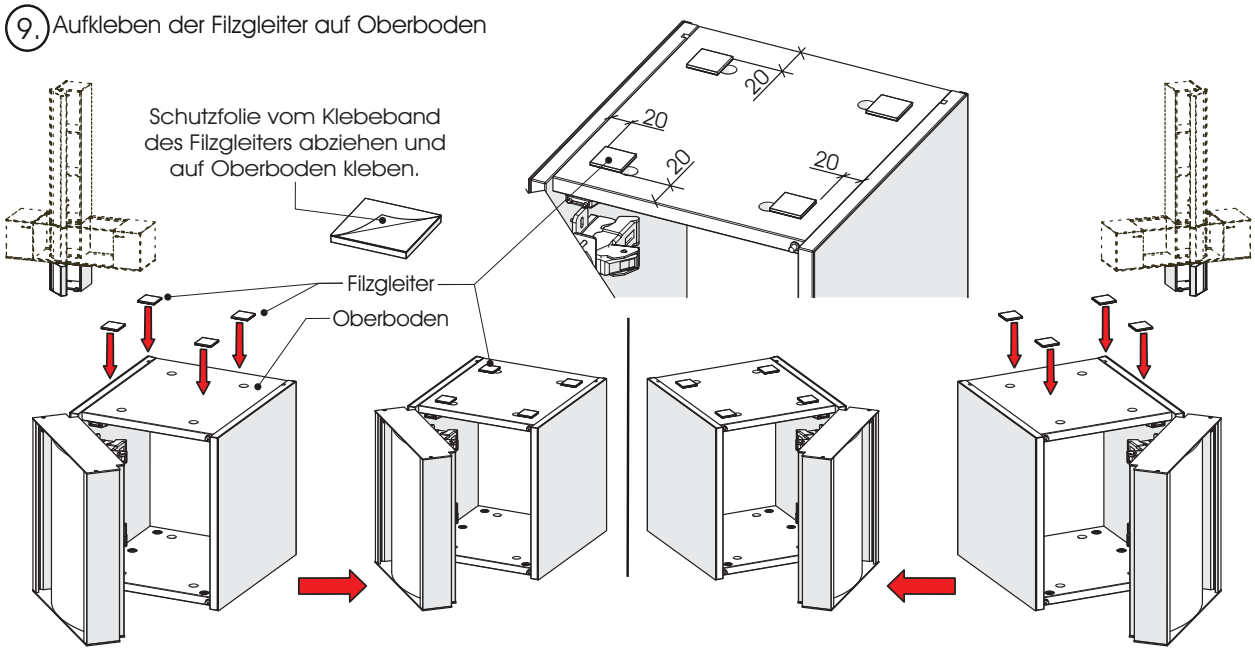
Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren.



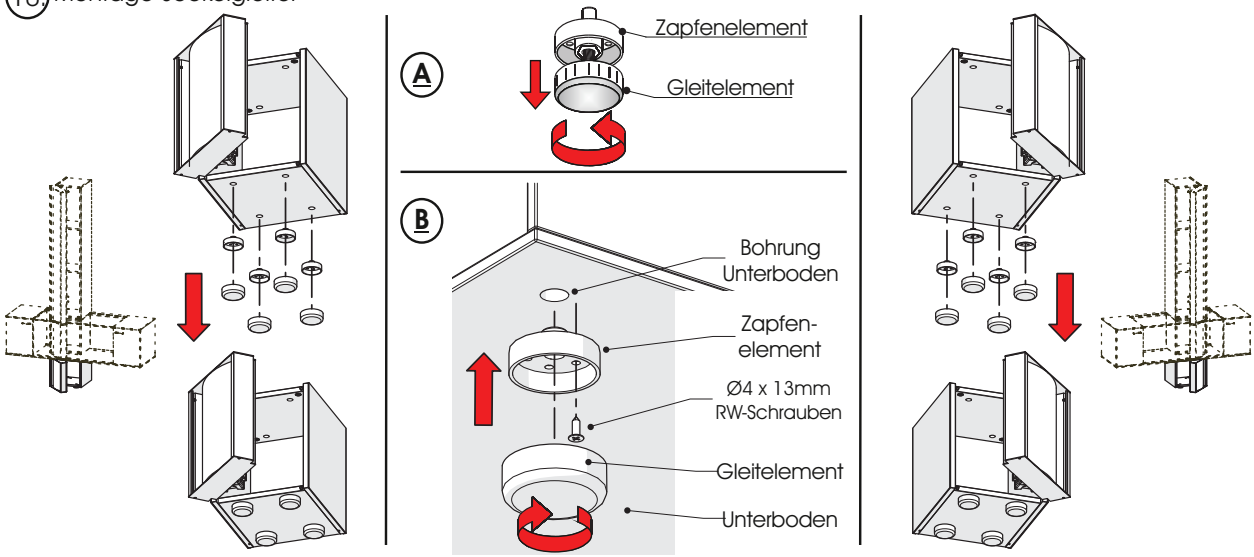
unteres Element 0023 - Anschlag links
(Werksauslieferung)

unteres Element 0024 - Anschlag rechts

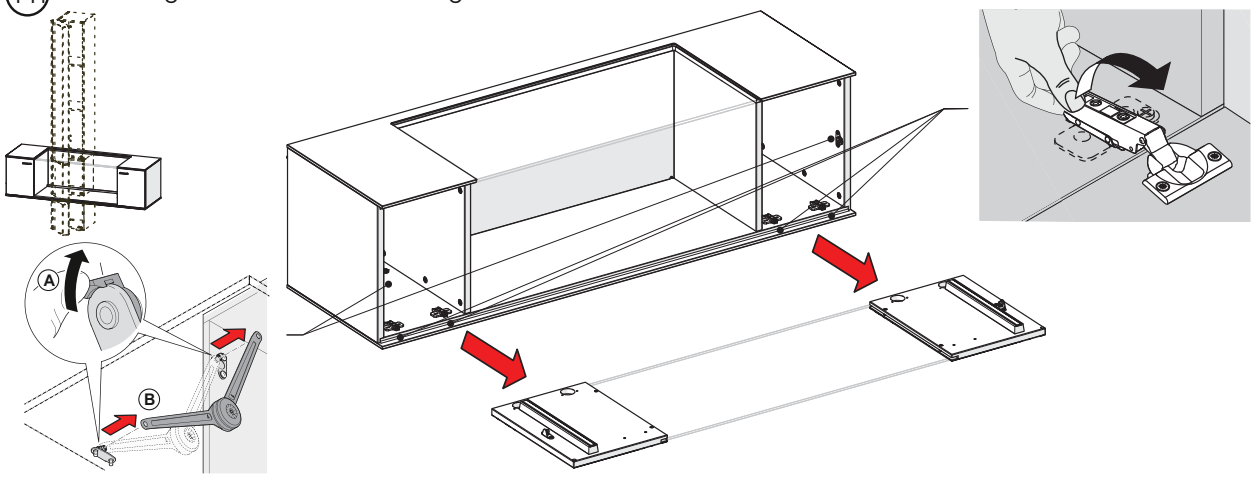
9. Aufkleben der Filzgleiter auf Oberboden



10. Montage Sockelgleiter

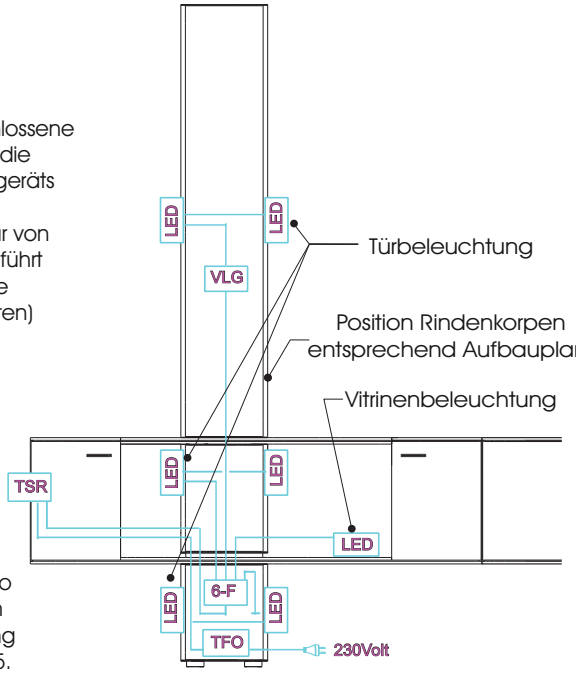


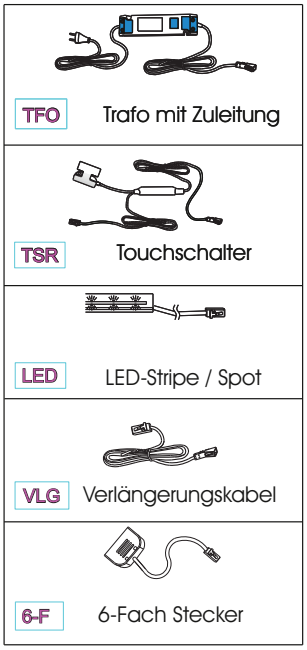
11. Demontage Front aus Vitrinen - Hängeelement



12. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Verkabelungsschema

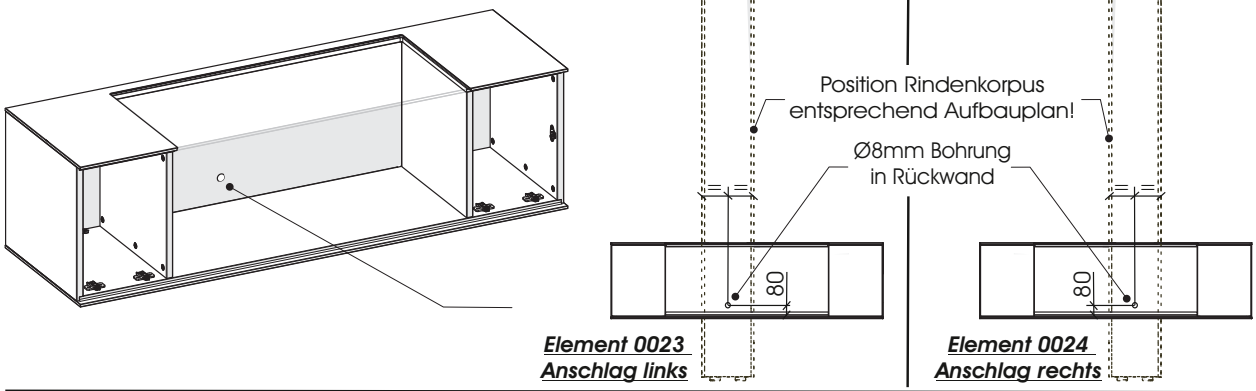
Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)



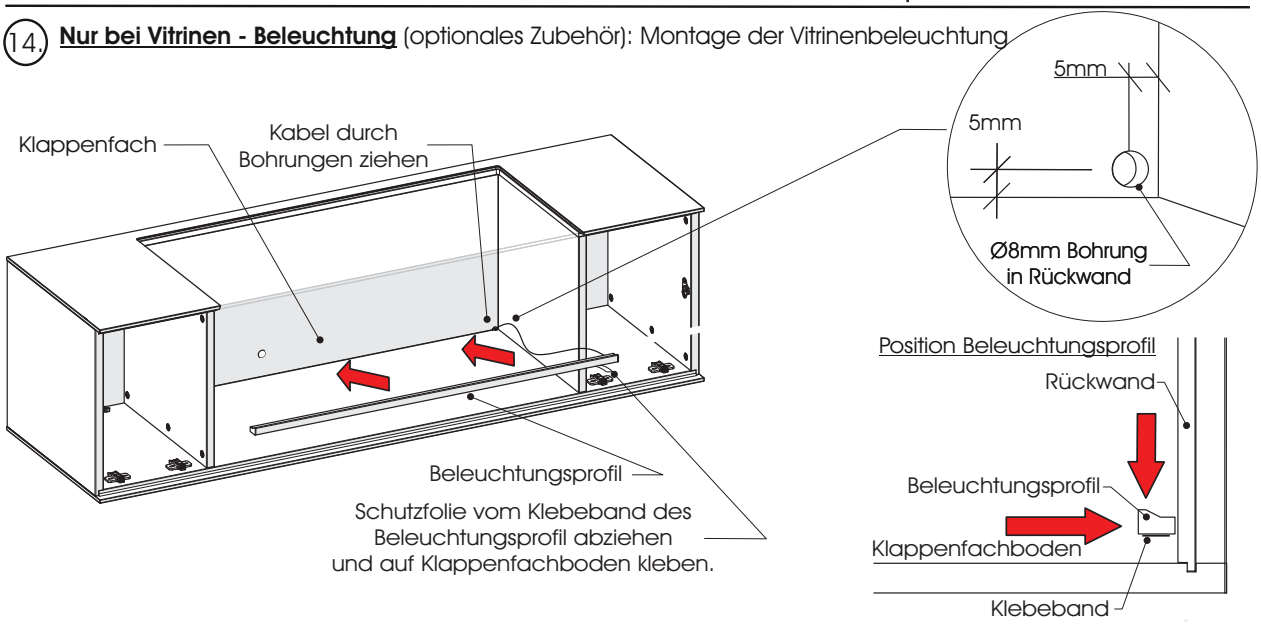


Weitere Informationen zu der Montage von Beleuchtung, Trafo und Touchschalter finden Sie in dieser Gesamtmontageanleitung unter Beleuchtungen auf Seite 5.

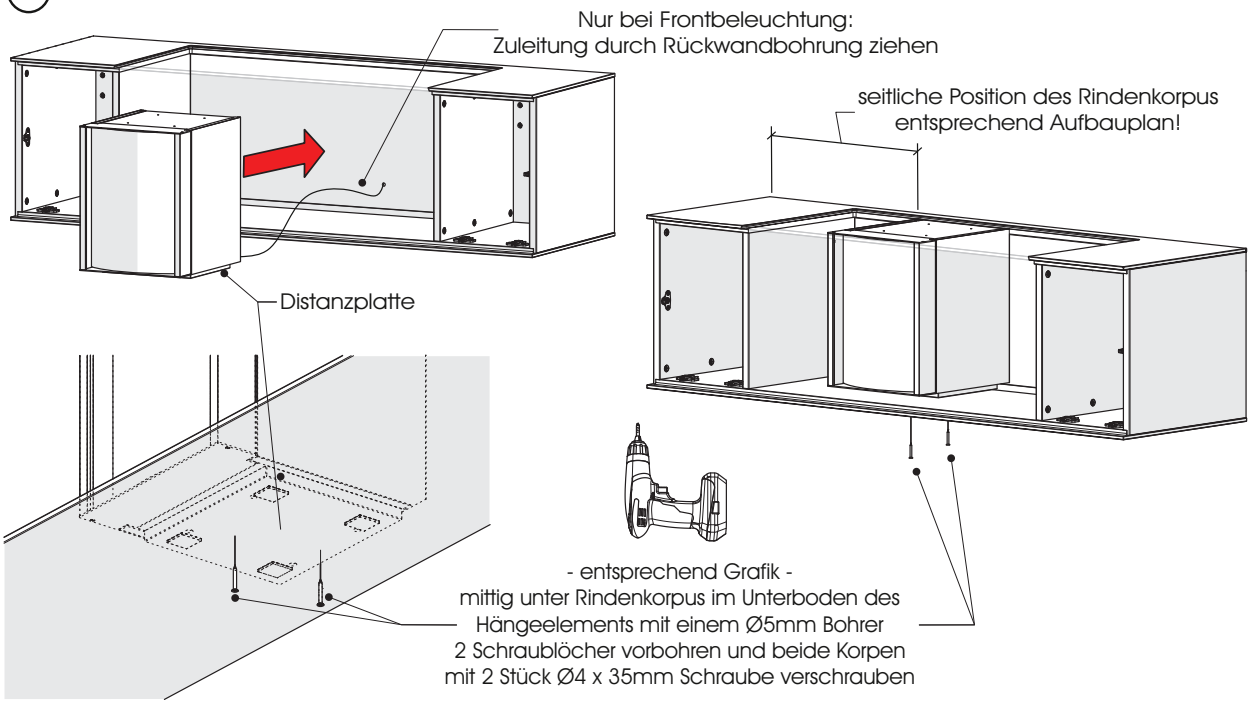
13. **Nur bei Rinden - Tür - Beleuchtung** (optionales Zubehör): Kabelführung Türen - Beleuchtung



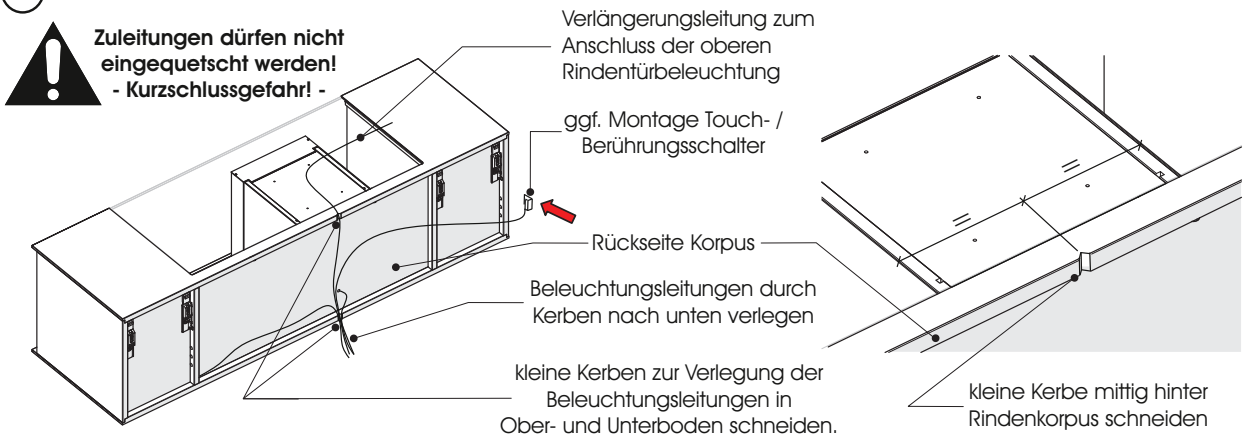
14. **Nur bei Vitrinen - Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage der Vitrinenbeleuchtung



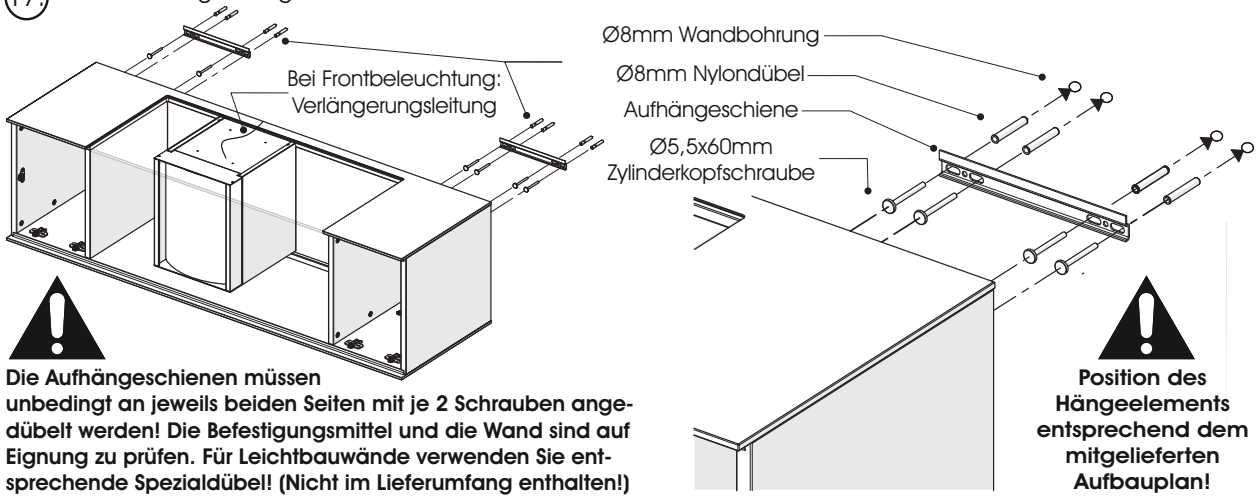
15. Montage des Mittelelements in Hängeelement



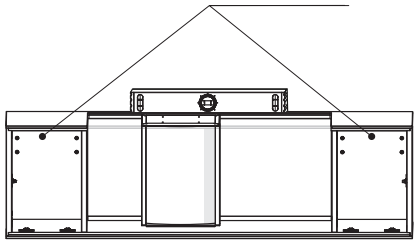
16. **Nur bei Tür - Beleuchtung** (optionales Zubehör): Kabelführung Türen - / Vitrinen - Beleuchtung

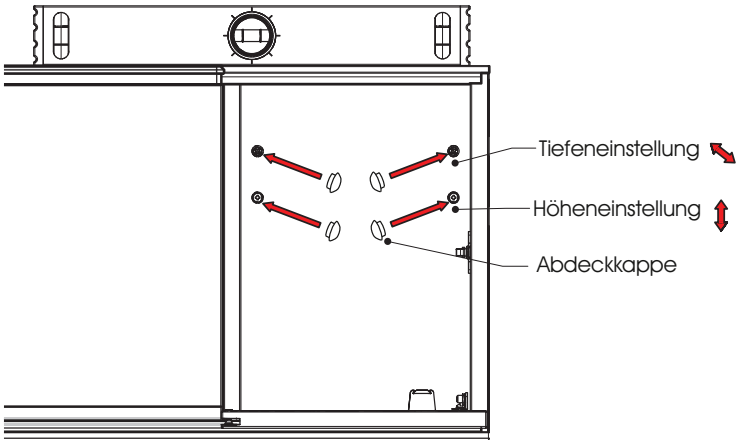


17. Wandmontage Hängeelement

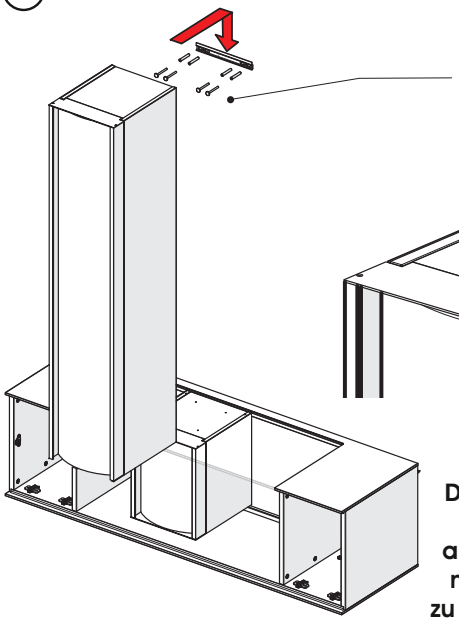


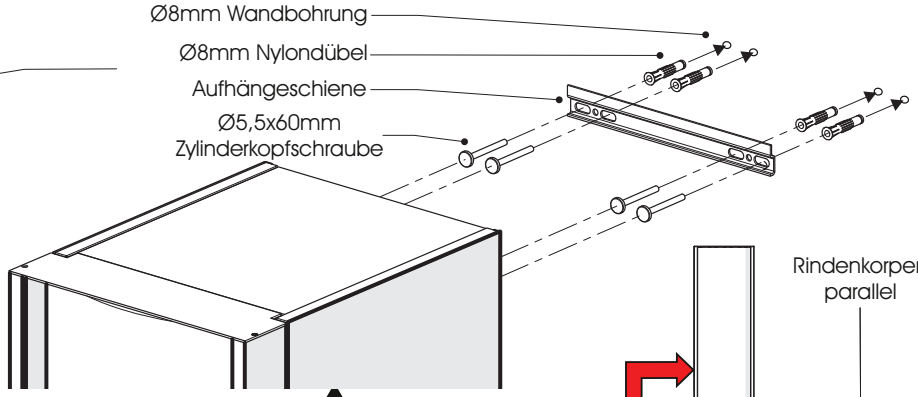
18. Korpus ausrichten



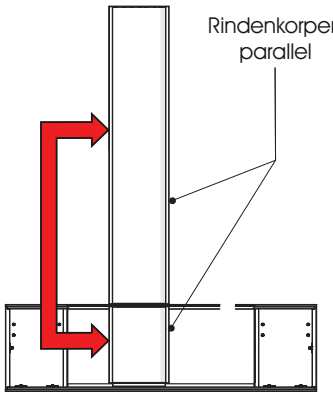


19. Montage oberes Rindenelement

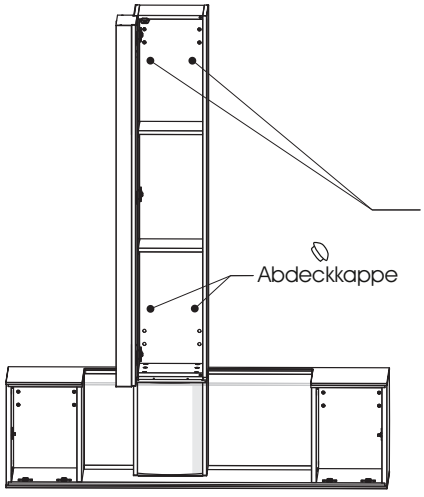


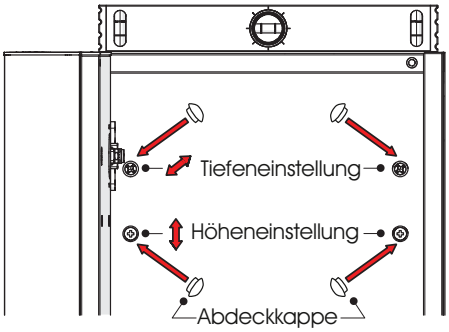


Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)



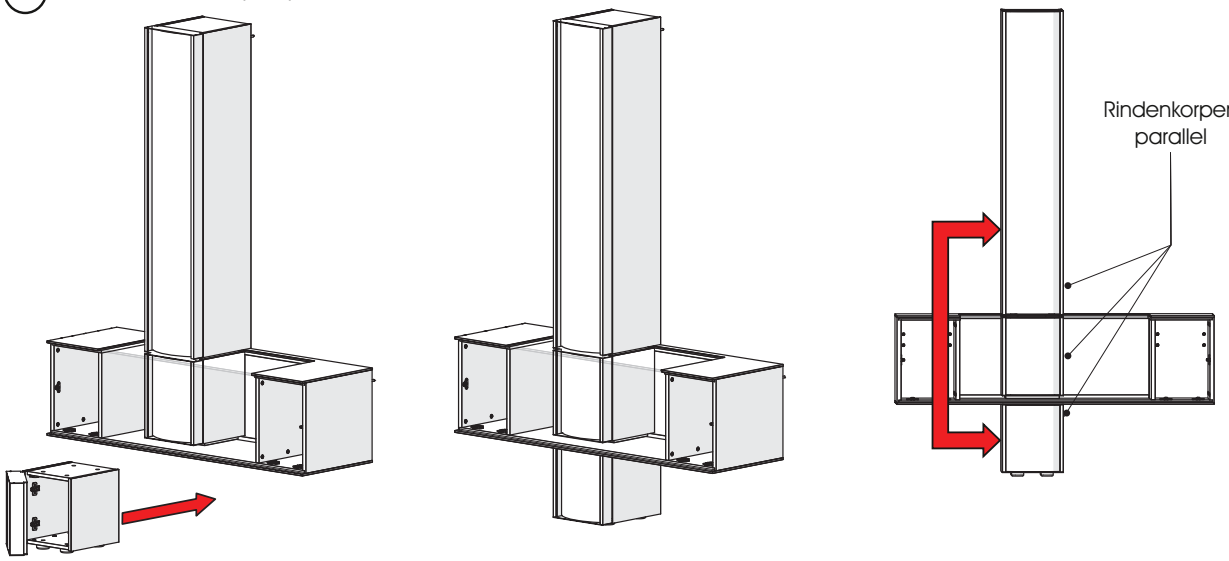
20. Oberes Rindenelement ausrichten



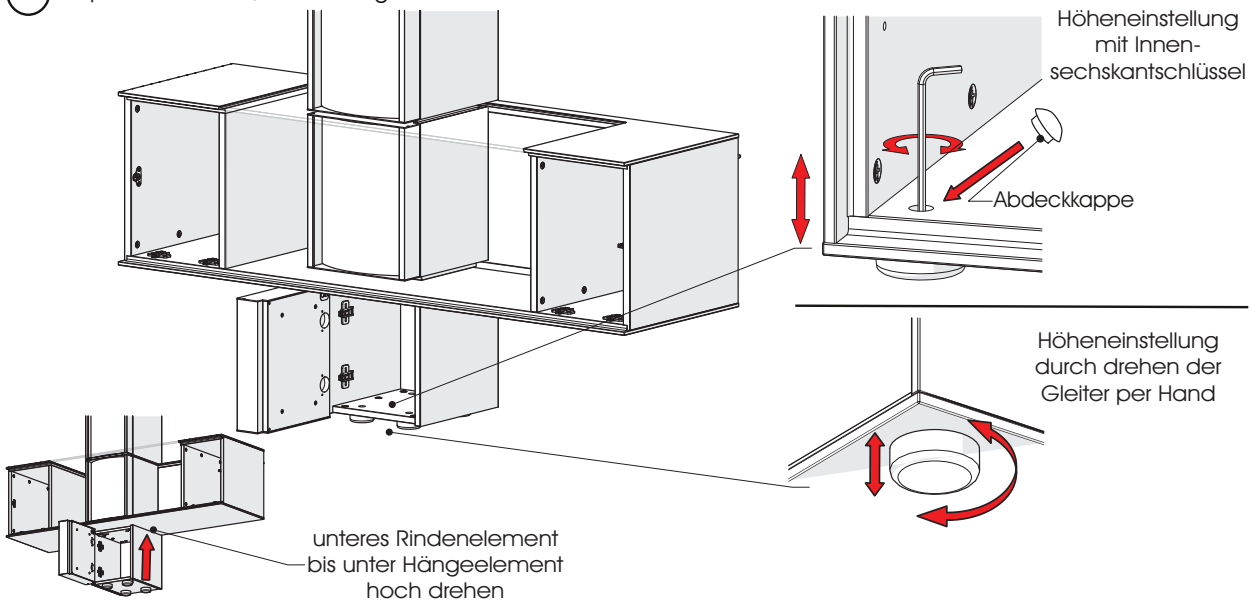


Korpus - Montage

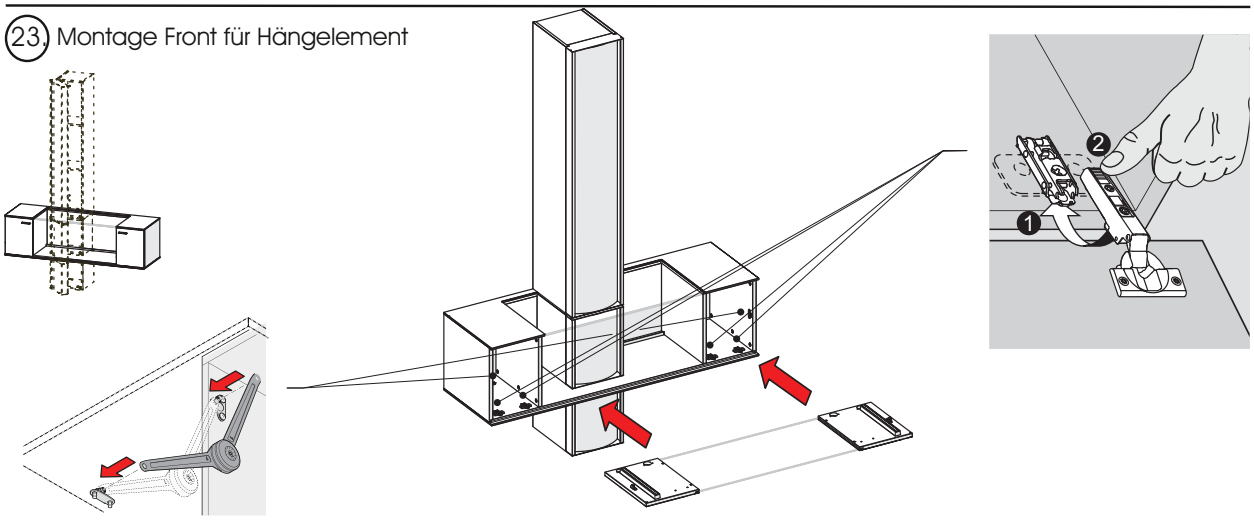
21. Unterer Rindenkorpus positionieren



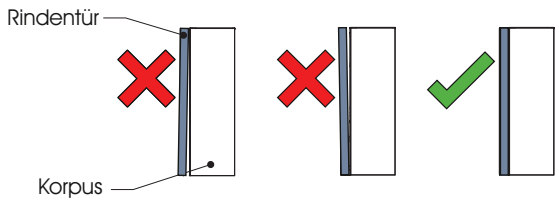
22. Korpus ausrichten / unter Hängeelement nivellieren



23. Montage Front für Hängelement

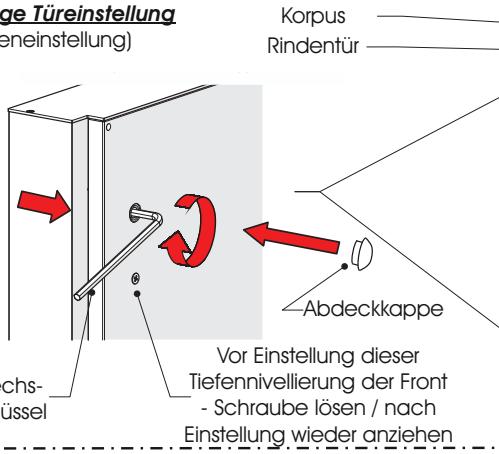


24. Ausrichtung Rindentür

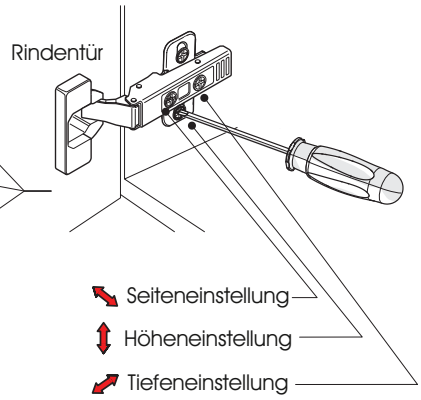


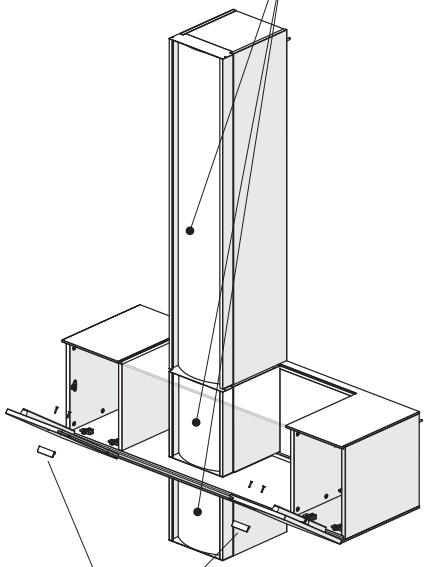
Querschnitt Korpus

griffseitige Türeinstellung
(Tiefeneinstellung)

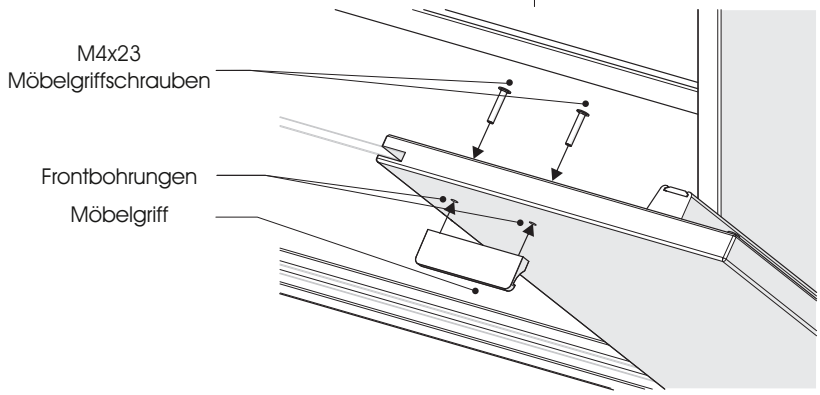


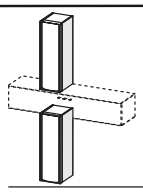
bandseitige Türeinstellung





25. Montage Griffe

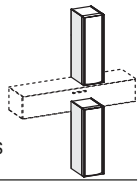




Anschlag links

B 28 H 207 T 36

0025



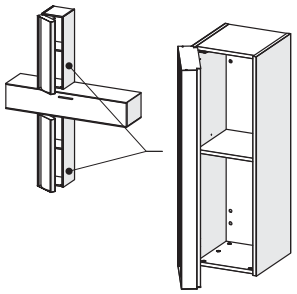
Anschlag rechts

B 28 H 207 T 36

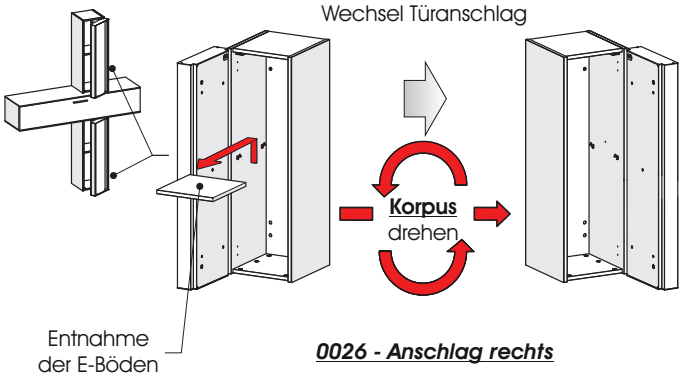
0026

Hinweis zu Kombi - Nr.: 58

1. Wechsel Türanschlag



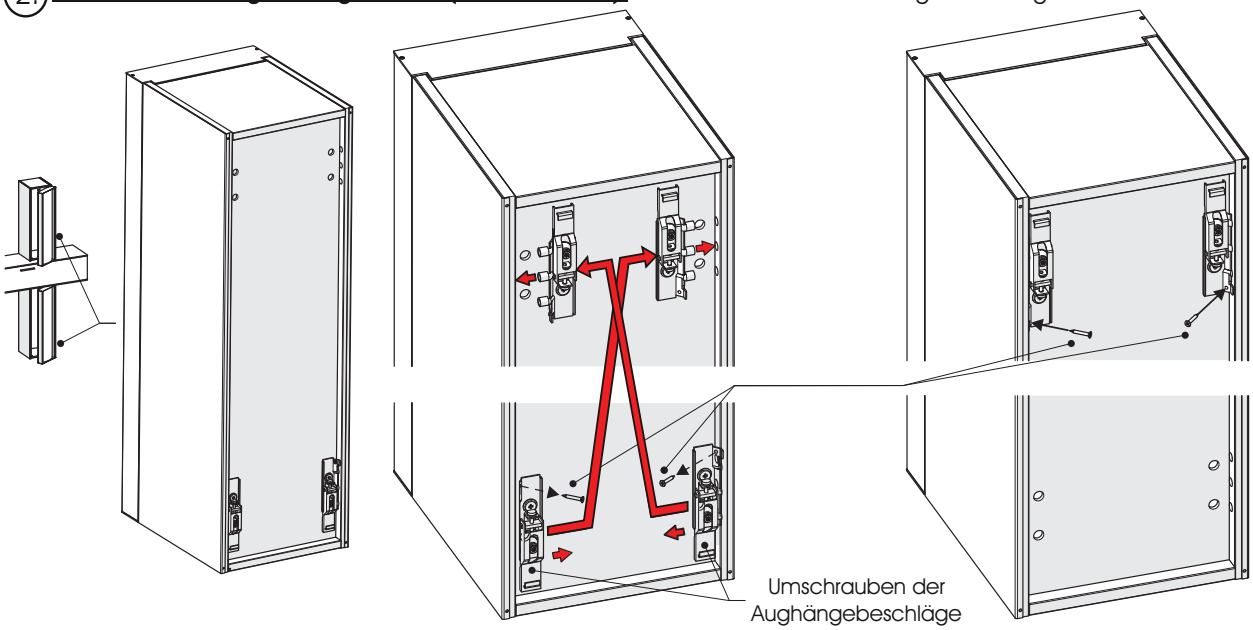
0025 - Anschlag links
(Werksauslieferung)



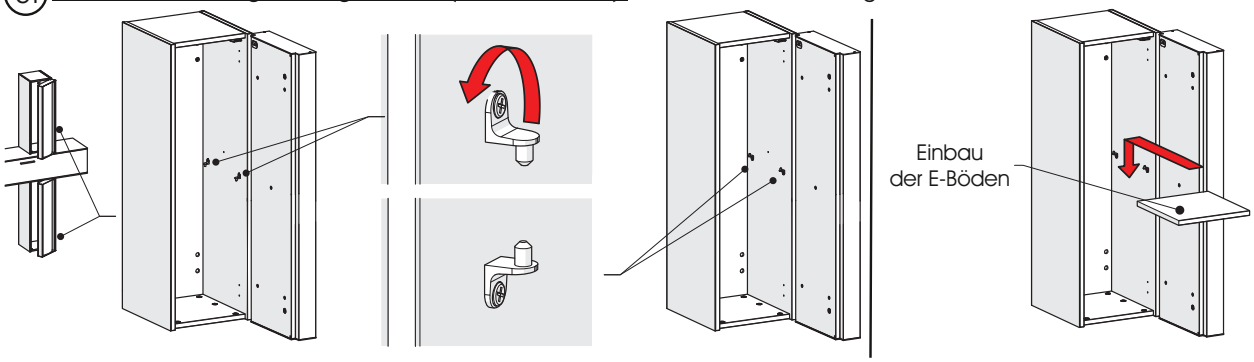
0026 - Anschlag rechts

Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

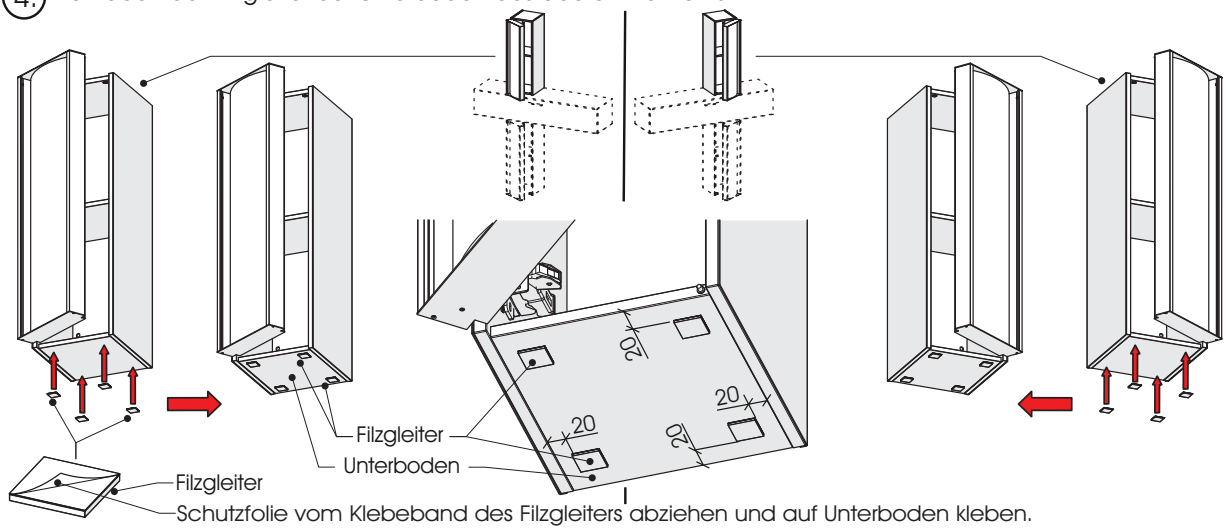
2. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 0026):** Umschrauben der Aufhängebeschläge



3. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 0026):** Drehen der Bodenträger / Einbau E-Böden



4. Aufkleben der Filzgleiter auf Unterboden des oberen Elements

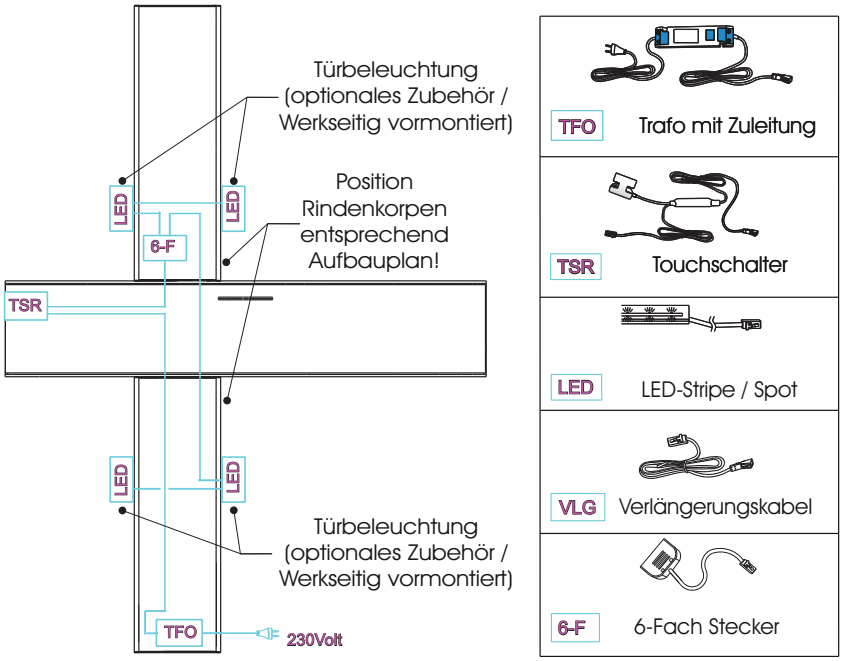


Schutzfolie vom Klebeband des Filzgleiters abziehen und auf Unterboden kleben.

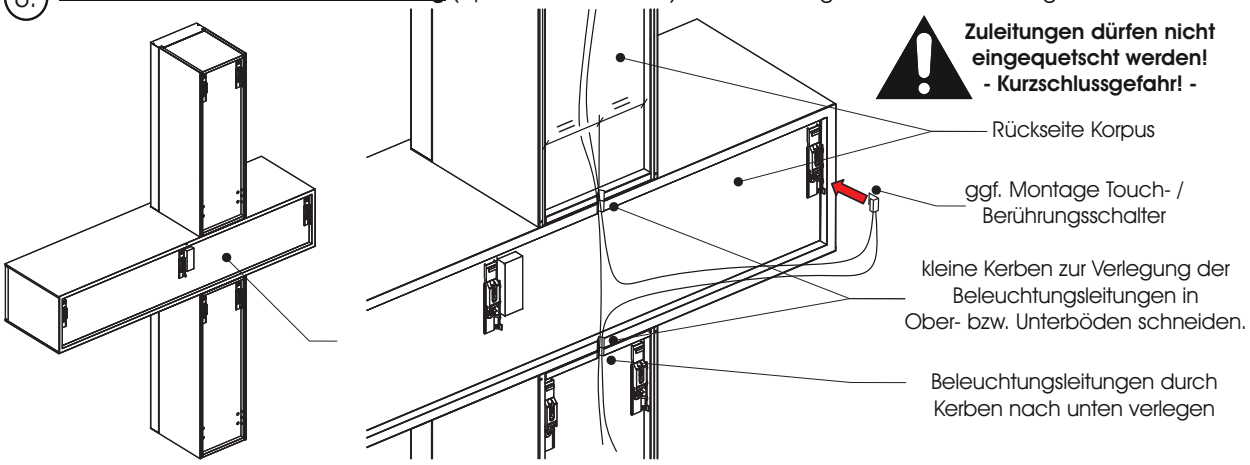
5. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Verkabelungsschema

Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt!
Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

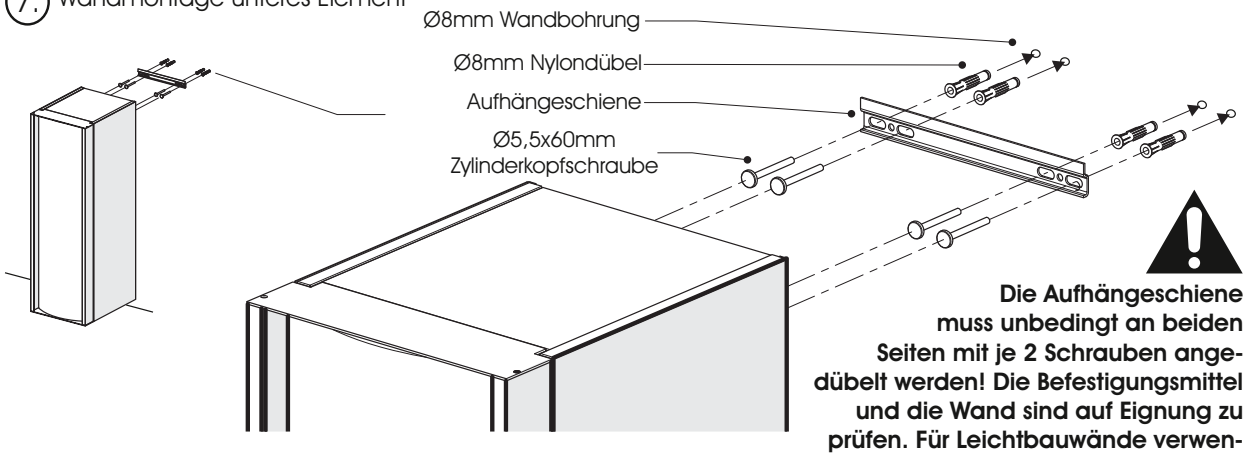
Weitere Informationen zu der Montage von Beleuchtung, Trafo und Touchschalter finden Sie in dieser Gesamtmontageanleitung unter Beleuchtungen auf Seite 5.



6. **Nur bei Rinden - Tür - Beleuchtung** (optionales Zubehör): Kabelführung Türen - Beleuchtung

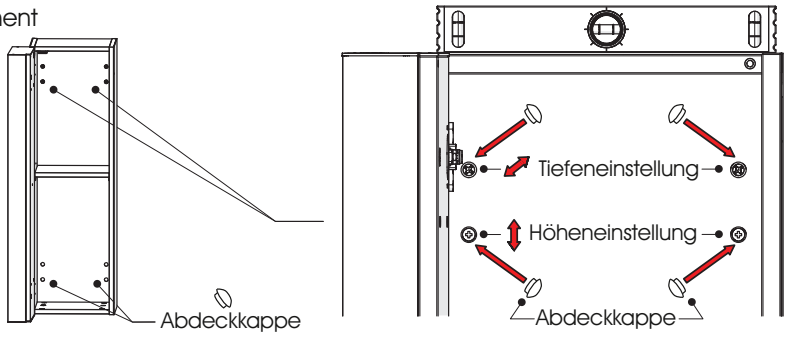


7. Wandmontage unteres Element

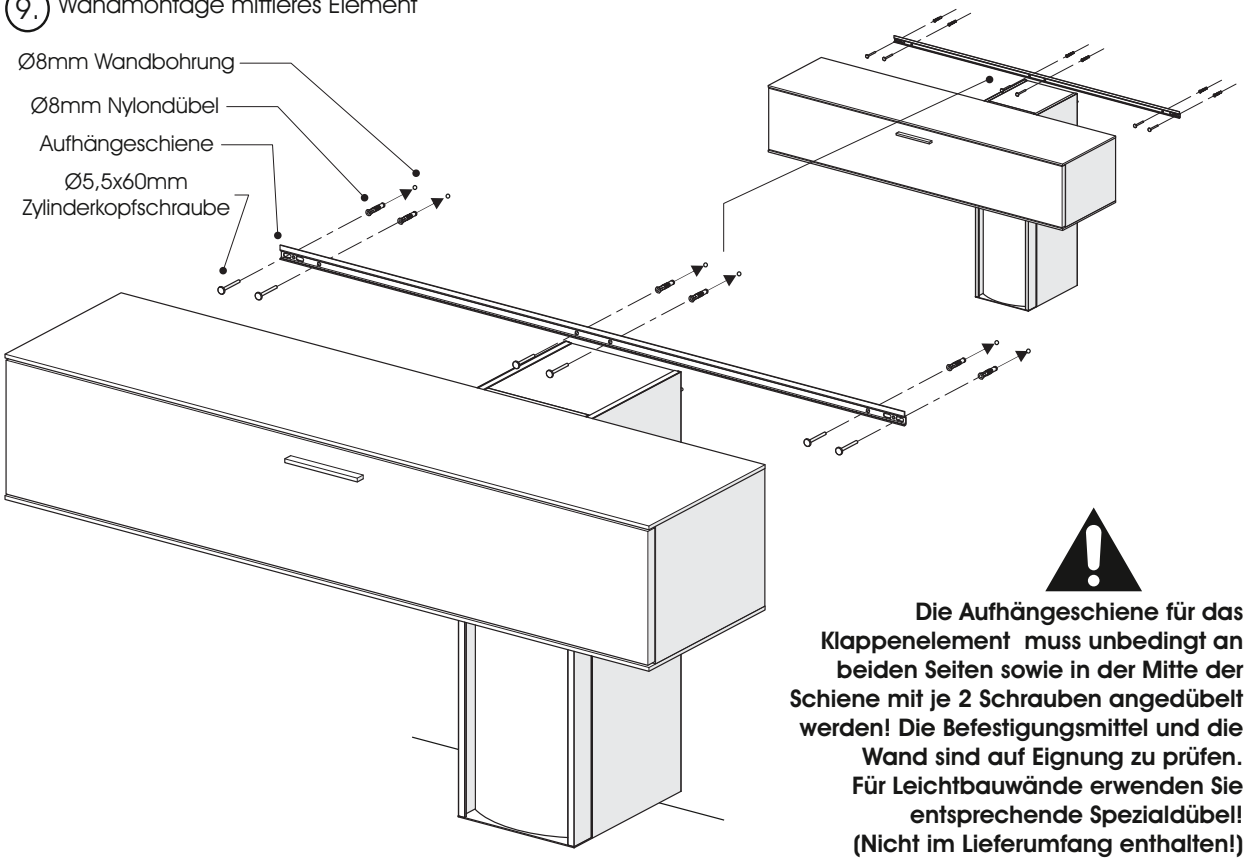


Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

8. Ausrichten unteres Element



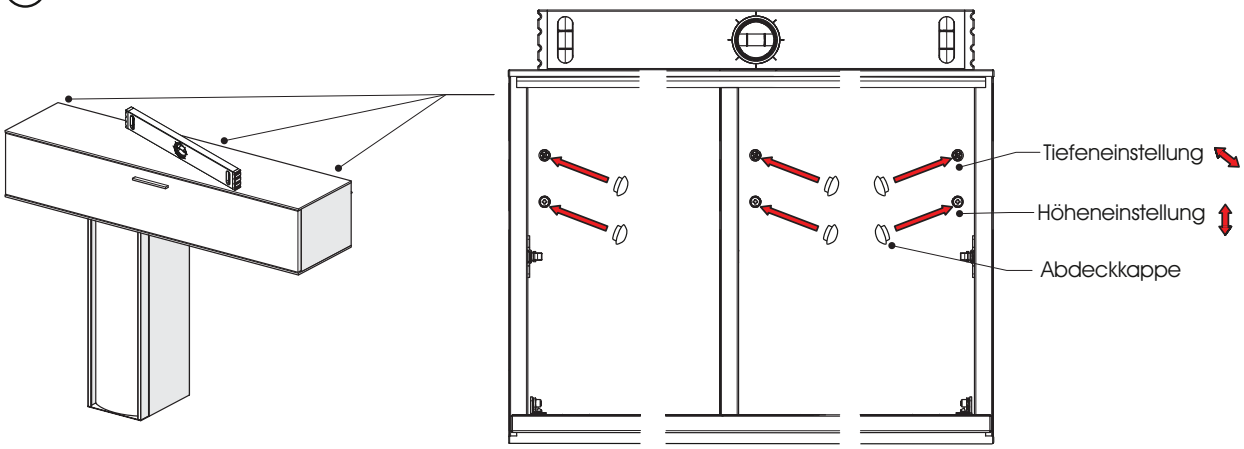
9. Wandmontage mittleres Element



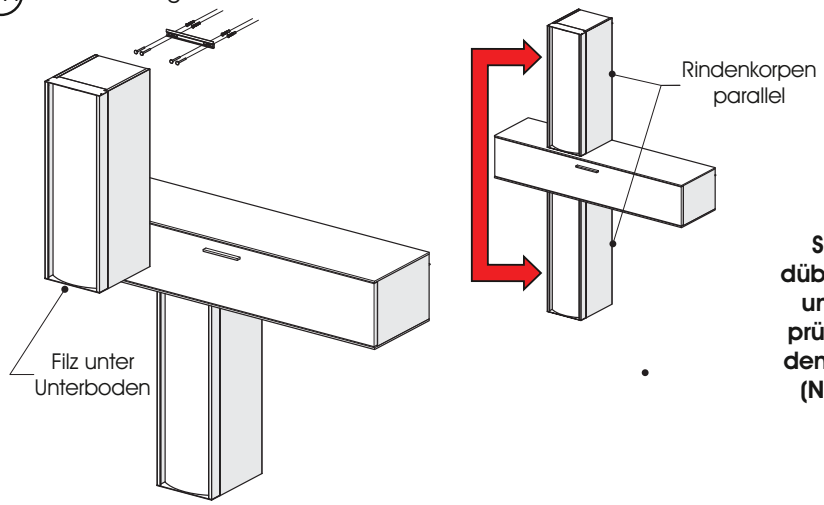
Die Aufhängeschiene für das Klappenelement muss unbedingt an beiden Seiten sowie in der Mitte der Schiene mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände erwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

Korpus - Montage

10. Korpus ausrichten



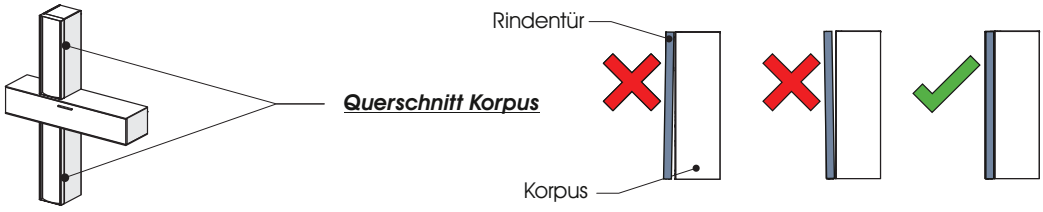
11. Wandmontage und ausrichten des oberen Elements



<u>Montage wie bei Punkt 7 + 8</u>

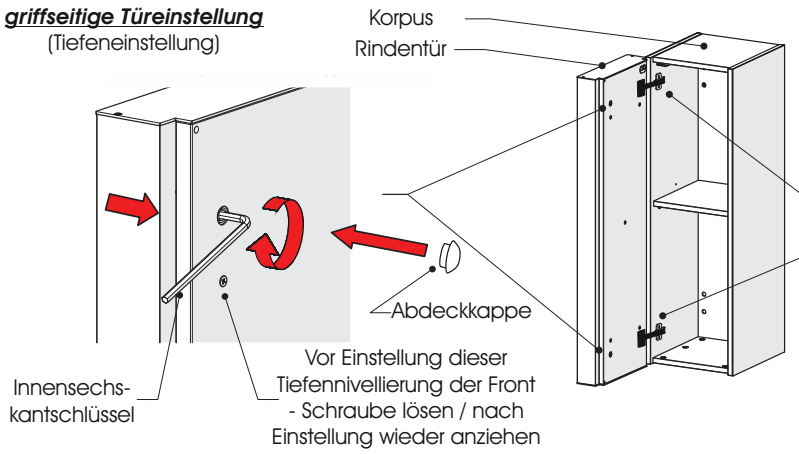
Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

12. Ausrichtung Rindentür

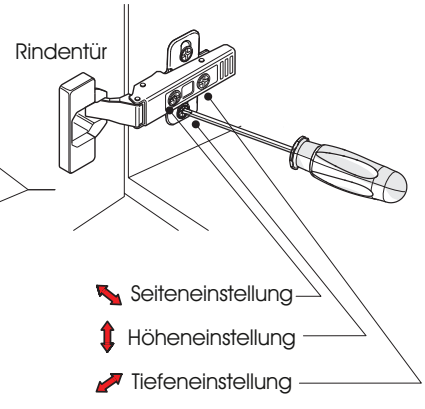


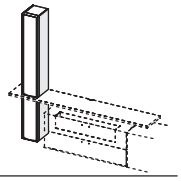
<u>Querschnitt Korpus</u>

<u>griffseitige Türeinstellung</u>
(Tiefeneinstellung)



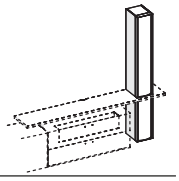
<u>bandseitige Türeinstellung</u>





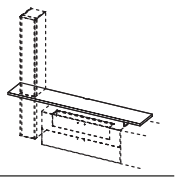
B 28 H 215 T 36

0027 li.



B 28 H 215 T 36

0028 re.

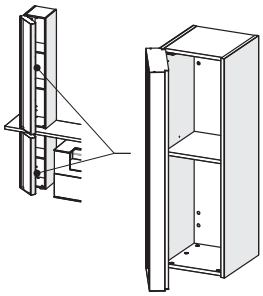


B 244 H 4 T 44

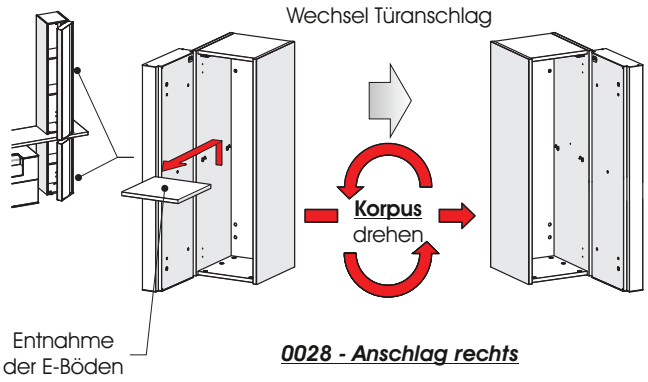
1241

Hinweis zu Kombi - Nr.: 64

1. Wechsel Türanschlag



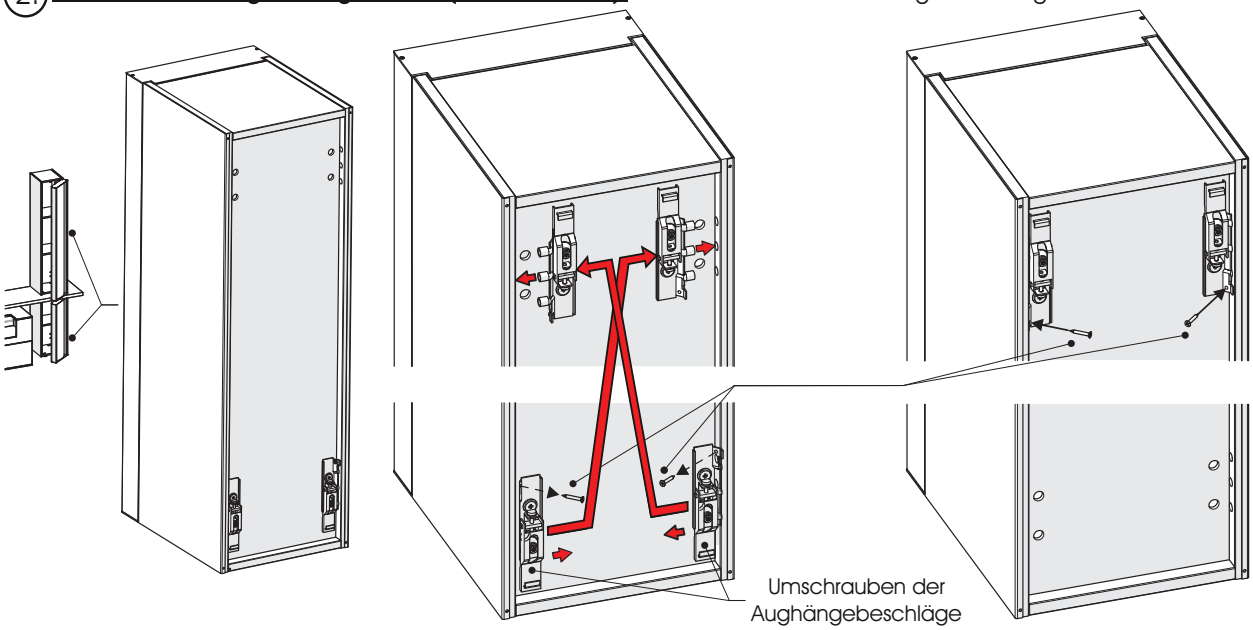
0027 - Anschlag links
(Werksauslieferung)



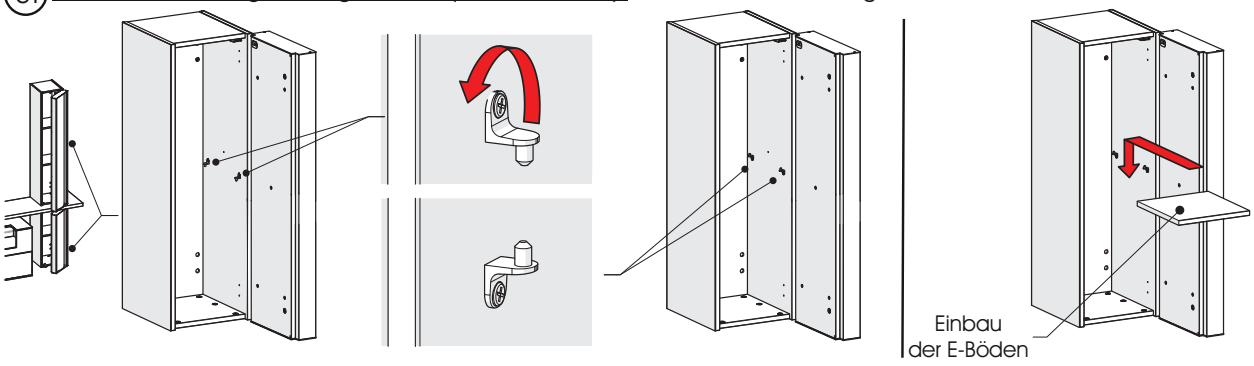
0028 - Anschlag rechts

Dieses Element ist links / rechts verwendbar und ist entsprechend dem Aufbauplan zu montieren. Gezeigt ist in dieser Anleitung ein links - angeschlagenes Element. Eine rechts - angeschlagene Variante ist spiegelbildlich zu montieren.

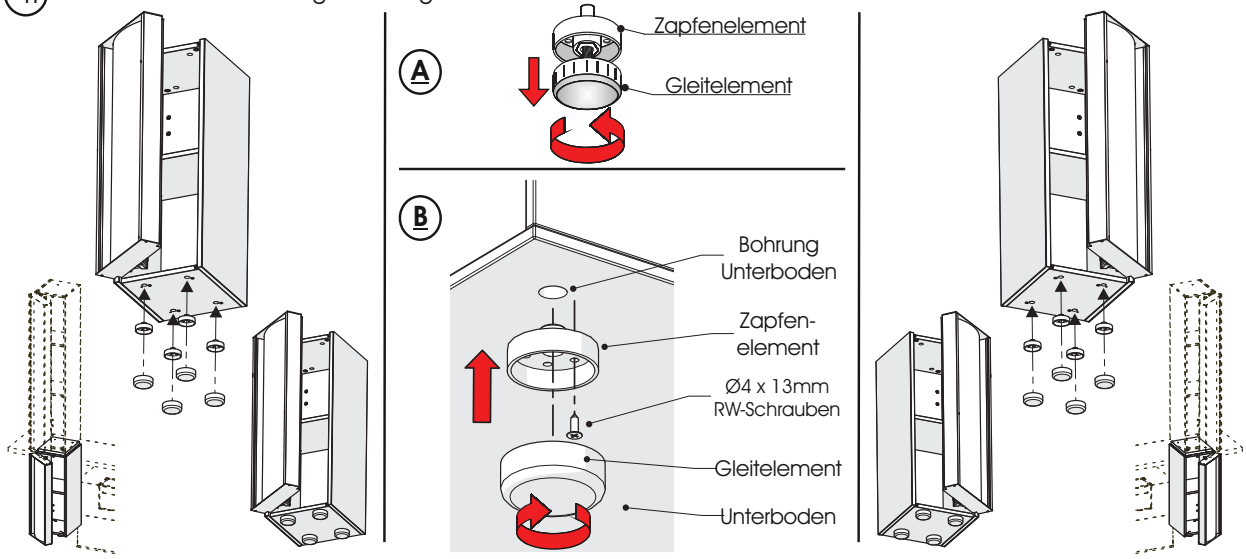
2. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 0028):** Umschrauben der Aufhängebeschläge



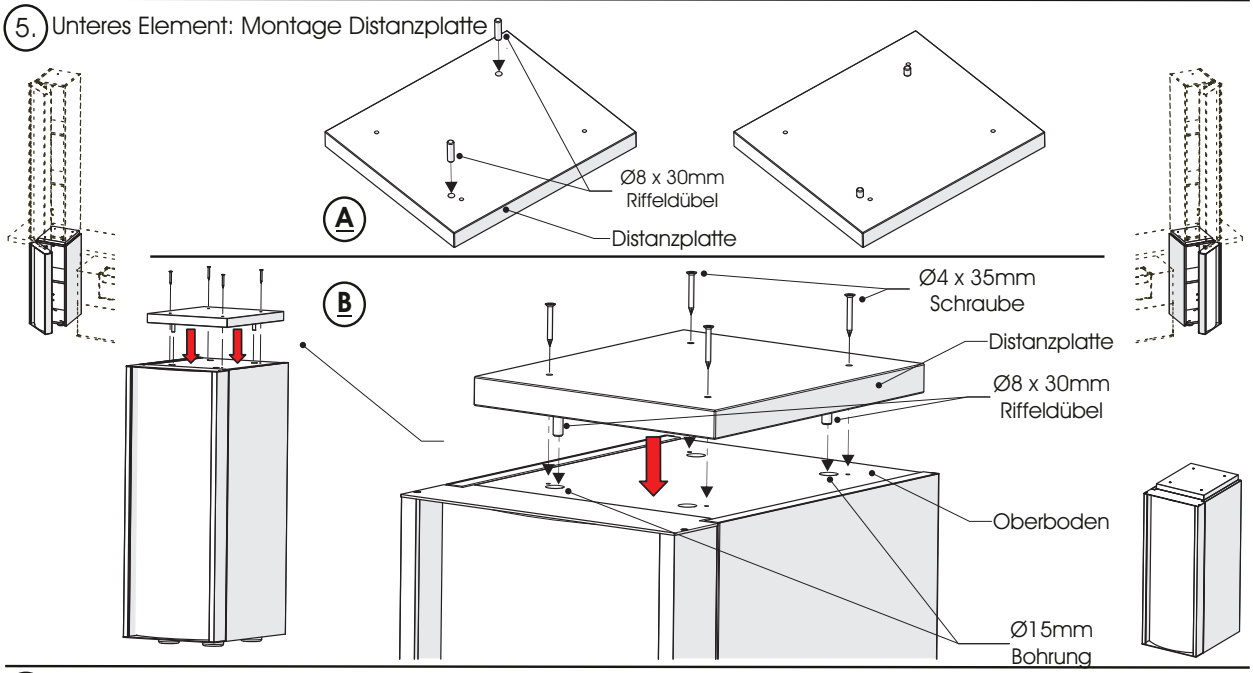
3. **Nur bei rechts angeschlagener Tür (Element 0028):** Drehen der Bodenträger / Einbau E-Böden



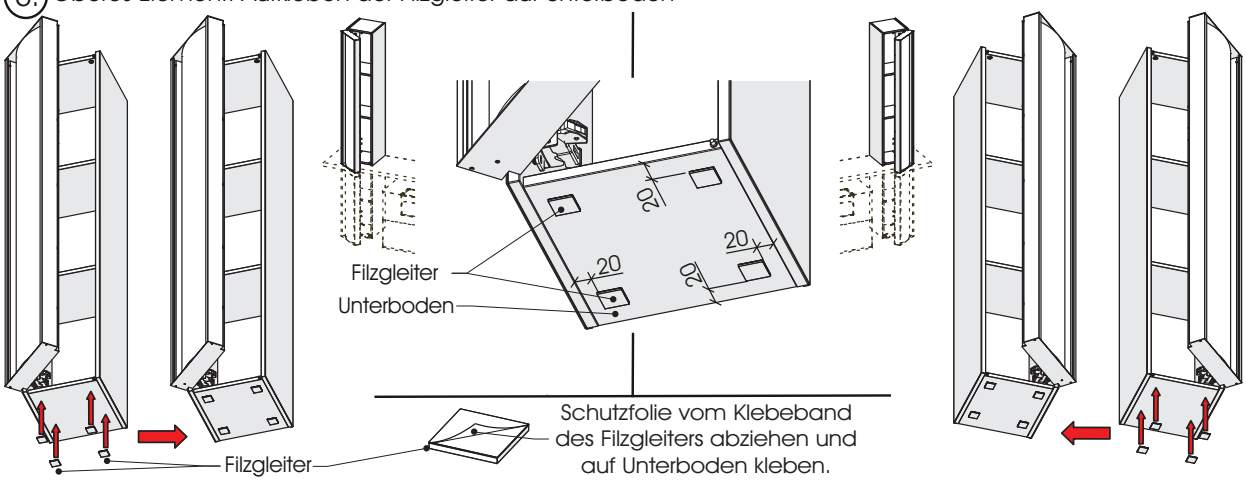
4. Unteres Element: Montage Sockelgleiter



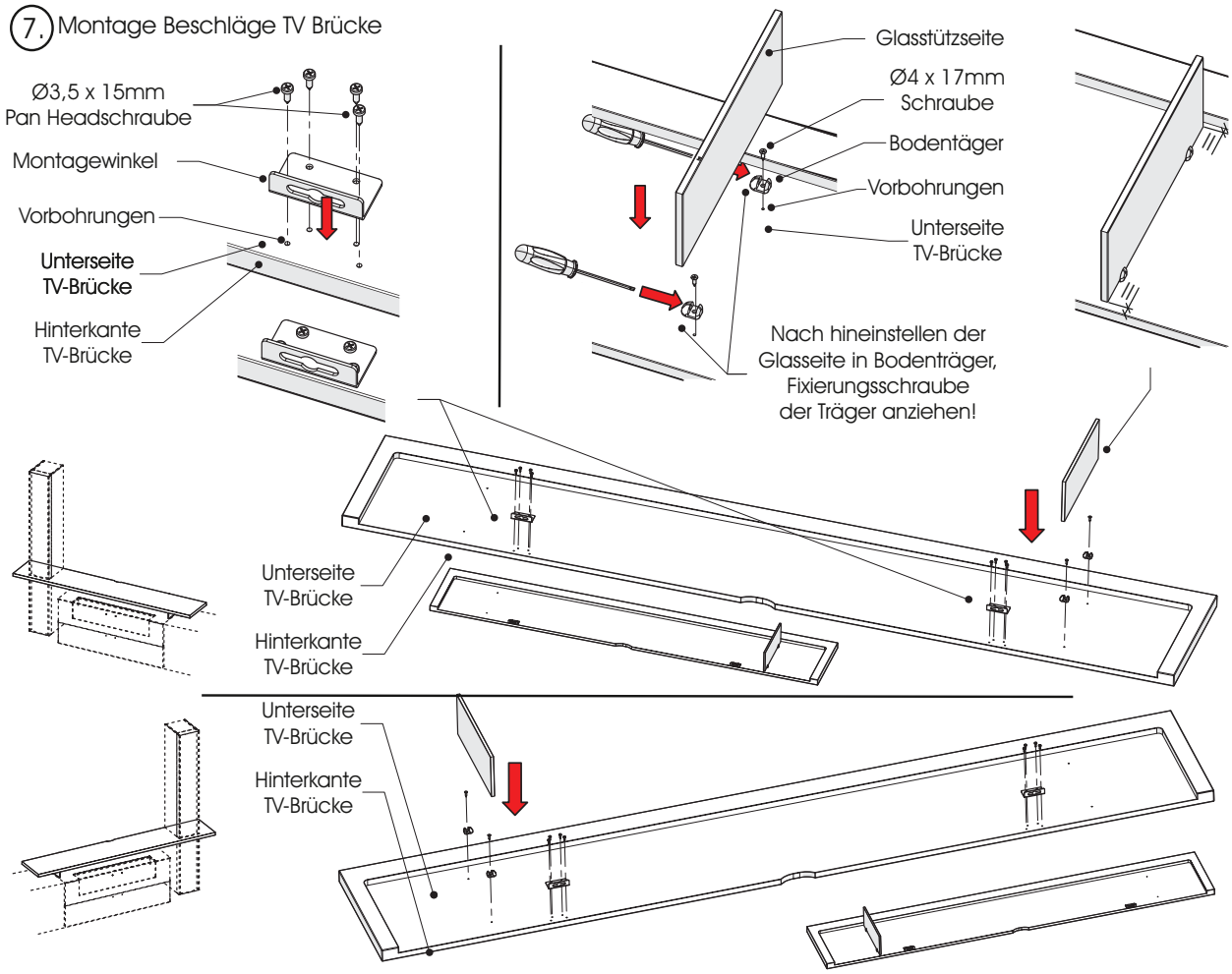
5. Unteres Element: Montage Distanzplatte



6. Oberes Element: Aufkleben der Filzgleiter auf Unterboden



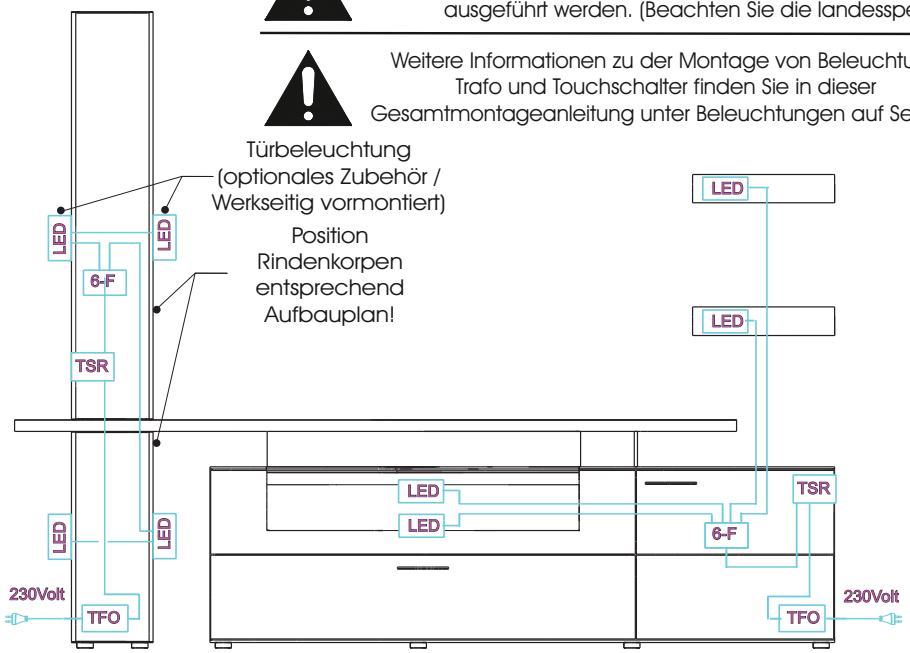
7. Montage Beschläge TV Brücke

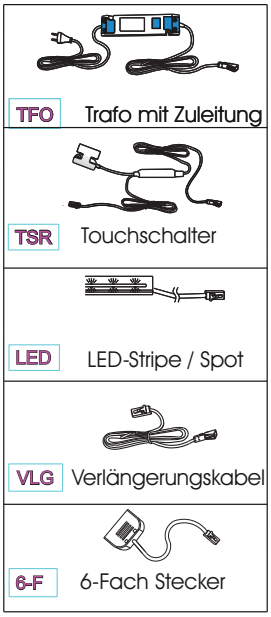


8. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Verkabelungsschema

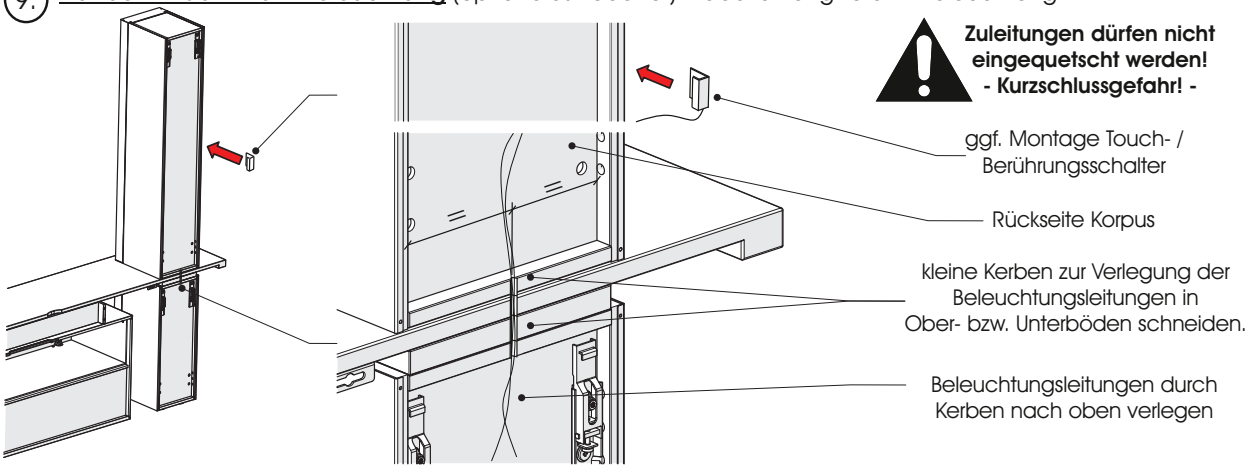
Beachten Sie, dass die angeschlossene Wattage der Lampen nicht die Gesamtleistung des Vorschaltgeräts übersteigt! Alle Elektroarbeiten dürfen nur von qualifizierten Personen ausgeführt werden. (Beachten Sie die landesspezifischen Vorschriften)

Weitere Informationen zu der Montage von Beleuchtung, Trafo und Touchschalter finden Sie in dieser Gesamtmontageanleitung unter Beleuchtungen auf Seite 5.

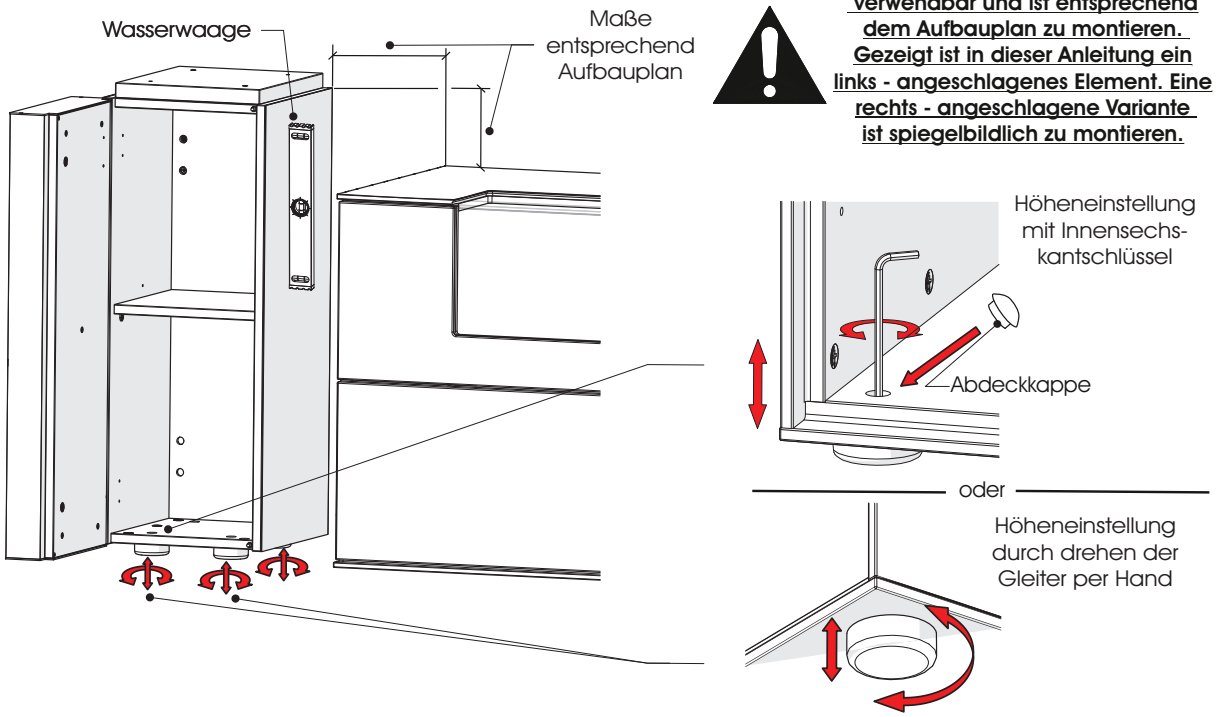




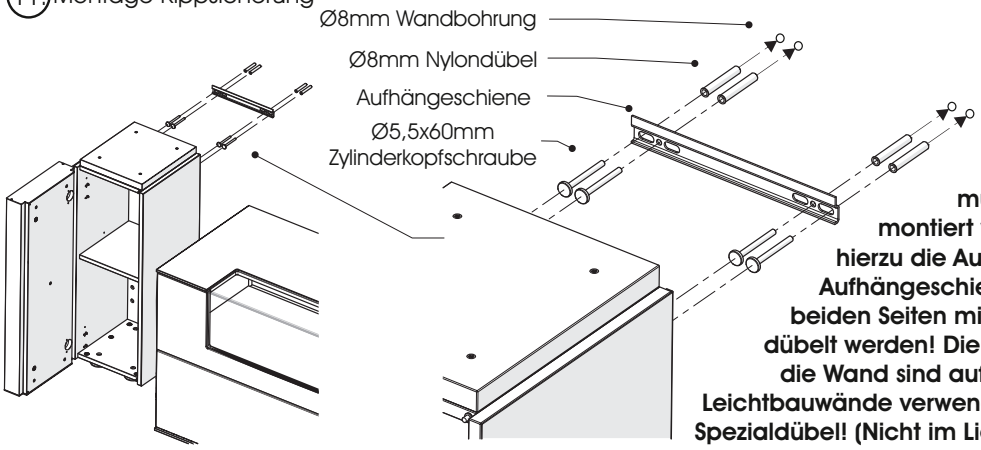
9. **Nur bei Rinden - Tür - Beleuchtung** (optionales Zubehör): Kabelführung Türen - Beleuchtung



10. Unteres Korpuselement positionieren und ausrichten



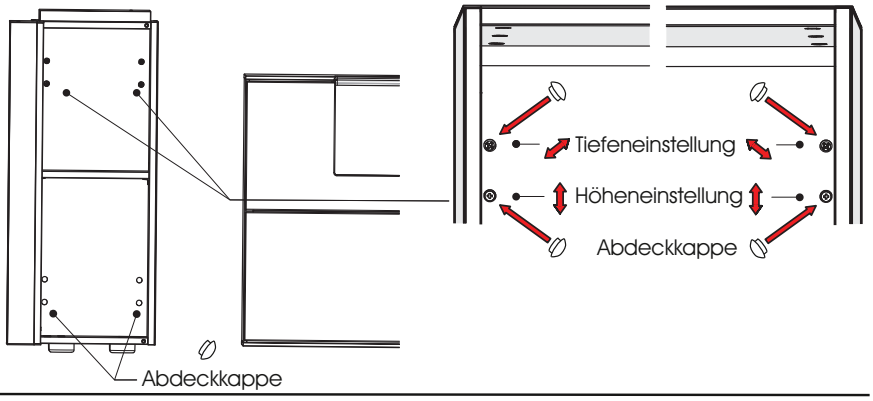
11. Montage Kippsicherung



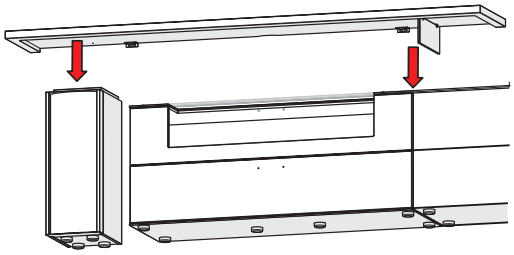
Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

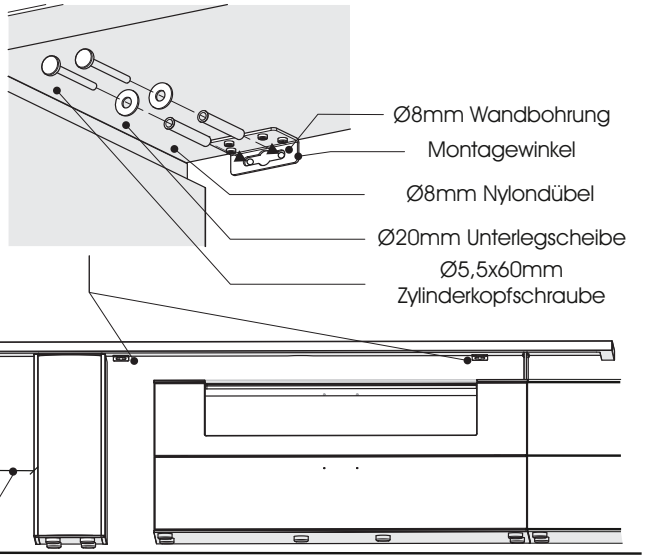
12. Ausrichten Aufhängebeschläge

Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift! Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!



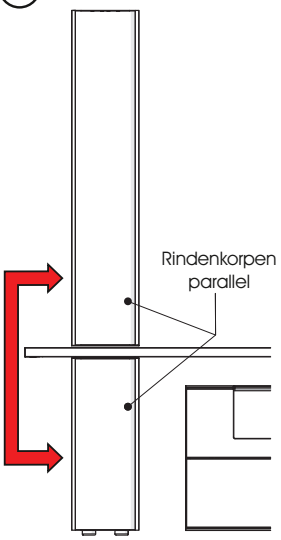
13. Montage TV-Brücke

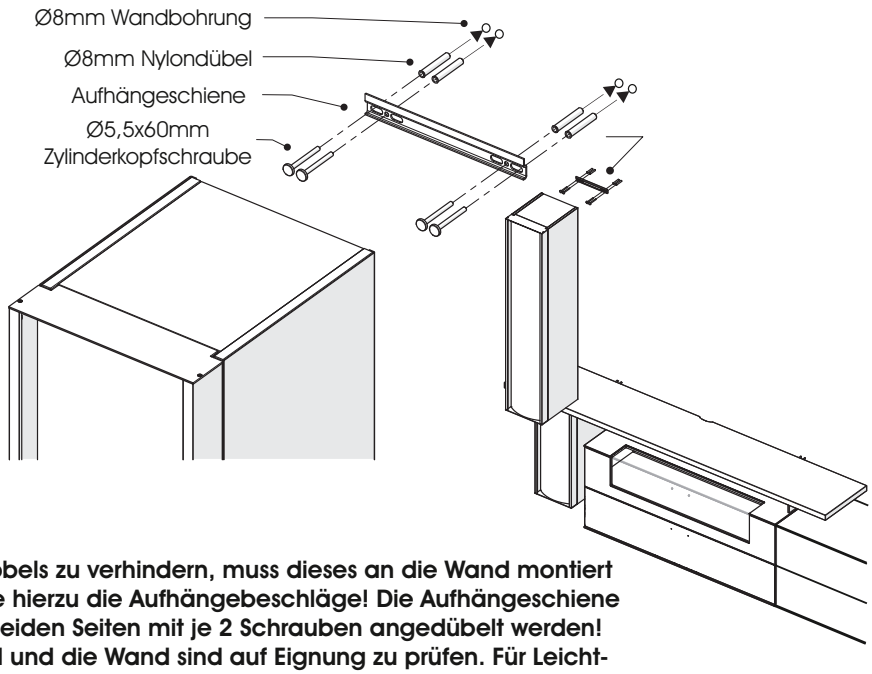




Die TV Brücke muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

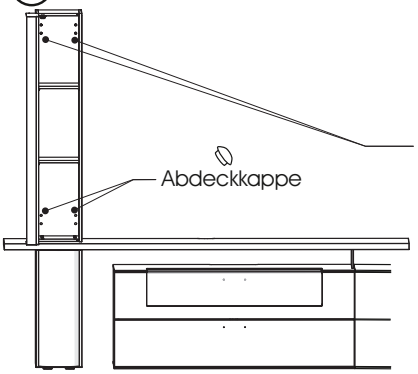
14. Montage oberer Korpus / Kippsicherung

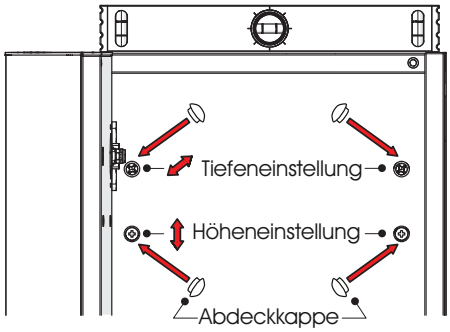




Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschiene muss unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

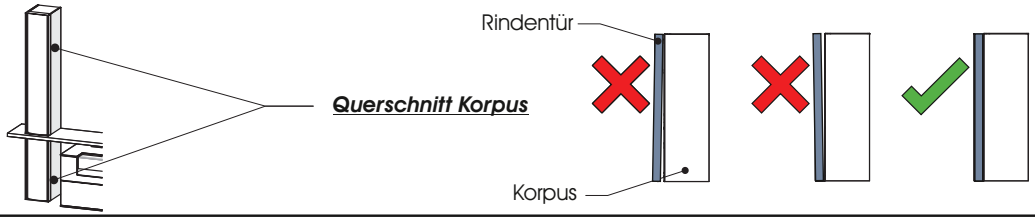
15. Ausrichten unteres Element



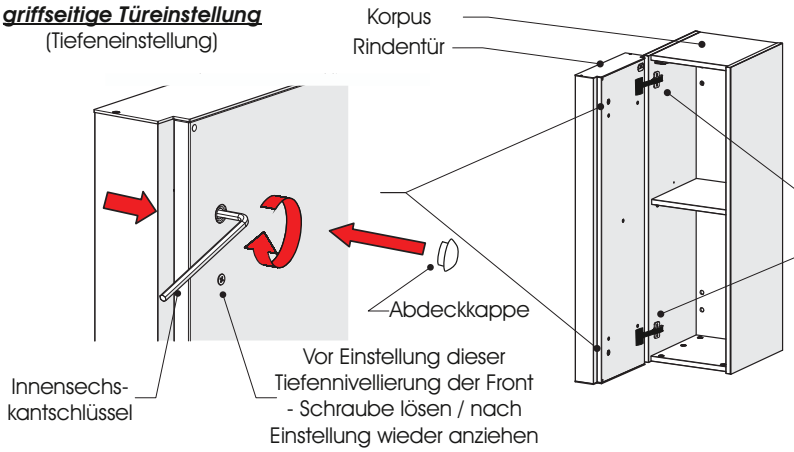


Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift! Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!

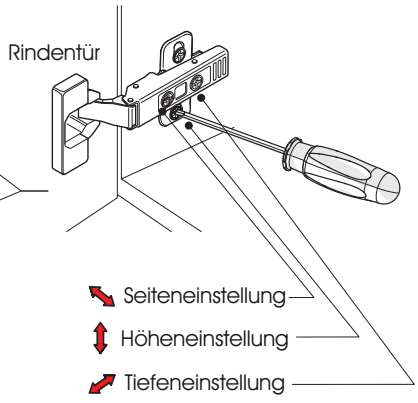
16. Ausrichtung Rindentür



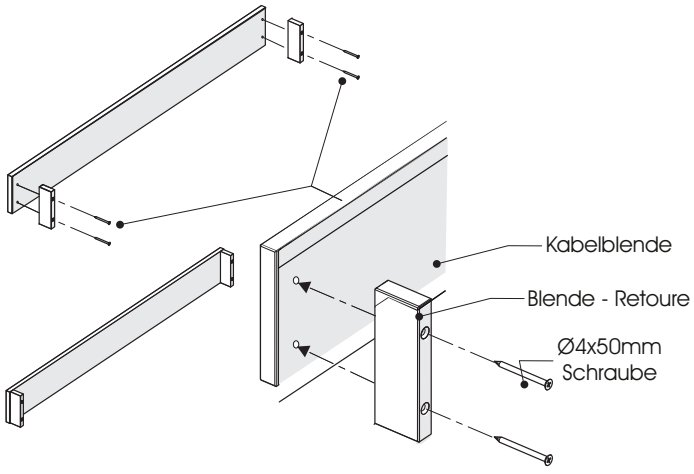
griffseitige Türeinstellung
(Tiefeneinstellung)

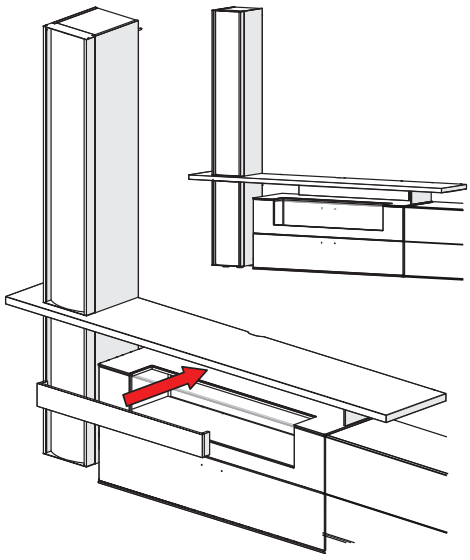


bandseitige Türeinstellung

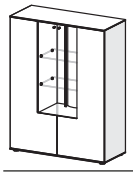


17. Montage Kabelblende





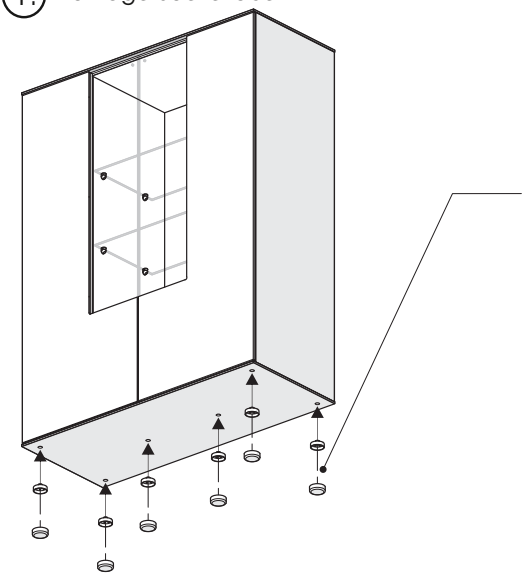
Korpus - Montage



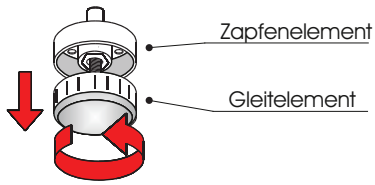
B 106 H 138 T 44

7105

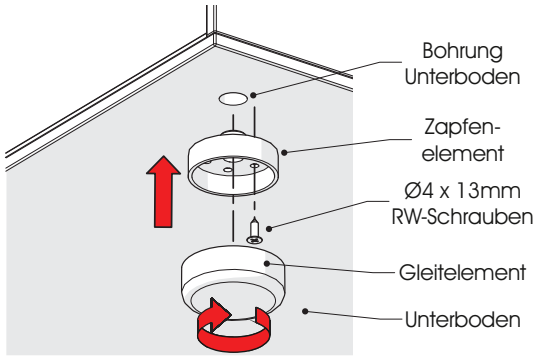
1. Montage Sockelfüße



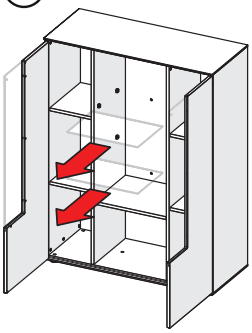
A

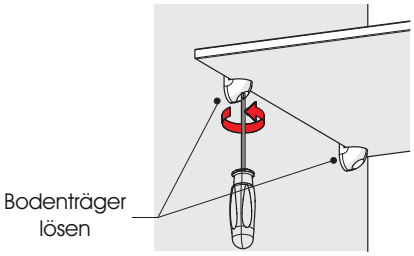


B

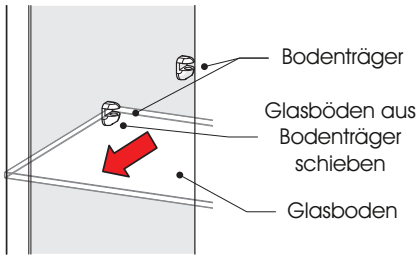


2. Demontage Glasböden





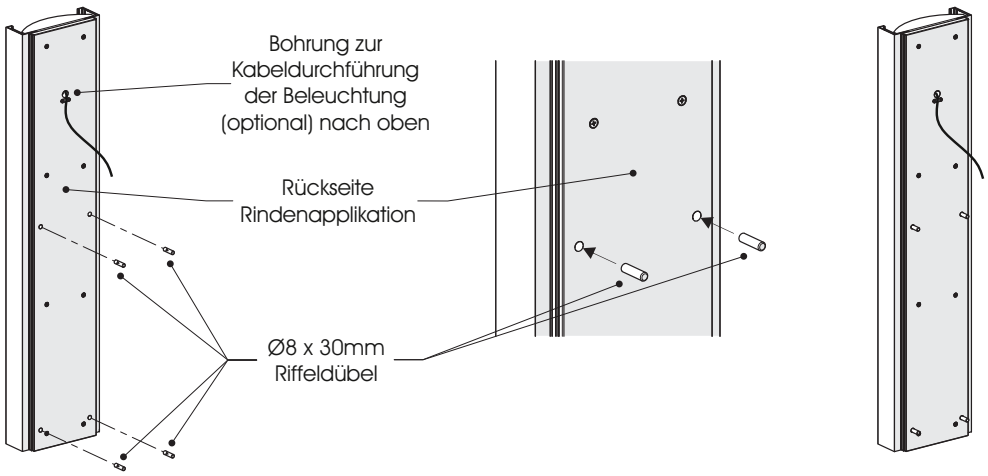
A



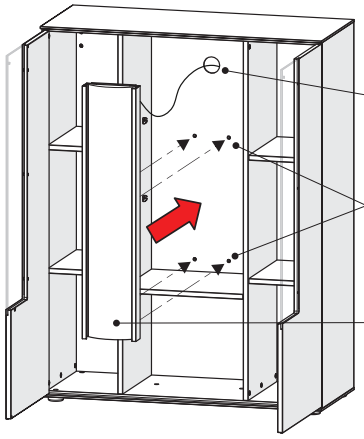
B

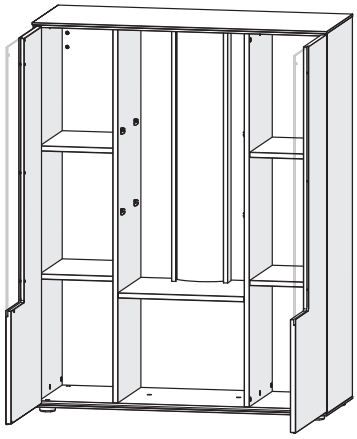
3. Montage Rindenapplikation

A



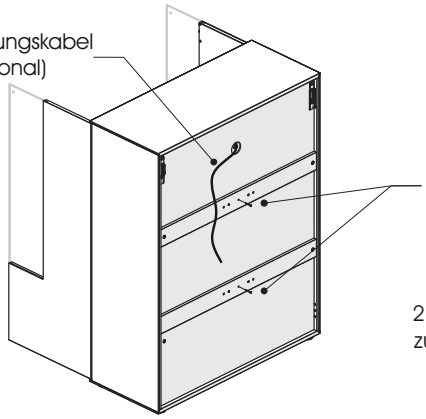
Ⓑ

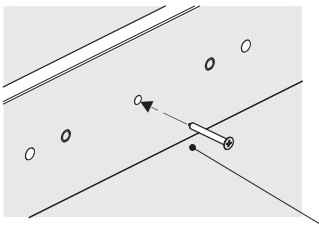




Ⓒ

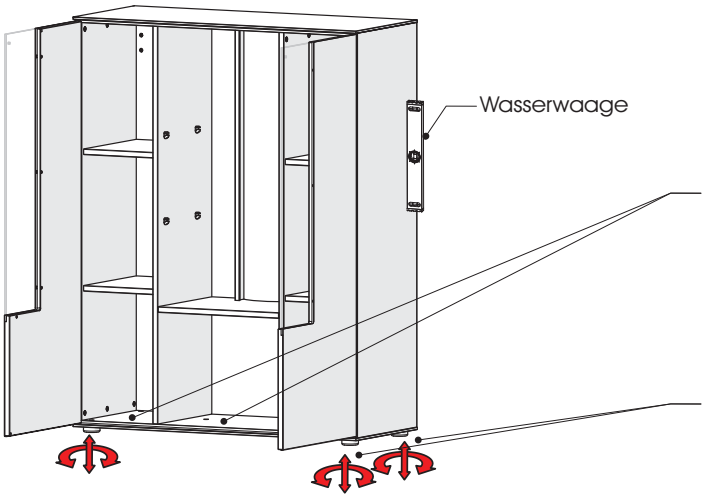
Montage von Trafo und Touchschalter auf der Korpusrückseite (Weitere Informationen zum Anschluss Beleuchtung finden Sie in dieser Gesamt-montageanleitung auf Seite 5)

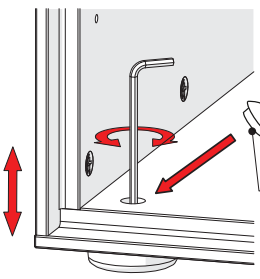




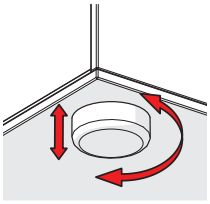
2 Stück Ø4 x 35mm RW-Schrauben zur Fixierung der Rindenapplikation

4. Korpus ausrichten



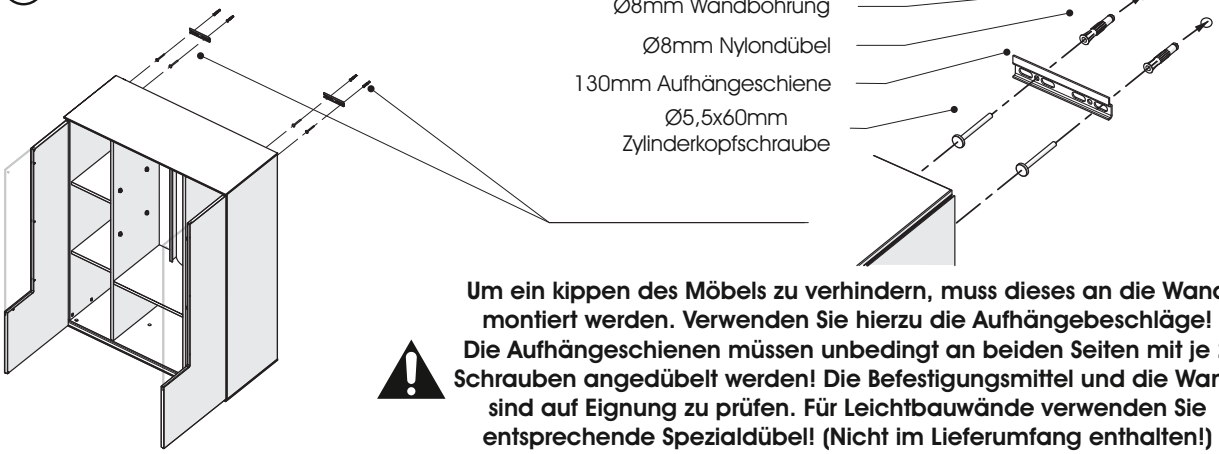


ODER



Höheneinstellung durch drehen der Gleiter per Hand

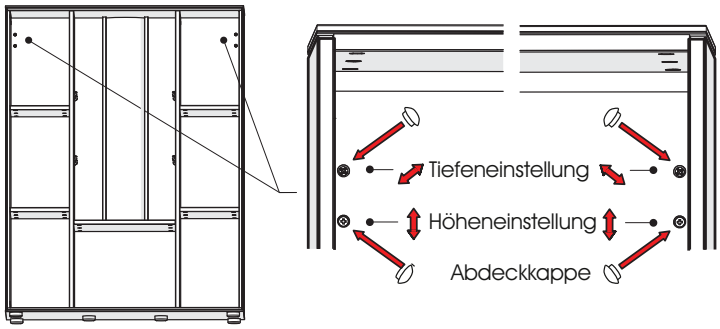
5. Montage Kippsicherung



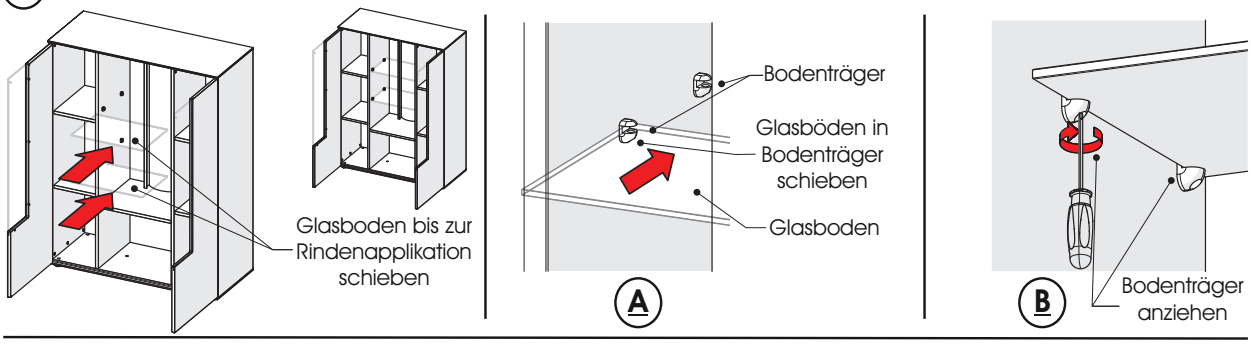
Um ein kippen des Möbels zu verhindern, muss dieses an die Wand montiert werden. Verwenden Sie hierzu die Aufhängebeschläge! Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

6. Ausrichten Aufhängebeschläge

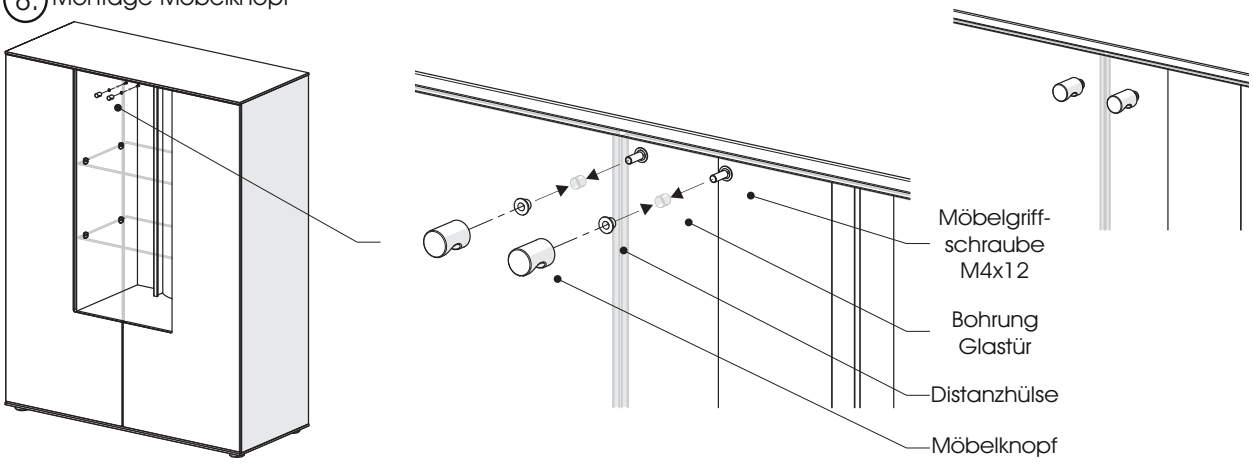
Um die Kippsicherung zu gewährleisten, achten Sie darauf, dass der Aufhängebeschlag zu jeder Zeit in die Aufhängeschiene eingreift!
Nach der Montage sind die Bohrungen zur Einstellung der Montagebeschläge mit den beiliegenden Kappen zu schließen!

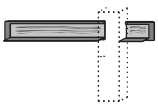


7. Einbau Glasböden

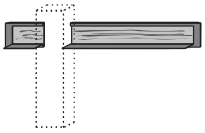


8. Montage Möbelknopf





B 274 H 33,5 T 29
1221



B 274 H 33,5 T 29
1225

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen die Teile auf eine plane, saubere und weiche Unterlage um Beschädigungen zu vermeiden.
2. Positionieren und montieren Sie zunächst das Hängeelement bevor Sie die Wandpaneele montieren.
3. Anschließend montieren Sie die Wand - Aufhängeschienen für die Wandpaneele. Hierzu sind im Beschlagsbeutel die kurzen Aufhängeschienen, Kunststoffdübel und Schrauben beigelegt. Die Aufhängeschiene für das kurze Paneel befindet sich am Paneel selber.
   Montieren Sie die Schienen wie in Abbildung 1 dargestellt.

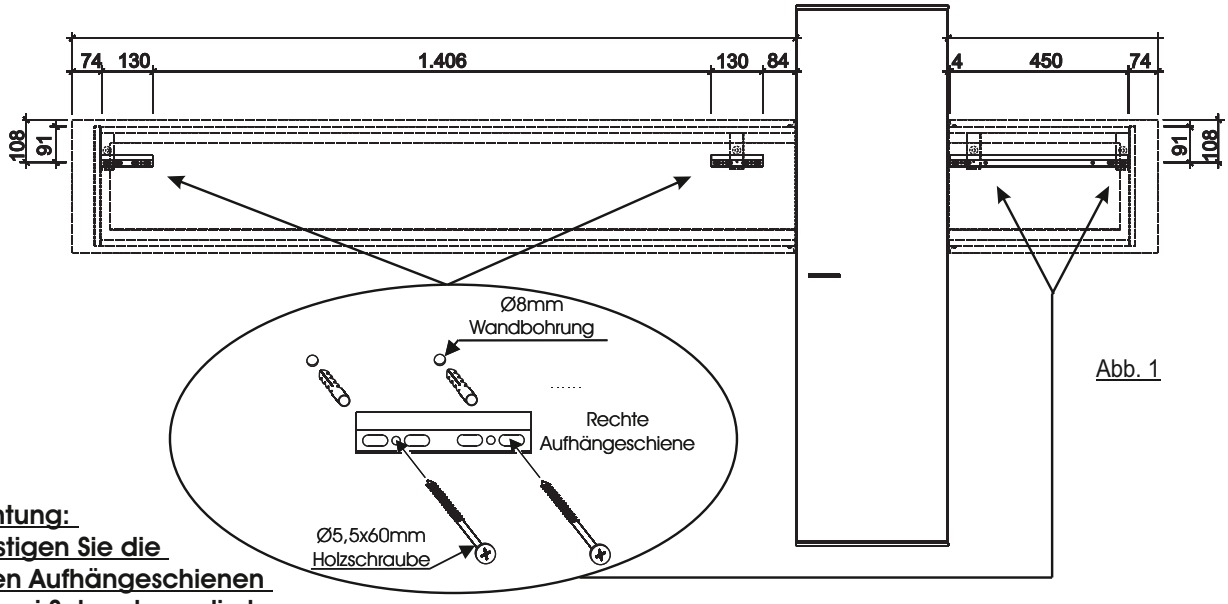


Abb. 1

!!Achtung:
Befestigen Sie die kurzen Aufhängeschienen mit zwei Schrauben; die lange Schiene wird an jeder Seite mit zwei Schrauben befestigt !!

4. Richten Sie die Paneele aus.
   Zur Neigungsverstellung sind auf der Rückseite Verstellschrauben vorgesehen. (Abb. 2)

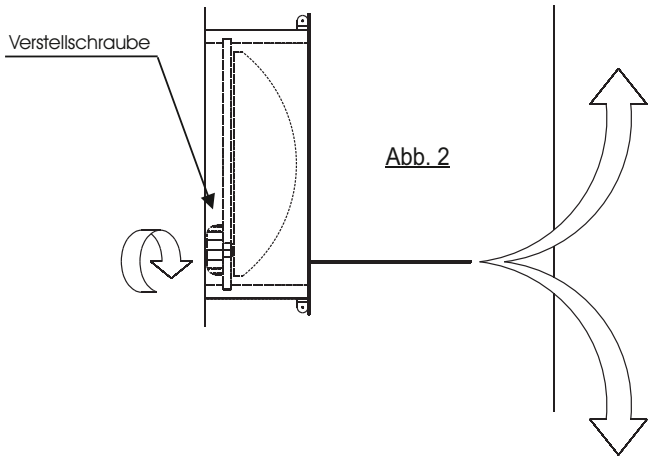


Abb. 2

5. Verschrauben Sie die beiden Paneele mit dem Hängekorpus. Hierzu sind hinter dem Metallrahmen jeweils oben und unten Winkel werkseitig vormontiert. Verwenden Sie hierzu die Ø3,5x20 Senkkopfschrauben. (Abb. 3)

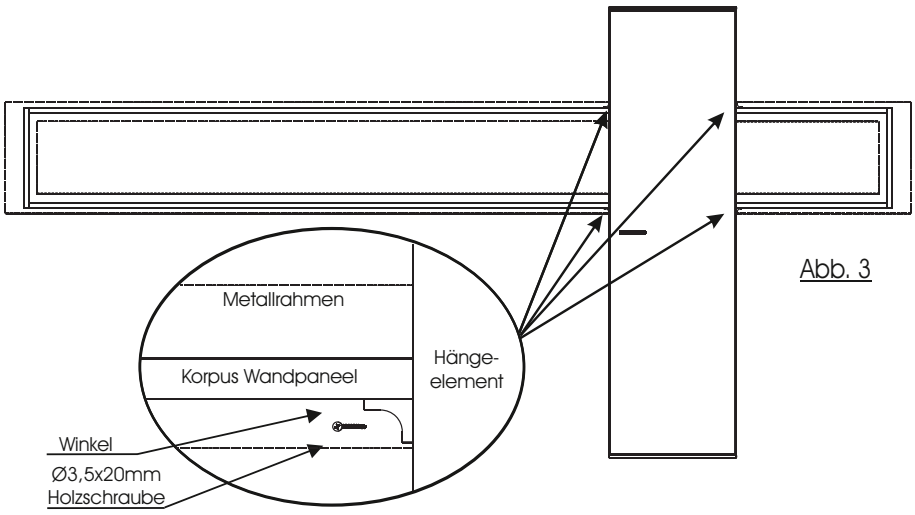


Abb. 3

6. Die Metallböden der Wandpaneele müssen am Hängeelement fixiert werden. Hierzu wird an beiden Seiten des Hängeelement unterhalb der Metallböden die Abkantung verschraubt. Hierzu prüfen Sie zunächst den Winkel des Bodens und zeichnen ggf. leicht an. (Abb. 4A)
7. Befestigen Sie die Abkantung mit den Ø3x15mm schwarzen Schrauben. (Abb. 4B+C)

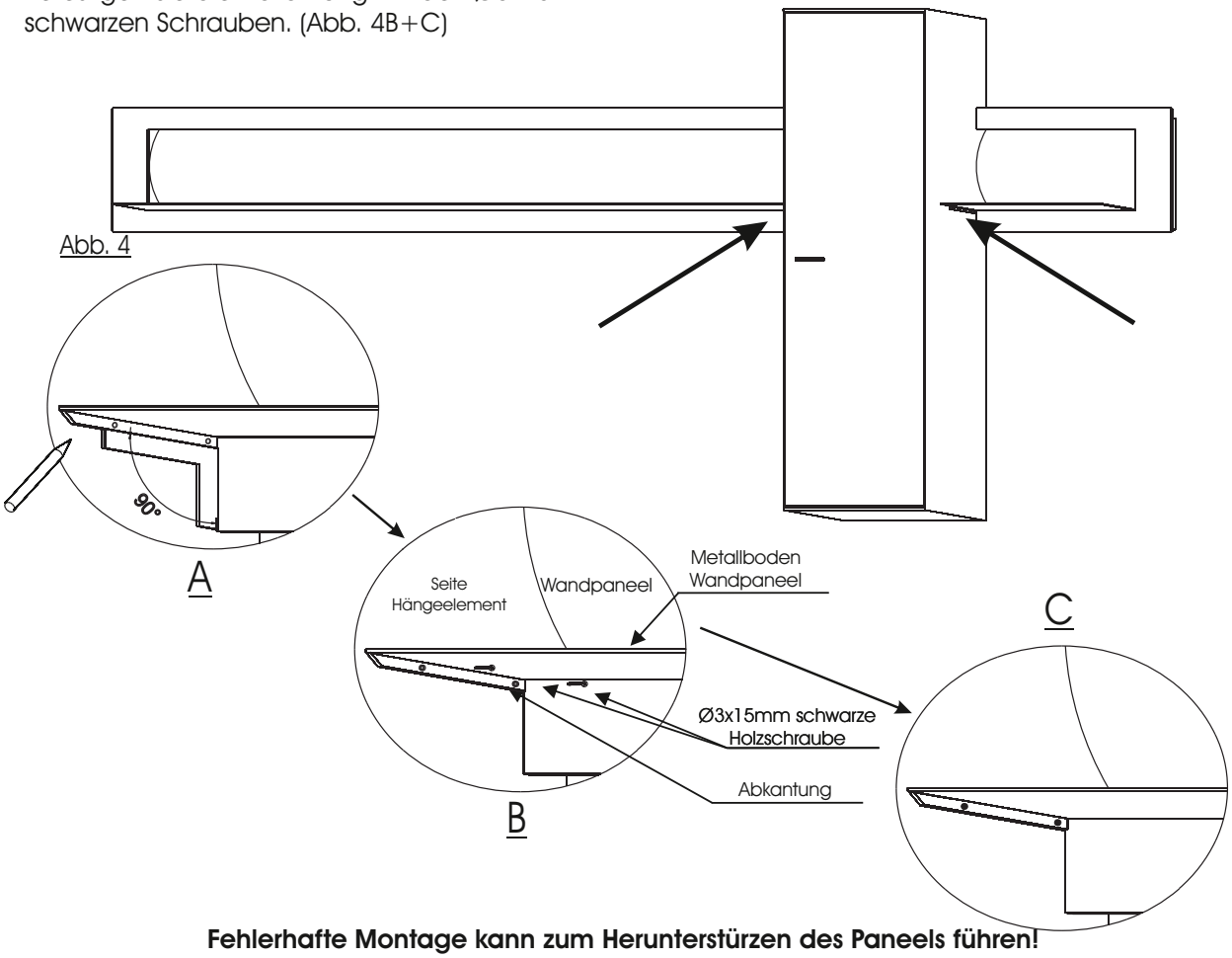
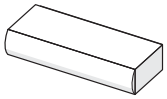


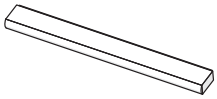
Abb. 4

Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Paneels führen! Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!



B 48 H 9,5 T 21

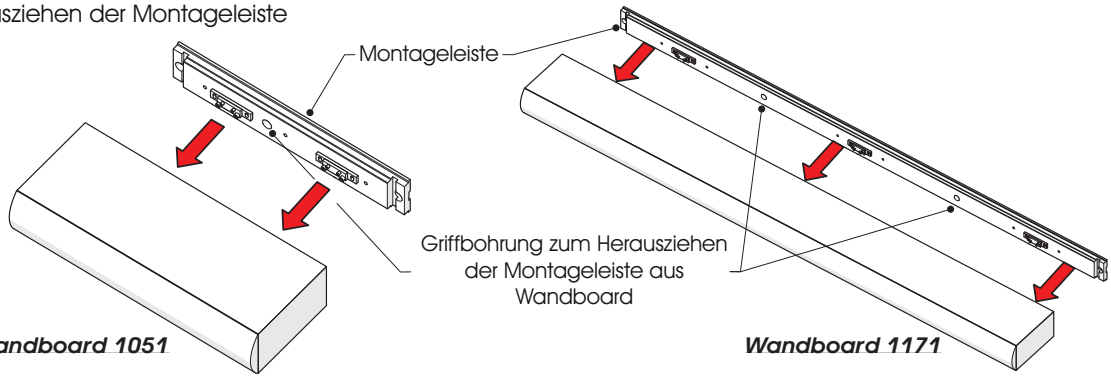
1051



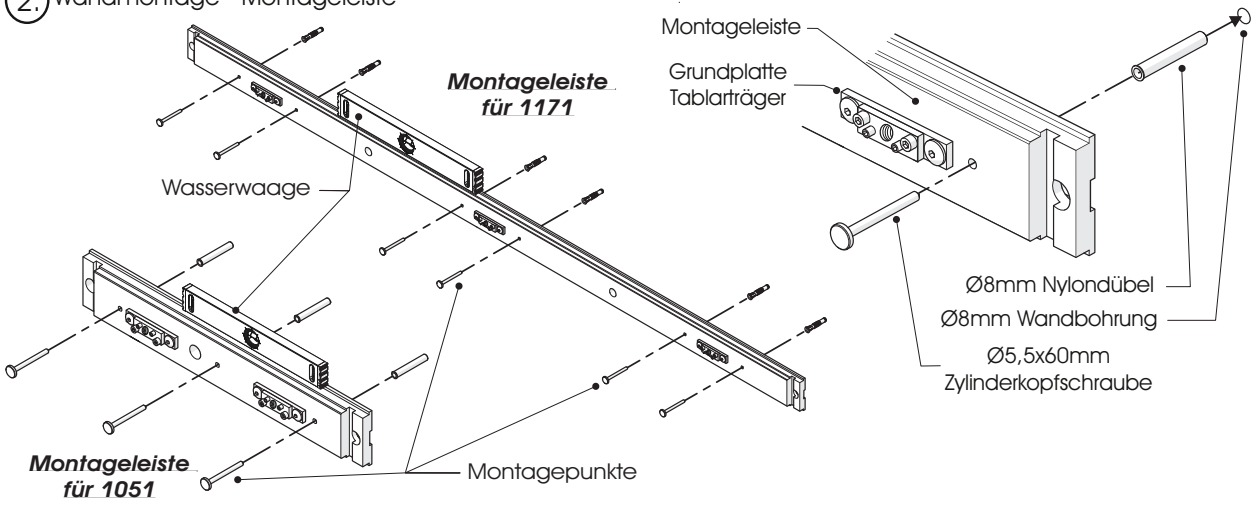
B 173 H 9,5 T 21

1171

1. Herausziehen der Montageleiste

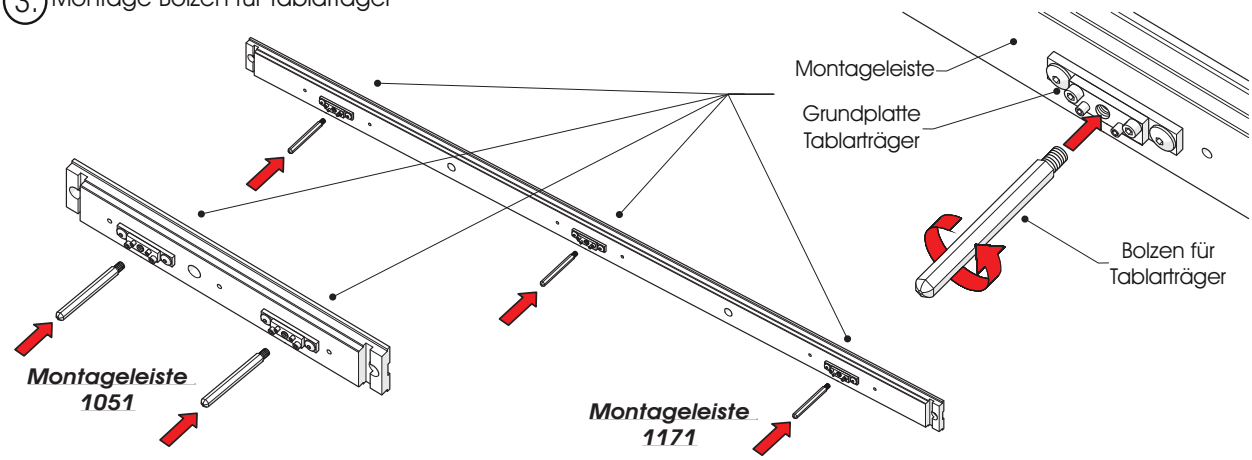


2. Wandmontage - Montageleiste

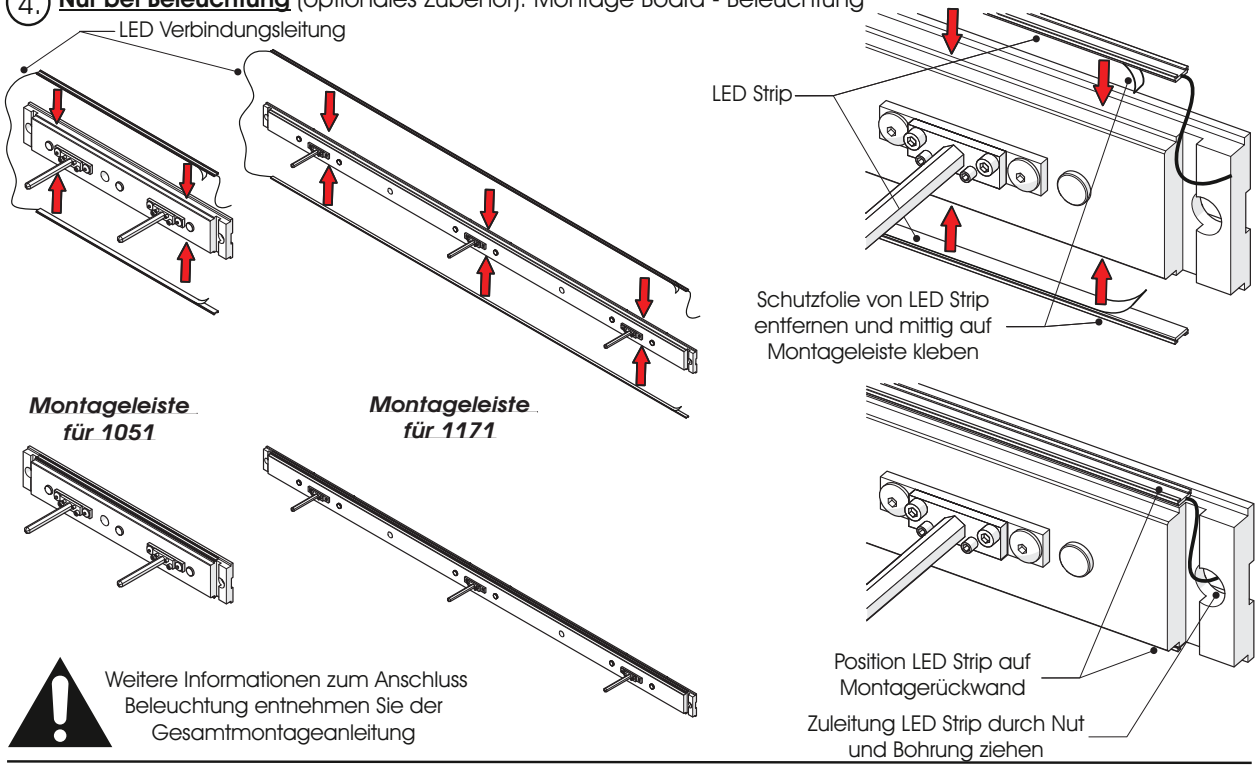


Die Montageleiste muss an jedem hierfür vorgesehenen Montagepunkt an die Wand befestigt werden. Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

3. Montage Bolzen für Tablartäger

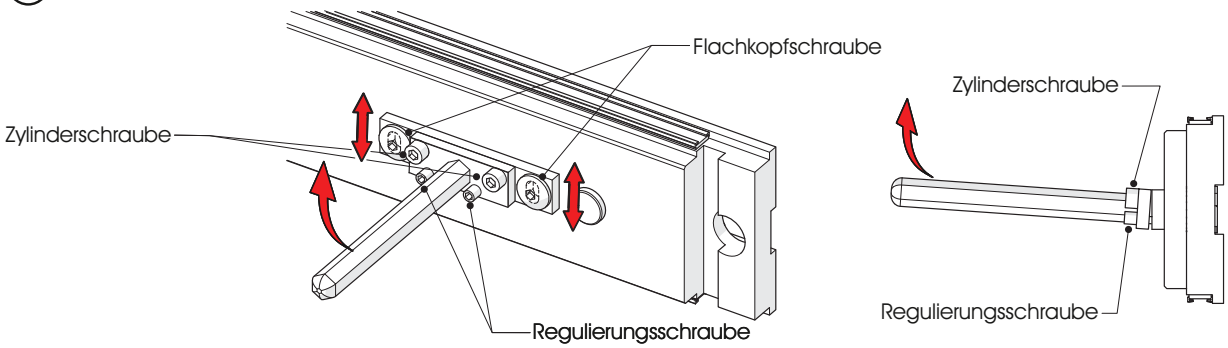


4. **Nur bei Beleuchtung** (optionales Zubehör): Montage Board - Beleuchtung



Weitere Informationen zum Anschluss Beleuchtung entnehmen Sie der Gesamtmontageanleitung

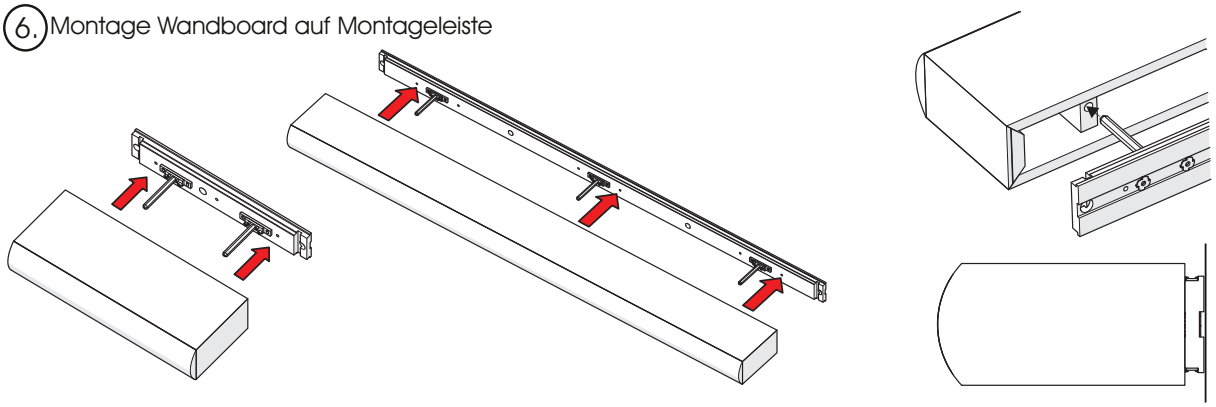
5. Ausrichtung Tablarträger

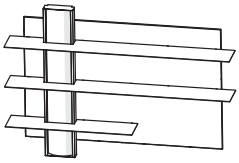


Höheneinstellung Tablarträger
Ⓐ Lösen der Flachkopfschrauben
Ⓑ Tablarträger auf korrekte Höhe schieben
Ⓒ Anziehen der Flachkopfschrauben

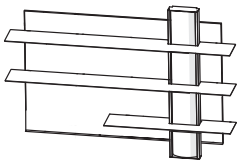
Neigungsverstellung Tablartäger
Ⓐ Lösen der oberen Zylinderschrauben
Ⓑ Neigungsverstellung durch hineindrehen der Regulierungsschrauben
Ⓒ Festziehen der oberen Zylinderschrauben

6. Montage Wandboard auf Montageleiste





B 154 H 107 T 24
5151 li.

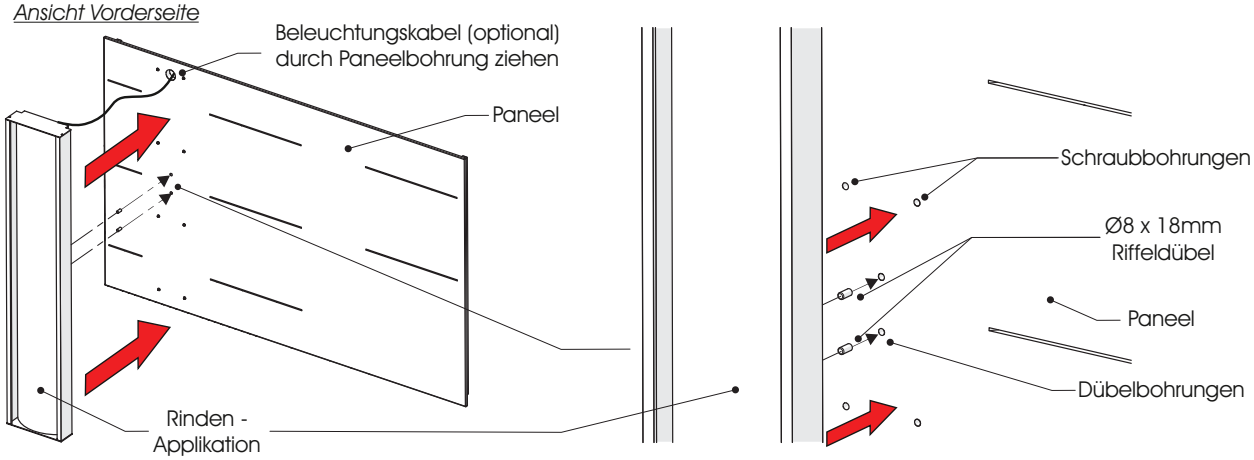


B 154 H 107 T 24
5152 re.

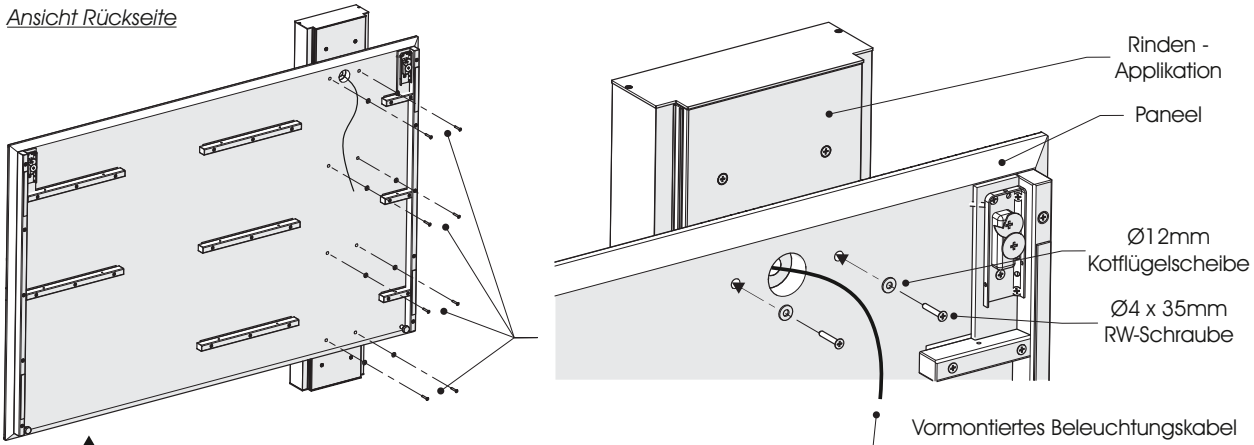
<u>Dieses Element ist in linker und rechter Ausführung erhältlich. Gezeigt ist in dieser Anleitung die linksseitige Montage. Die rechtsseitige Variante ist spiegelbildlich zu montieren.</u>

1. Montage Rinden - Applikation

<u>Ansicht Vorderseite</u>



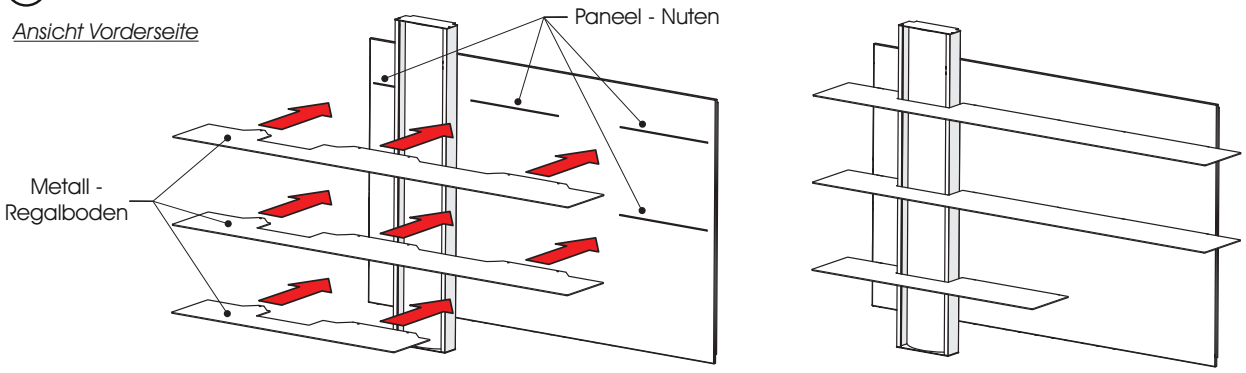
<u>Ansicht Rückseite</u>



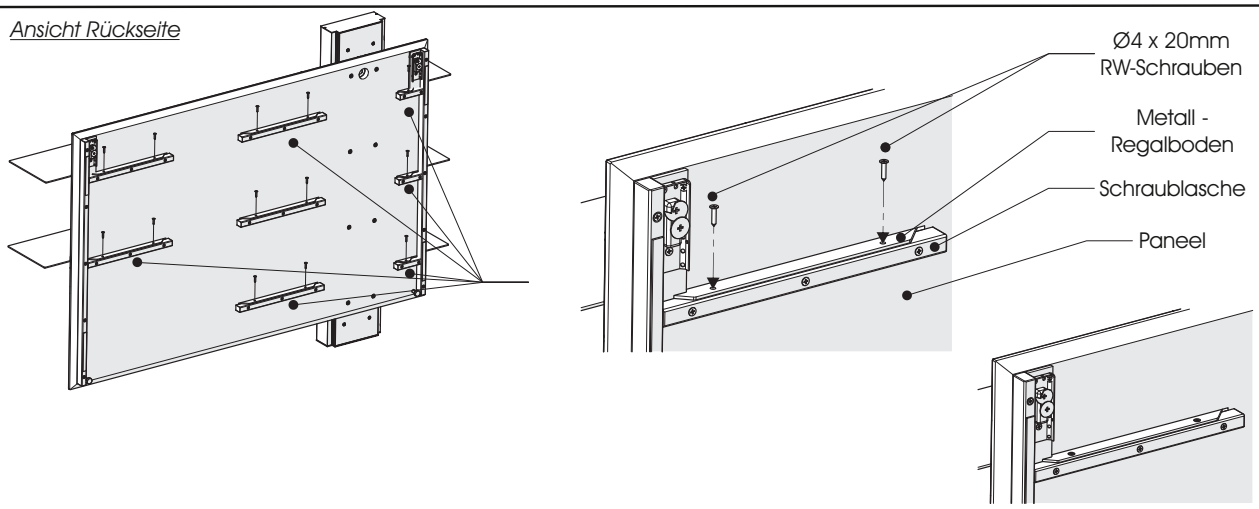
Weitere Informationen zum Anschluss der Beleuchtung (optional) entnehmen Sie bitte dieser Gesamt - Montageanleitung auf Seite 5.

2. Montage Metall - Böden

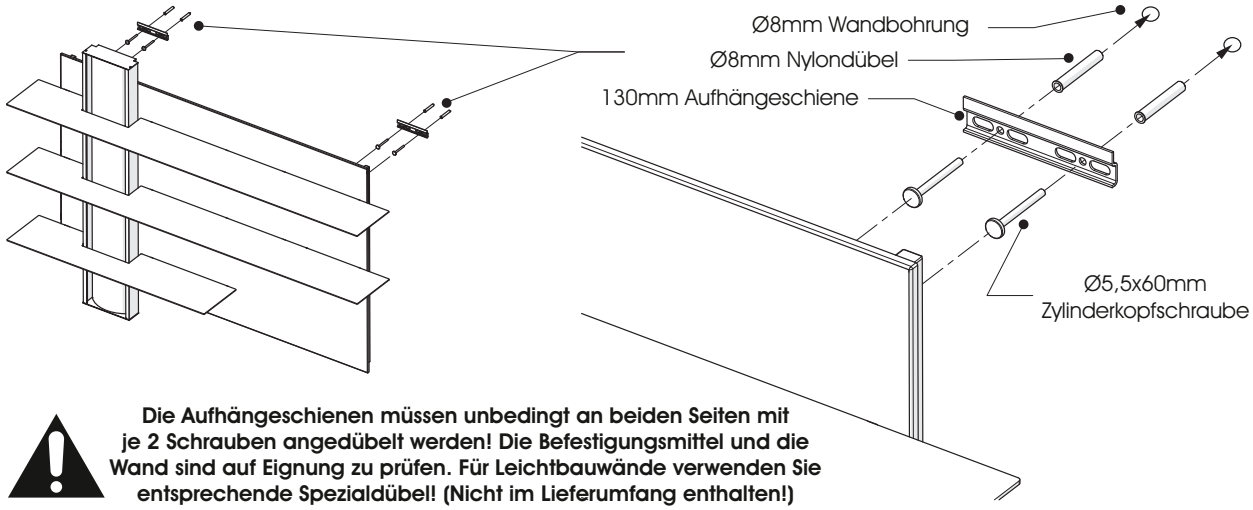
<u>Ansicht Vorderseite</u>



Ansicht Rückseite

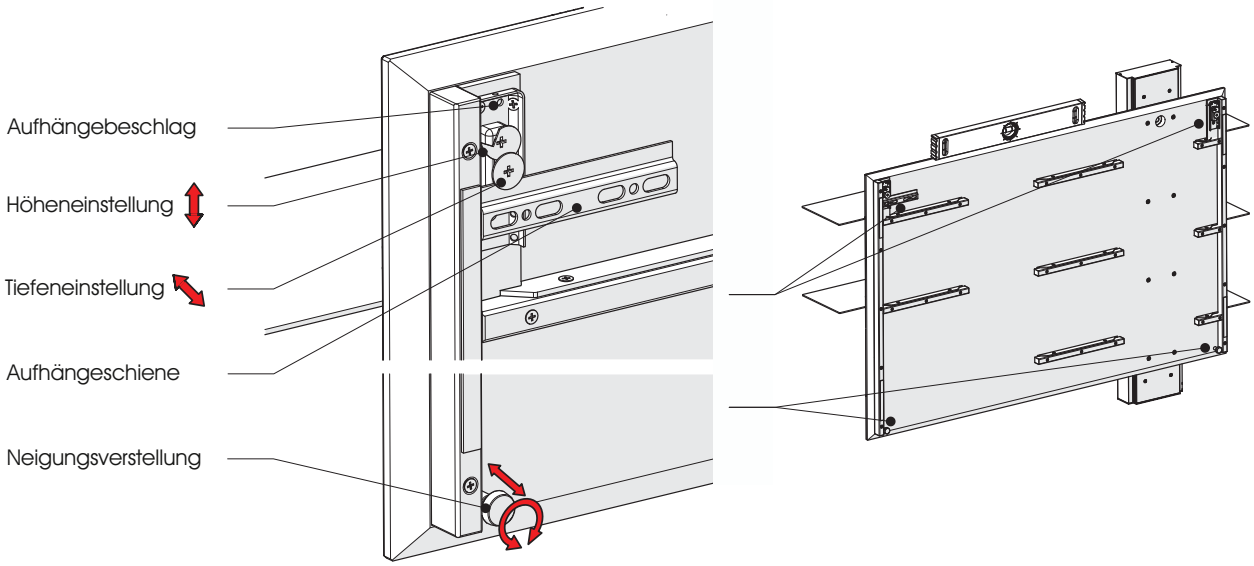


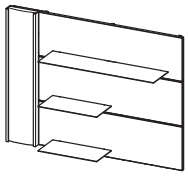
3. Wandmontage Paneel



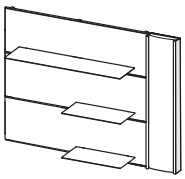
Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

4. Ausrichtung Paneel





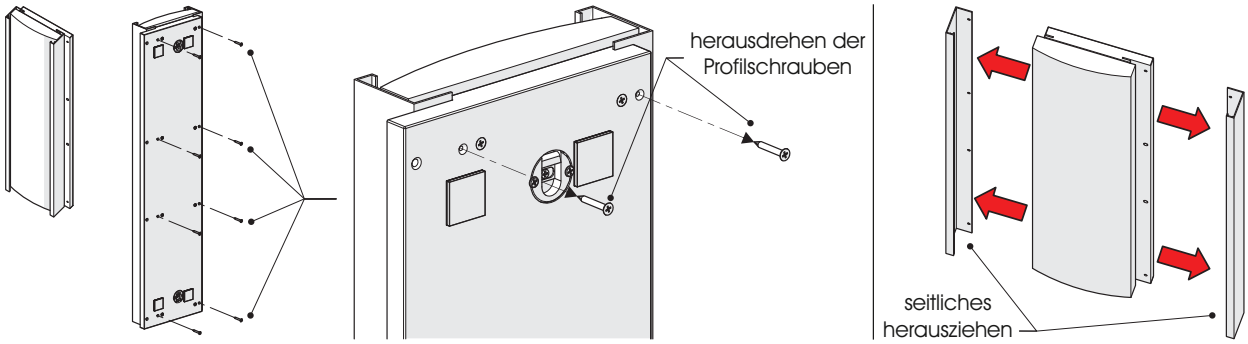
B 117 H 86 T 24
4115 li.



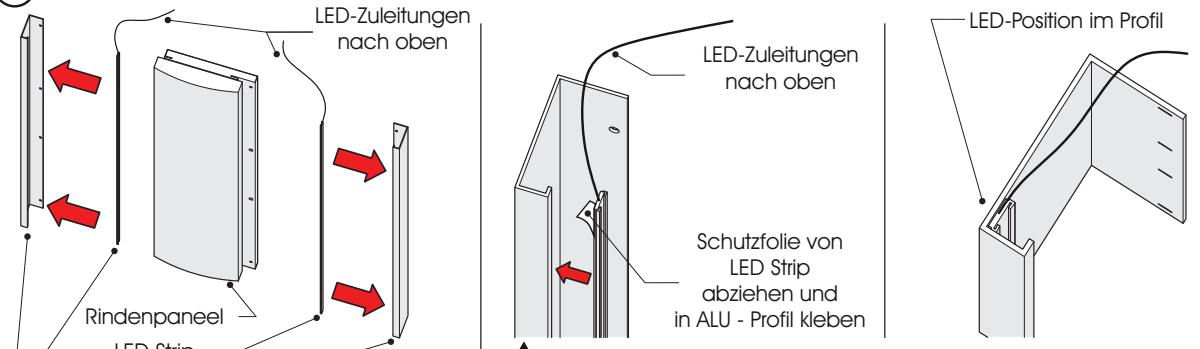
B 117 H 86 T 24
4116 re.

<u>Dieses Element ist in linker und rechter Ausführung erhältlich. Gezeigt ist in dieser Anleitung die linksseitige Montage. Die rechtsseitige Variante ist spiegelbildlich zu montieren.</u>

1. **<u>Nur bei Beleuchtung</u>** (optionales Zubehör): Demontage der Alu - Profile zur Montage Rindenbeleuchtung

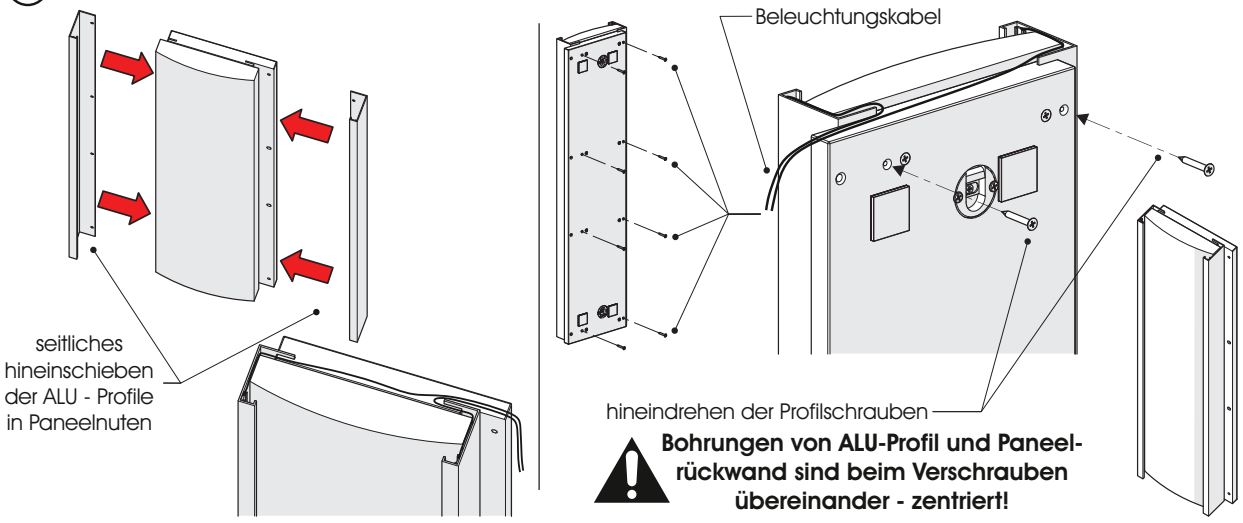


2. **<u>Nur bei Beleuchtung</u>** (optionales Zubehör): Montage der Beleuchtung



Weitere Informationen zum Anschluss der Beleuchtung (optional) entnehmen Sie bitte der Gesamt - Montageanleitung.

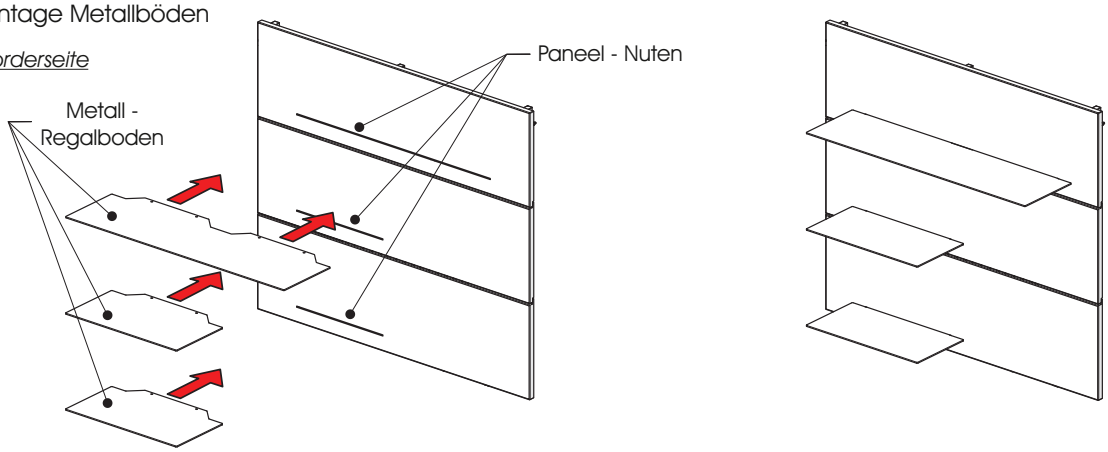
3. **<u>Nur bei Beleuchtung</u>** (optionales Zubehör): Montage ALU-Profile



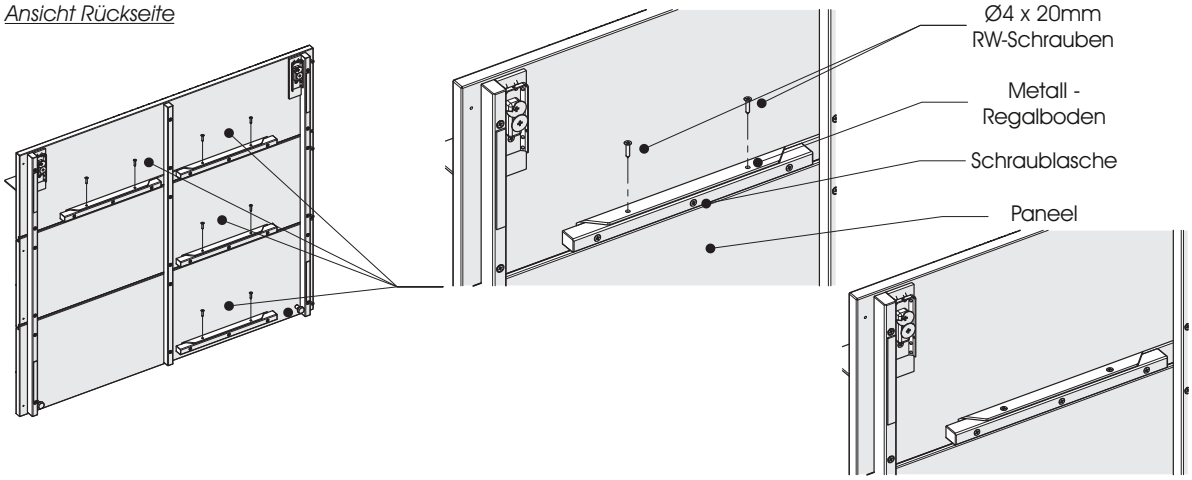
Bohrungen von ALU-Profil und Paneelrückwand sind beim Verschrauben übereinander - zentriert!

4. Montage Metallböden

Ansicht Vorderseite

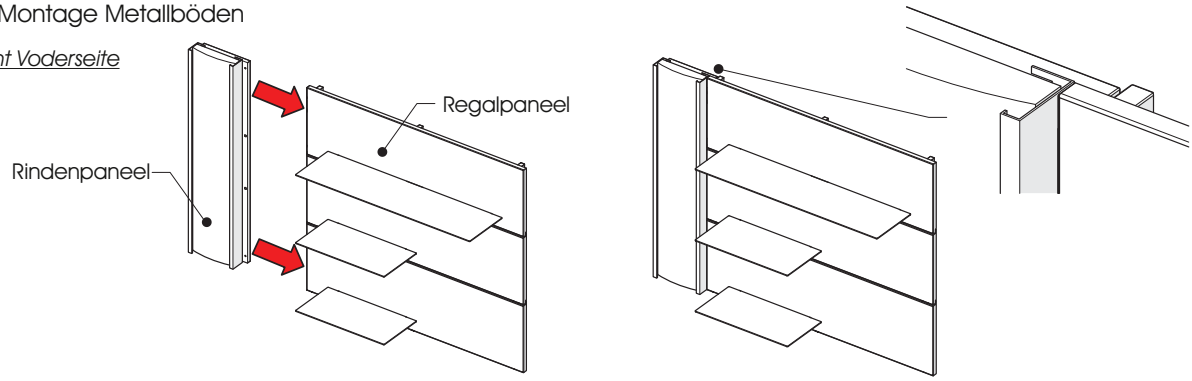


Ansicht Rückseite

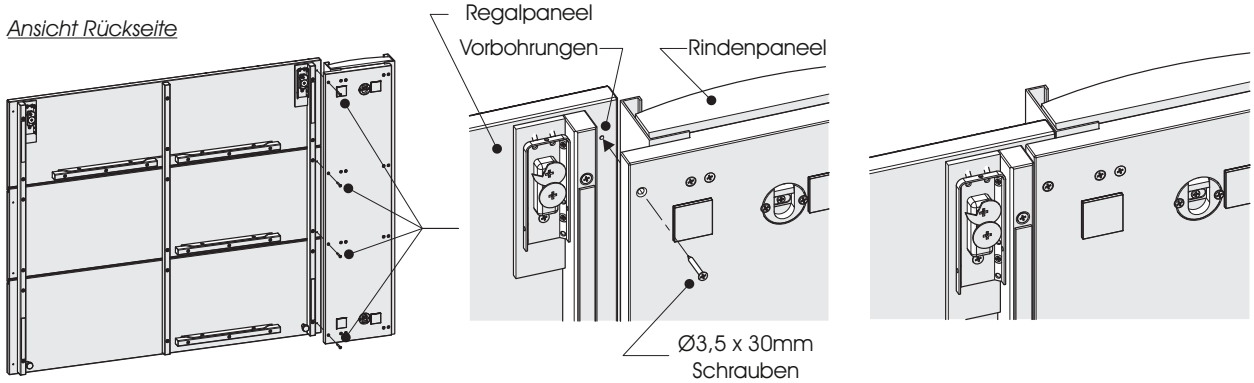


4. Montage Metallböden

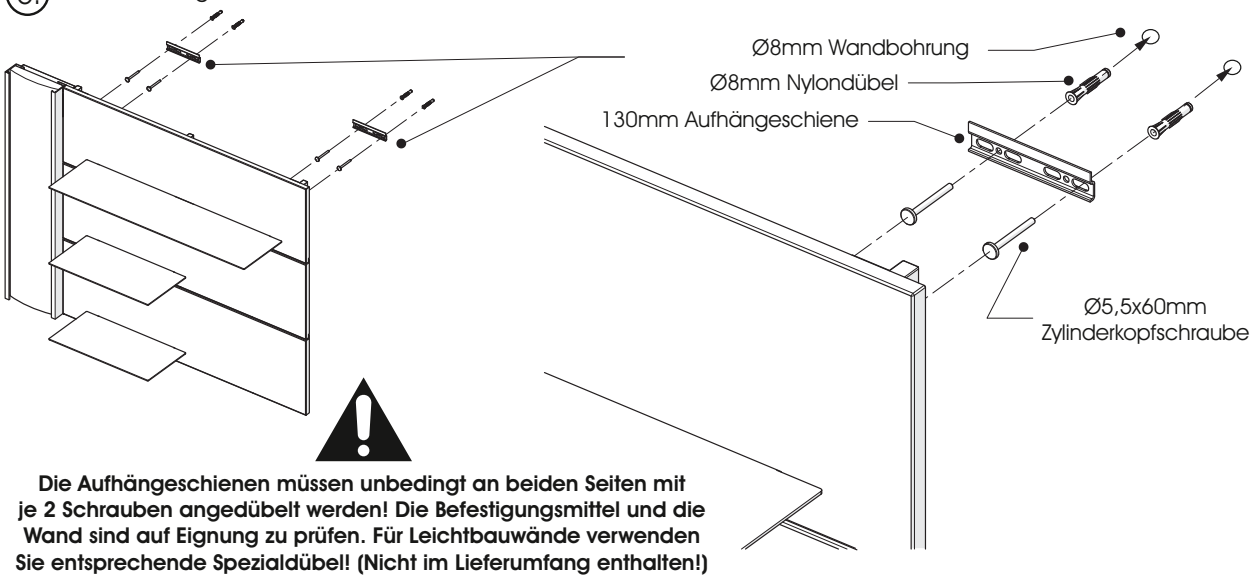
Ansicht Voderseite



Ansicht Rückseite

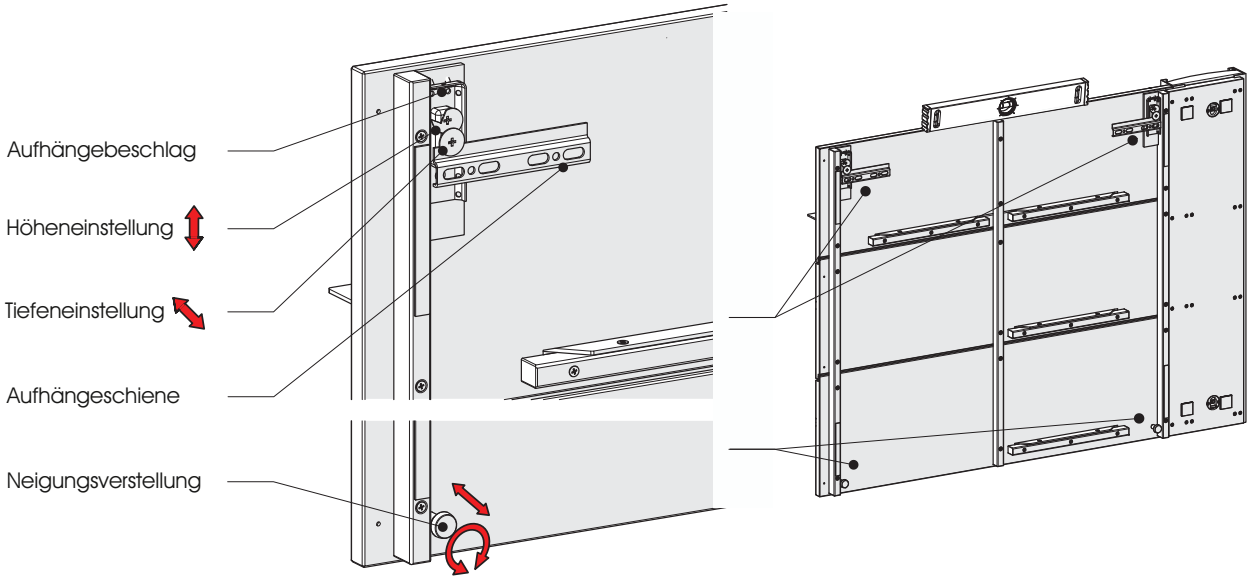


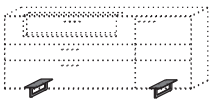
5. Wandmontage Paneel



Die Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! (Nicht im Lieferumfang enthalten!)

6. Ausrichtung Paneel





B 12 H 13 T 41

1045

1. Entfernen Sie die Verpackung sowie die Fronten des Möbels. Legen Sie das Element mit der Oberseite nach unten auf einer planen, sauberen und weichen Unterlage.

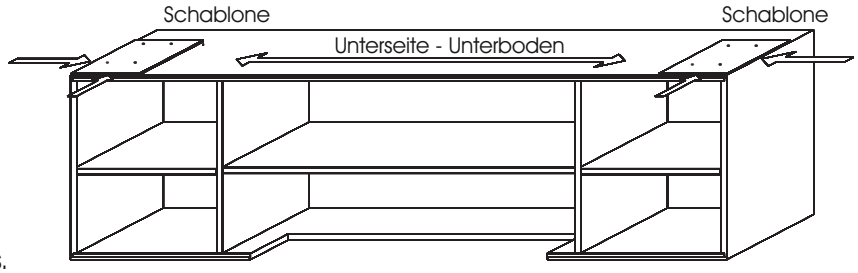
2. Zeichnen Sie die Position der Kufen an. Hierzu verwenden Sie die mitgelieferte Schablone und halten diese an der vorderen und seitlichen Kante des Unterbodens bündig an. (Abb. 1)

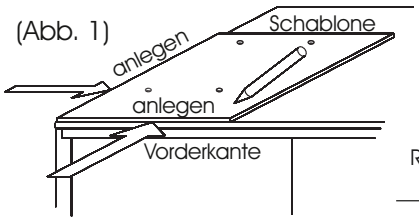
3. Verschrauben Sie die Kufen mit je4 Stück Ø4x25mm RW-Schrauben. Drehen Sie anschließend die Sockelschrauben in die hierfür vorgesehenen Gewindebohrungen der Kufen. (Abb. 2)

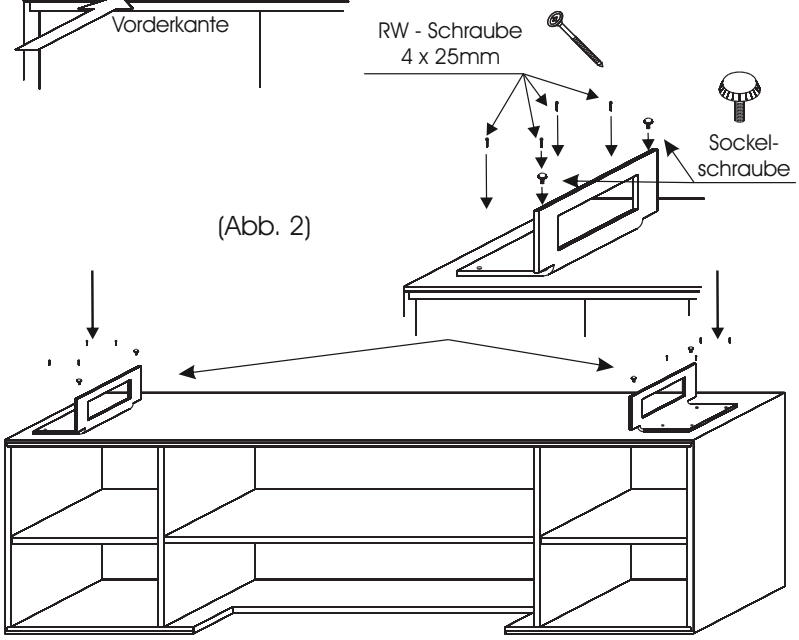
4. Bei einigen breiten Elementen ist es notwendig, den Korpus mittig zu unterstützen. Hierzu ist in diesem Kufenelement eine Korpusstütze mit Grundplatte enthalten. Verschrauben Sie die Grundplatte mit 4 Stück Ø4x20mm RW-Schrauben. (Abb. 3)

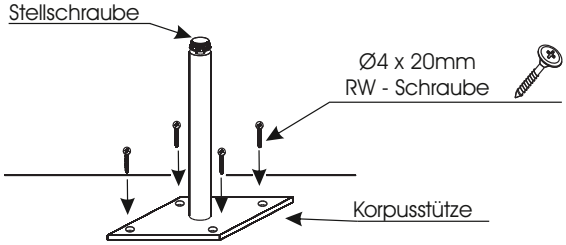
5. Drehen Sie das Möbel und richten es durch drehen der Stellschrauben wagerecht aus.

6. Setzen Sie die Front wieder ein.

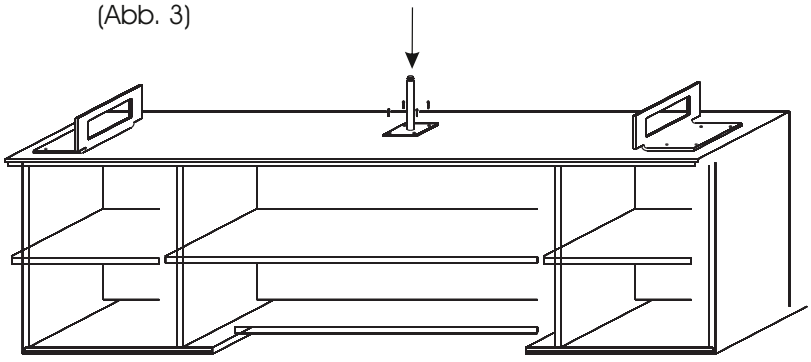


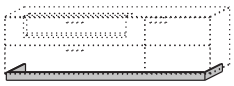






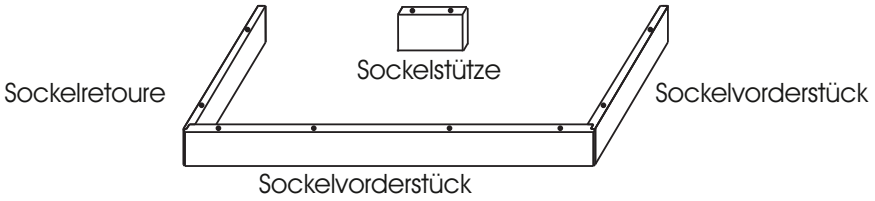
(Abb. 3)





Sockel

8105 (B: 108/ H:8/ T:40)
8165 (B: 166/ H:8/ T:40)
8181 (B: 185/ H:8/ T:45)
8185 (B: 185/ H:8/ T:40)
8201 (B: 204/ H:8/ T:45)
8203 (B: 204/ H:8/ T:45)



1. Montieren Sie die Sockel-Retouren mit dem Sockelvorderstück. Hierzu stecken Sie jeweils einen Excenter und zwei Dübel (Ø8x30) in die Sockel-Retouren. Schrauben Sie in das Sockelvorderstück links und rechts einen Einschraubbolzen ein. (Abb. 1)

2. Stecken Sie das Sockelvorderstück und die Sockel-Retouren zusammen und drehen den Excenter fest. (Abb. 2)

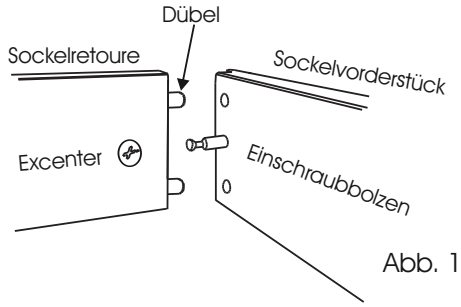


Abb. 1

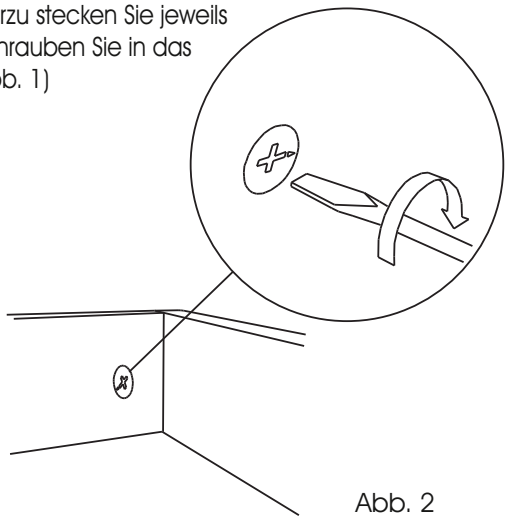


Abb. 2

3. Legen Sie den Korpus auf den Rücken. Achten Sie dabei auf eine saubere, weiche und ebene Fläche um Beschädigungen zu vermeiden.

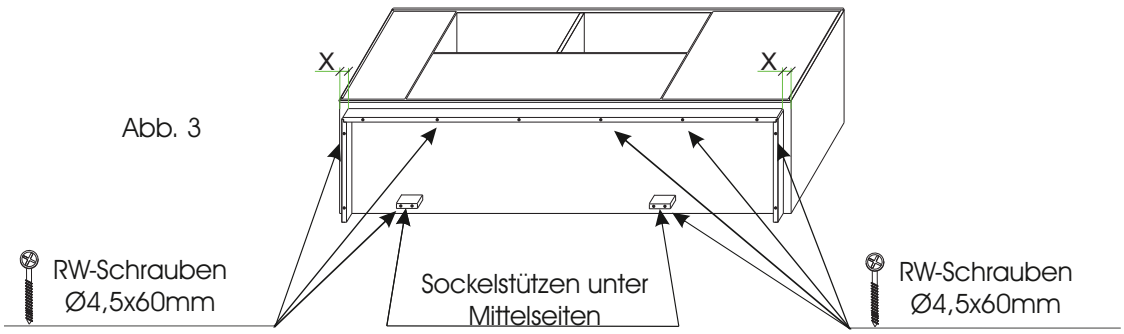
4. Demontieren Sie, sofern vorhanden, die Schonerleisten.

5. Richten Sie den Unterbausockel mittig und mit der Hinterkante bündig aus. Verschrauben Sie den Sockel mit den Ø4,5x60mm RW-Schrauben unter dem Korpus. (Abb. 3)

6. Bei langen Sockeln werden Ihnen Sockelstützen mitgeliefert. Montieren Sie diese im hinteren Bereich des Korpus (vorzugsweise unter einer Mittelseite). Auch die Stützen werden mit den Ø 4,5x60mm Schrauben befestigt.

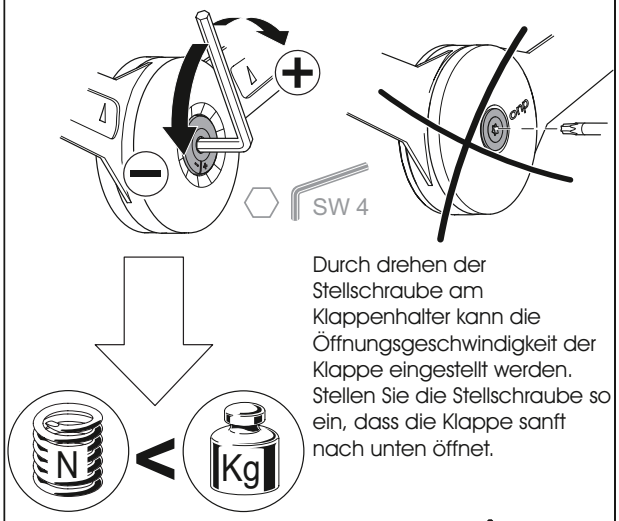
7. Stellen Sie anschließend den Korpus auf.

Abb. 3



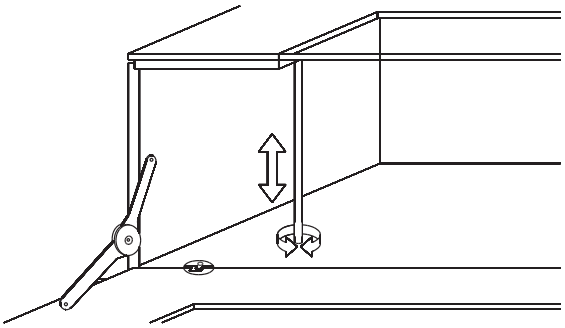
Klappen

Klappenhalter

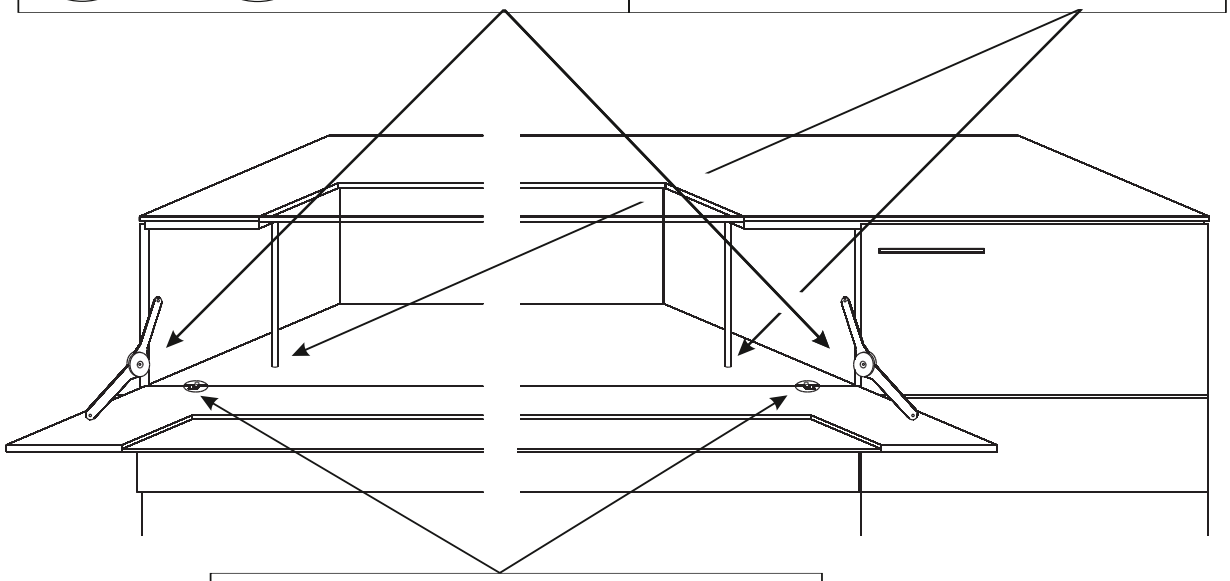


Durch drehen der Stellschraube am Klappenhalter kann die Öffnungsgeschwindigkeit der Klappe eingestellt werden. Stellen Sie die Stellschraube so ein, dass die Klappe sanft nach unten öffnet.

Stützen

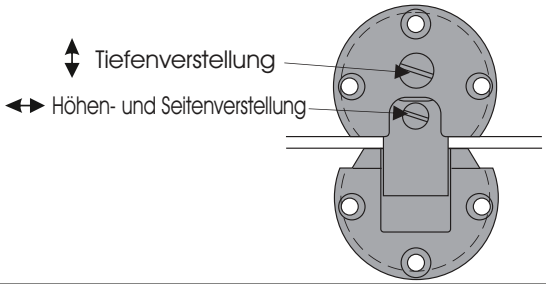


Um ein durchhängen des Oberbodens zu verhindern sind rechts und links hinter der Klappe Stützen montiert. Durch drehen der Stützen können diese hoch und herrunter positioniert werden sodass zwischen Oberboden und Front eine gleichmäßige Fuge entsteht.



Klappenband

Das Klappenband lässt sich in der Höhe, Tiefe und seitlich verstellen. Stellen Sie die Bänder so ein, dass alle Fugen der Front gleichmäßig Breit sind.



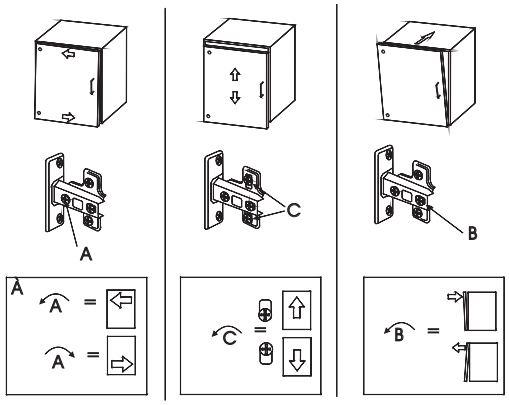
Türen

Türen einstellen

Bevor Sie die Türen nachstellen, prüfen Sie, ob der Korpus richtig ausgerichtet ist.

Hinweis:
Falls ein Tip-On Beschlag verwendet wird, ist dieser vor dem Ausrichten einzusetzen.

Ist ein Nachstellen notwendig,
können Sie die Türen wie in Abb.1 einstellen.

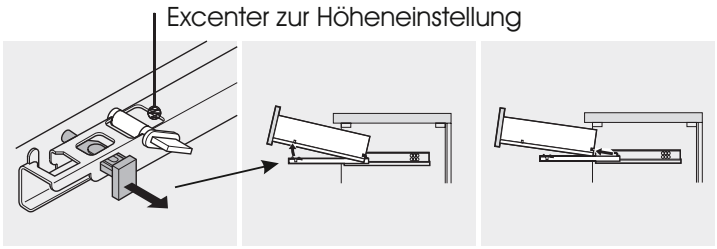


Schubkasten ausbauen

Wie die Schubkästen zu entnehmen sind, ist in der unteren Abbildung beschrieben.
Nach dem endgültigem Einbau des Schubkastens bitte die Höheneinstellung und Nivellierung nicht vergessen.

Ausbau - Schubkasten

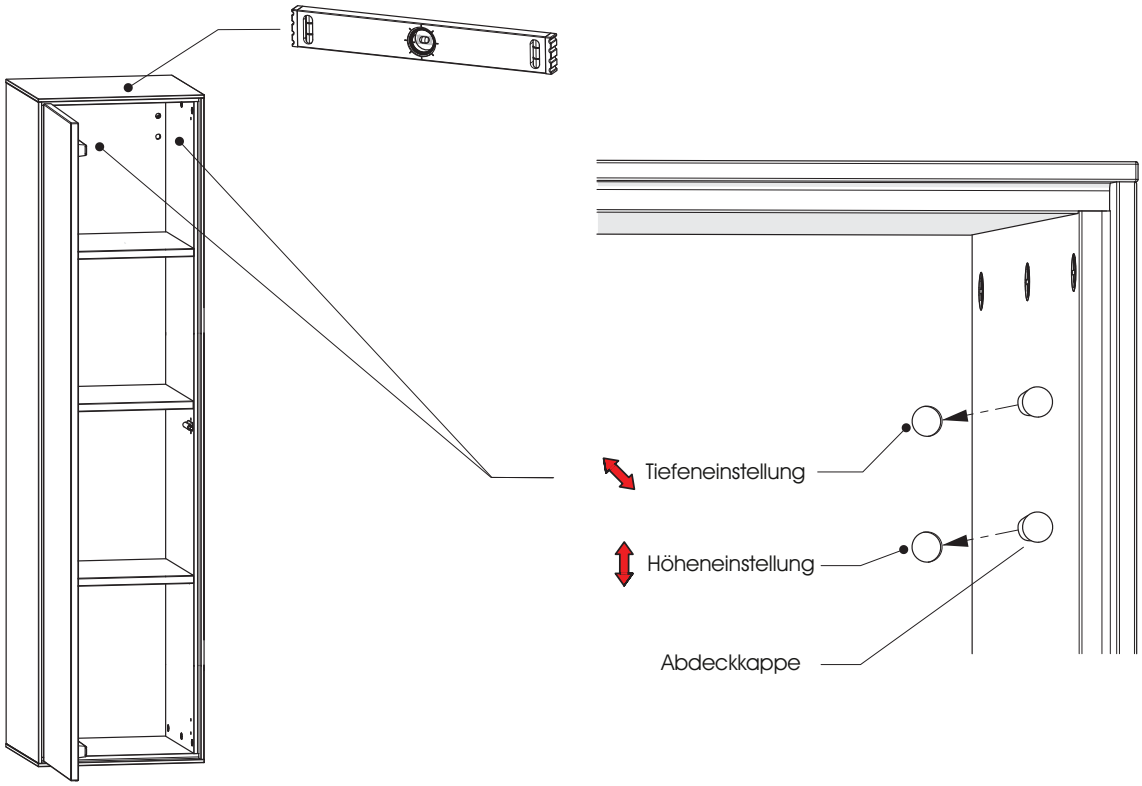
1.
Schieber Entriegeln



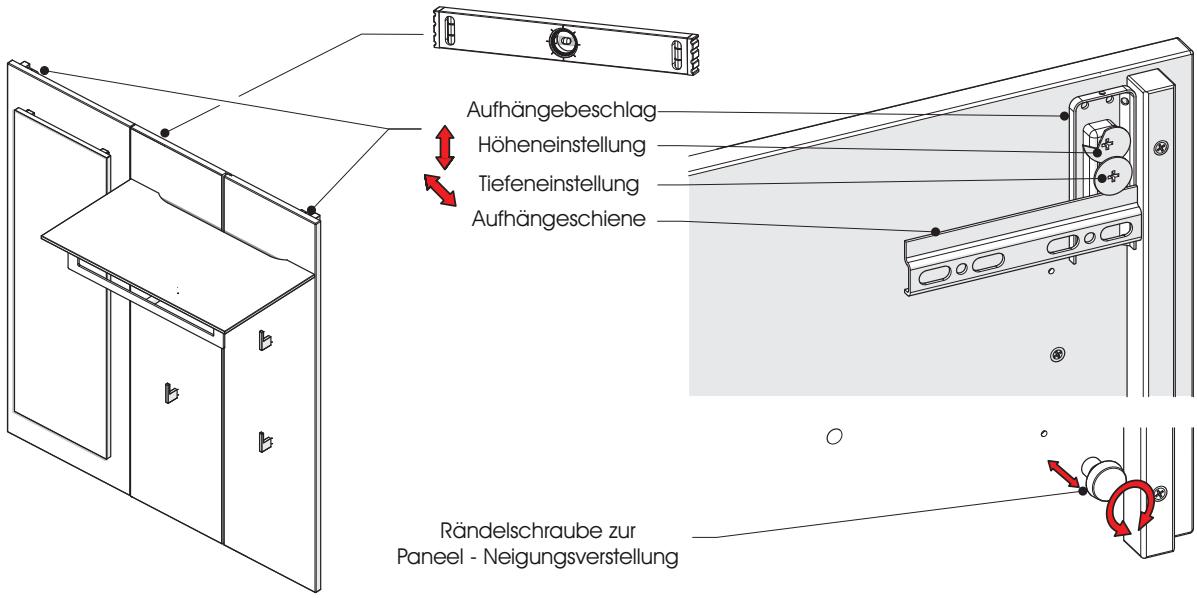
Entsichern Aushängen

2.
Schubkasten anheben
und herausziehen

Einstellung - Korpusaufhängebeschläge



Einstellung - Paneel - Aufhängebeschläge



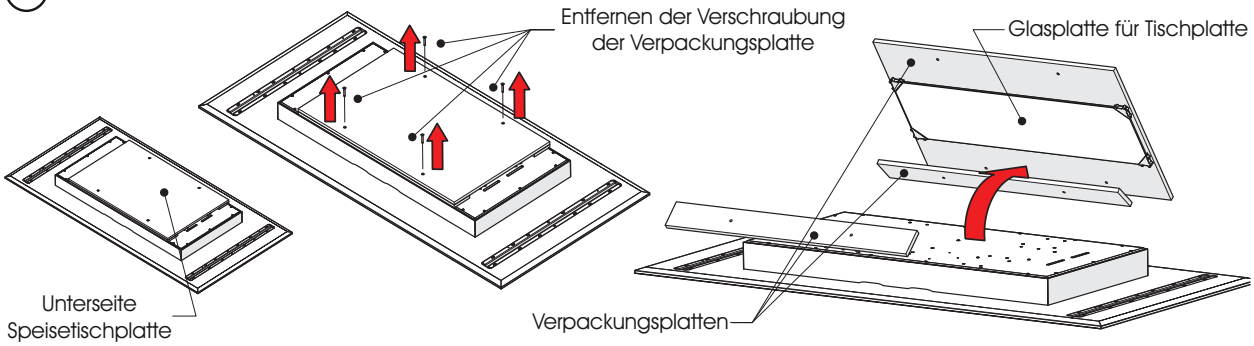
Fehlerhafte Montage kann zum Herunterstürzen des Elements führen! Aufhängeschienen müssen unbedingt an beiden Seiten mit je 2 Schrauben angedübelt werden! Die Befestigungsmittel und die Wand sind auf Eignung zu prüfen. Für Leichtbauwände verwenden Sie entsprechende Spezialdübel! Nicht im Lieferumfang enthalten!

L 190 B 95 H 76

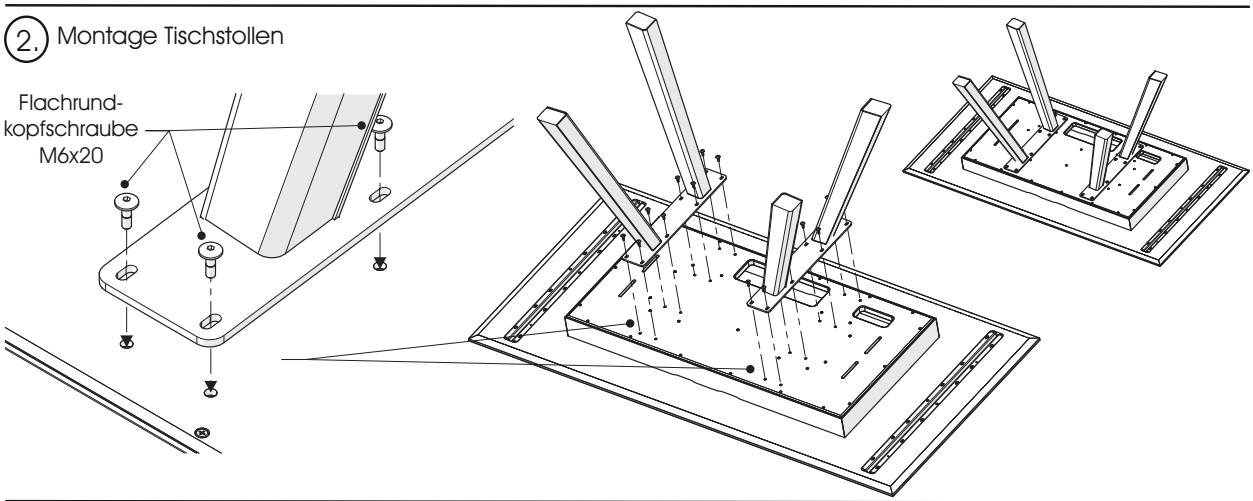
1530

!! Achtung !!
Achten Sie darauf, dass keine Kabel beim Einbau der AKKU - Einheit mit dem Couchtisch eingequetscht werden.
!! Brandgefahr !!

1. Entnahme der Glasplatte aus Verpackung

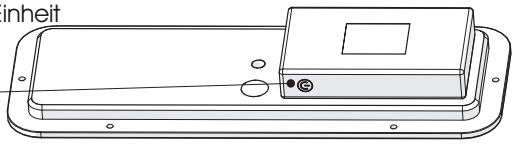


2. Montage Tischstollen

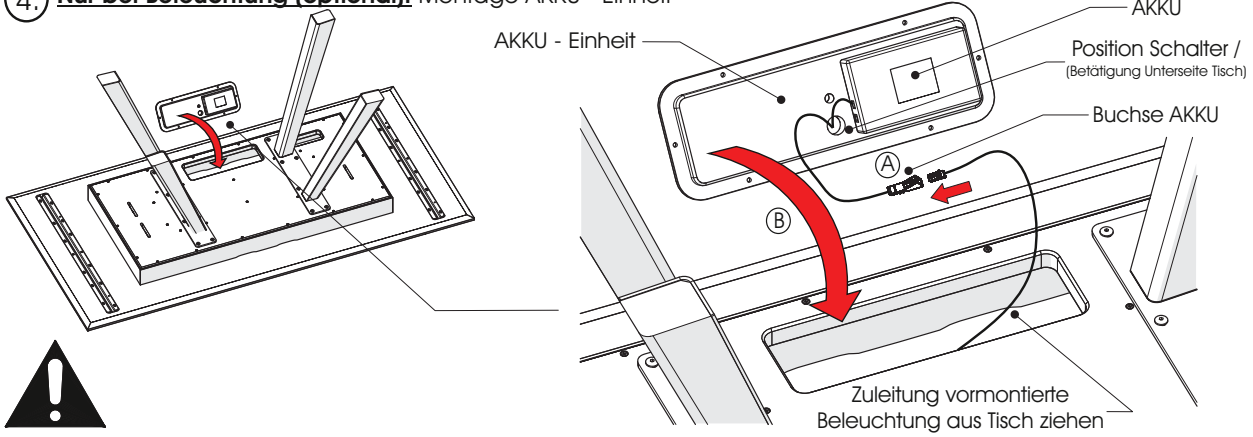


3. **Nur bei Beleuchtung (optional):** Einschalten AKKU - Einheit

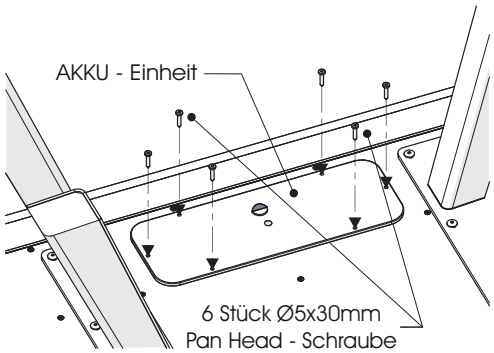
Vor Einbau der AKKU-Einheit:
AKKU über Schalter einschalten!
(2 Sekunden drücken)

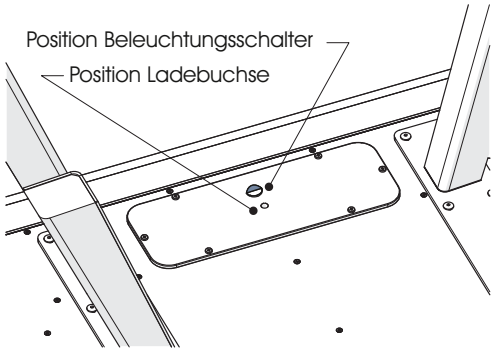


4. **Nur bei Beleuchtung (optional):** Montage AKKU - Einheit

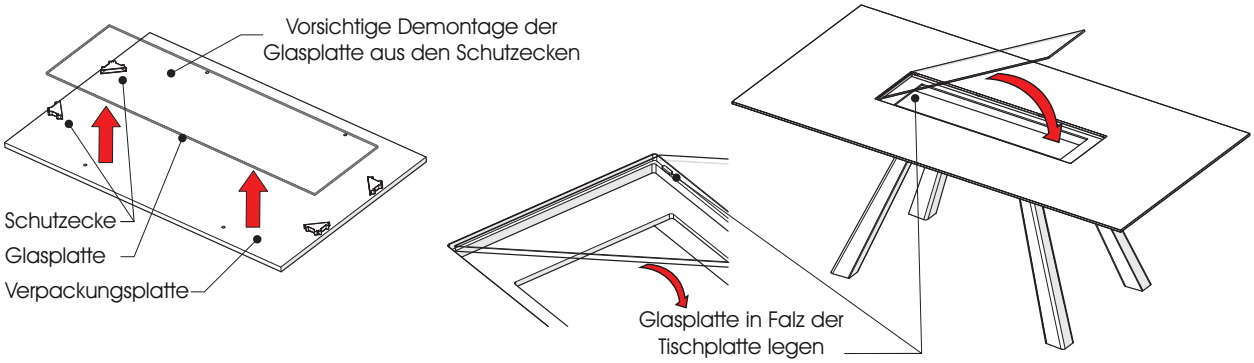


5. **Nur bei Beleuchtung (optional):** Verschraubung AKKU - Einheit

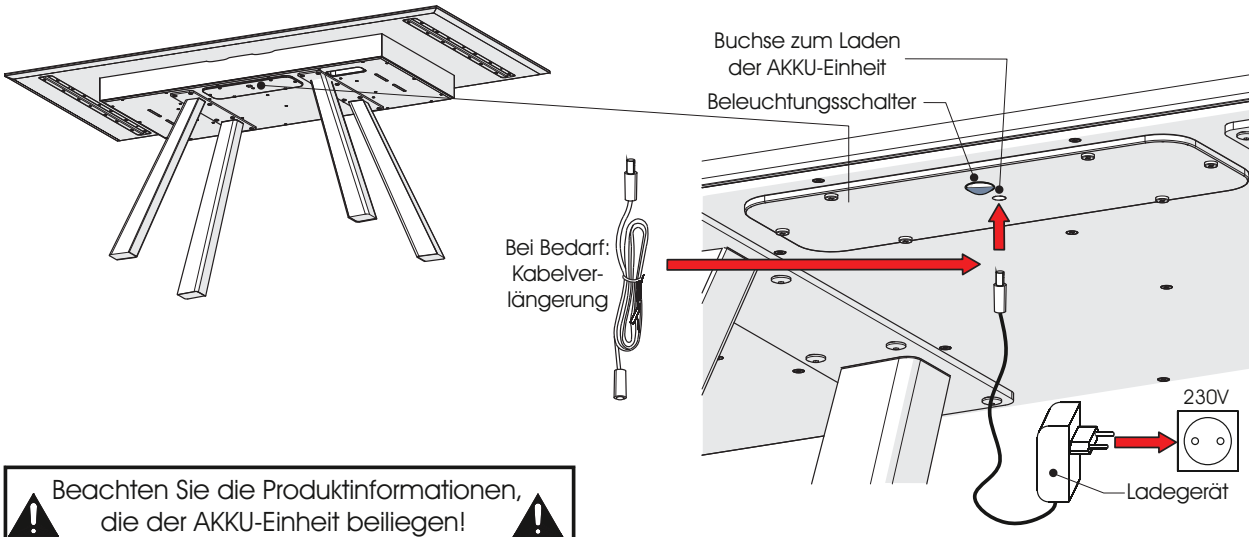




6. Demontage Glasplatte von Verpackungsplatte / Einlegen der Glasplatte auf Oberseite Tischplatte



7. **Nur bei Beleuchtung (optional):** Laden der AKKU - Einheit

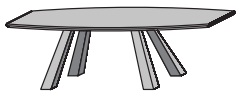


Bei Bedarf AKKU durch Anschluss
des Ladegeräts an Buchse laden

⚠ Beachten Sie die Produktinformationen, die der AKKU-Einheit beiliegen! ⚠

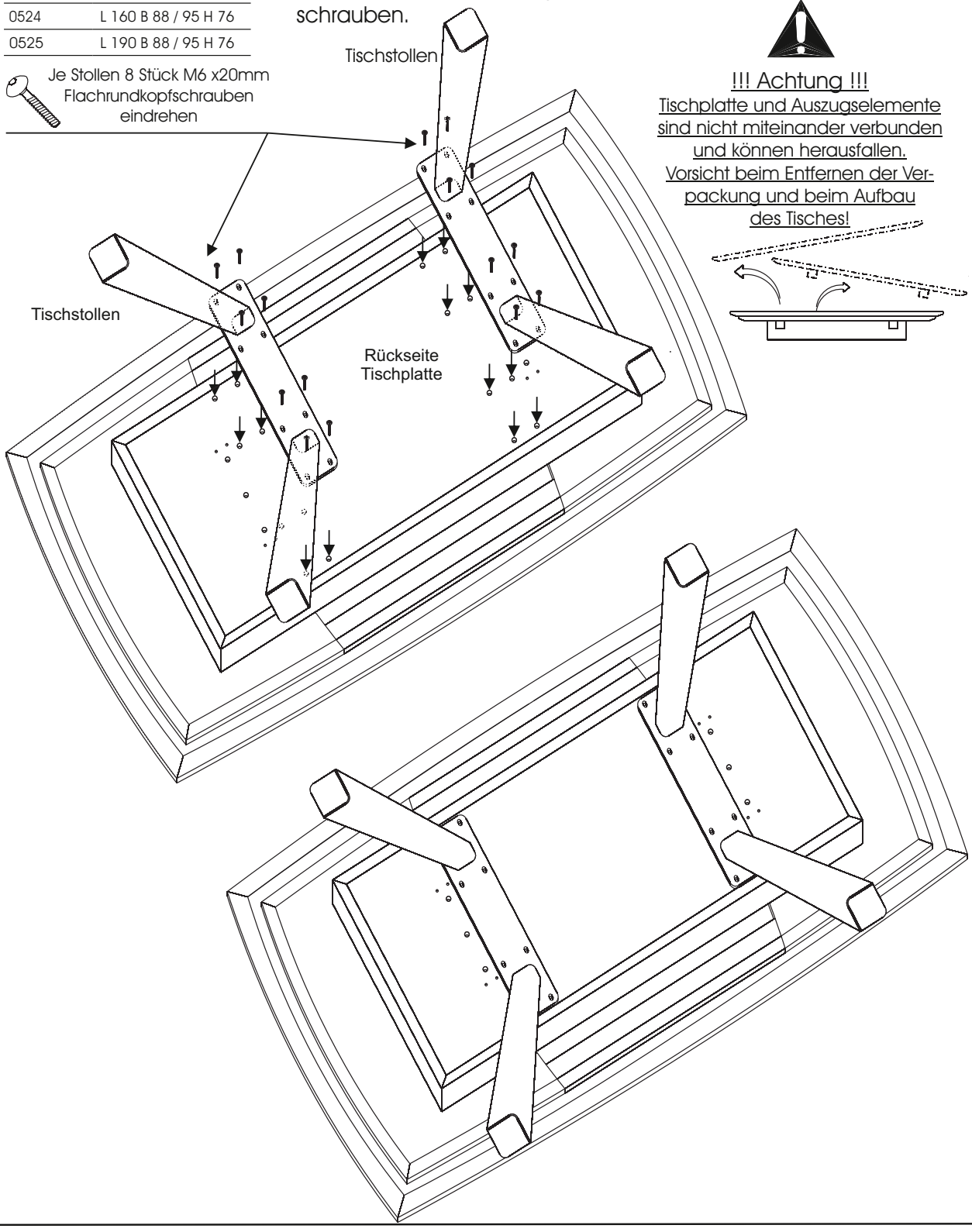
Ein Anschluss des Ladegeräts schaltet die angeschlossene Leuchte automatisch ab.

Speisetisch mit Kopfauszug



Artikel-Nr.	Maße in cm
0524	L 160 B 88 / 95 H 76
0525	L 190 B 88 / 95 H 76

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen diese auf eine plane, saubere und weiche Unterlage um sie vor Kratzern zu schützen.
2. Positionieren Sie nun die Tischstollen entsprechend der unteren Grafik und verschrauben die Stollen mit der Tischplatte. Hierfür verwenden Sie die beiliegenden M6 x 20mm Flachrundkopfschrauben.



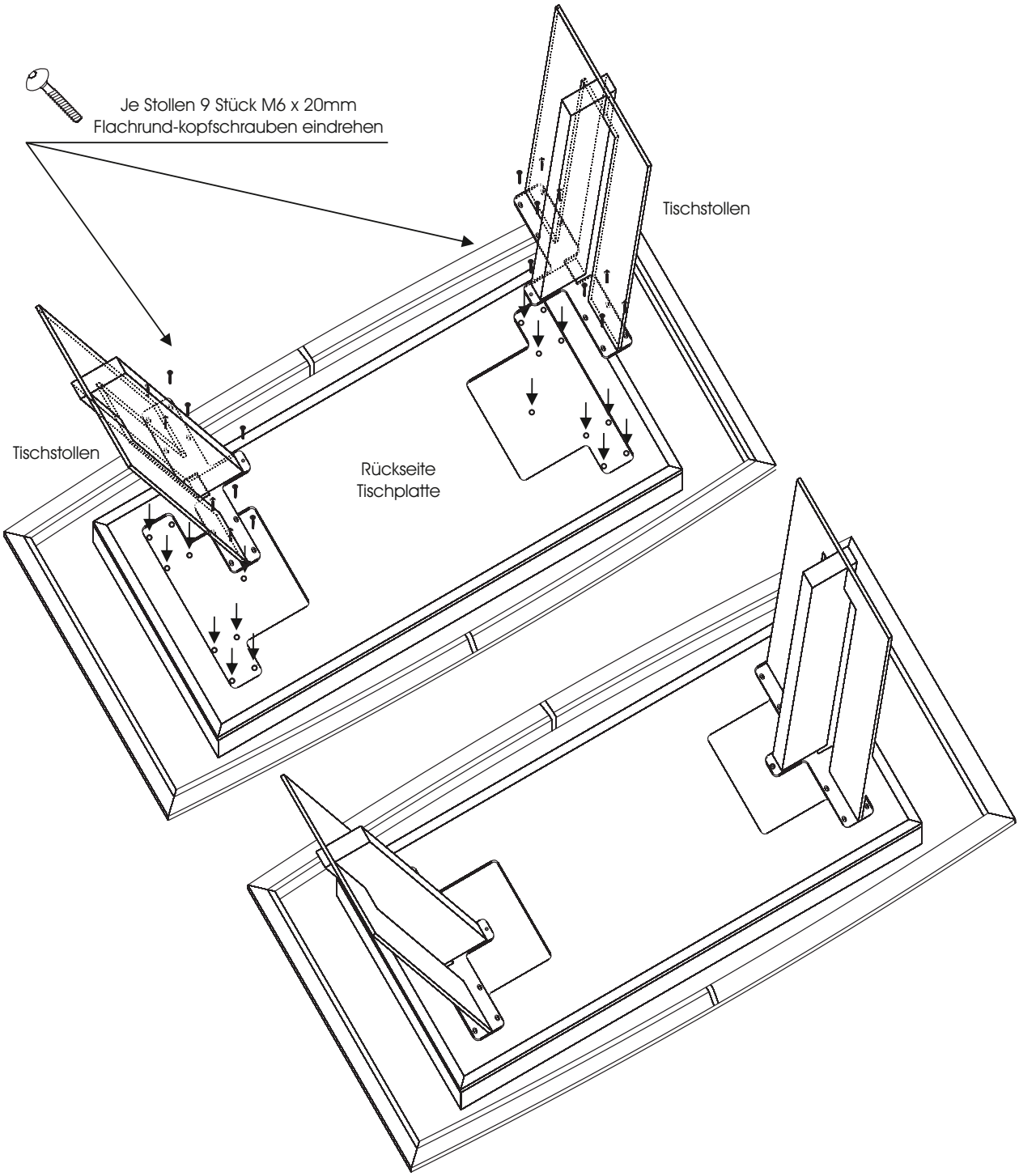
!!! Achtung !!!

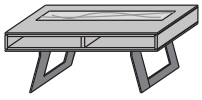
Tischplatte und Auszugselemente sind nicht miteinander verbunden und können herausfallen. Vorsicht beim Entfernen der Verpackung und beim Aufbau des Tisches!

Speisetisch mit Mittelauszug

Artikel-Nr.	Maße in cm
0545	L 160 B 90/100 H 76
0546	L 190 B 90/100 H 76

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und legen diese auf eine plane, saubere und weiche Unterlage um sie vor Kratzern zu schützen.
2. Positionieren Sie nun die Tischstollen entsprechend der unteren Grafik und verschrauben die Stollen mit der Tischplatte. Hierfür verwenden Sie die beiliegenden M6 x 20mm Flachrundkopfschrauben.





L 125 B 750 H 43
0425

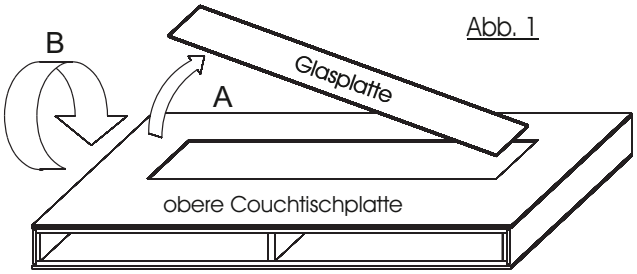


Abb. 1

1. Entfernen Sie die Verpackung von den Möbelteilen und entnehmen vorsichtig die Glasplatte aus der Couchtischplatte. (Abb. 1A)
2. Drehen Sie den Couchtischplatte und legen die Platte auf eine plane, saubere und weiche Unterlage. (Abb. 1B)
3. Montieren Sie als nächstes die Metallkufen. Zur Verschraubung der Kufen sind auf der Rückseite der Couchtischplatte Gewindemuffen vorgesehen. Verschrauben Sie Kufen und Platte mit den M6x20mm Flachrundkopfschrauben. (Abb. 2)

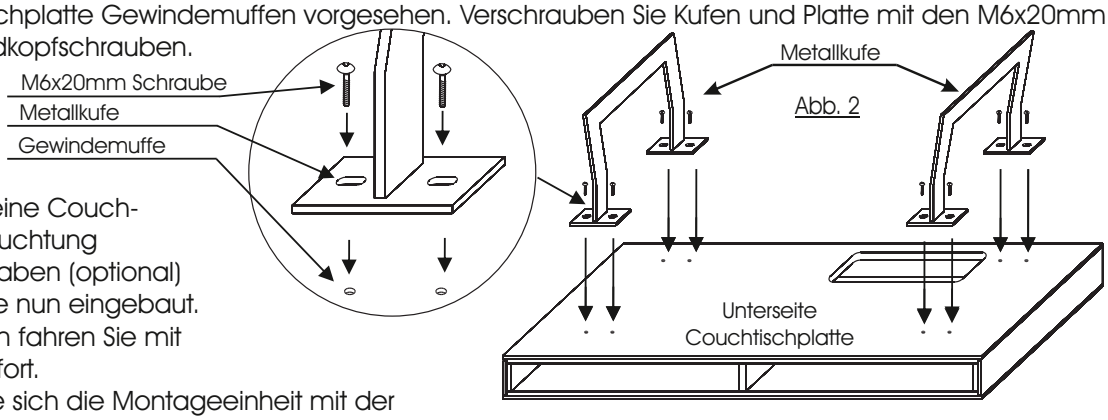


Abb. 2

4. Falls Sie eine Couchtischbeleuchtung bestellt haben (optional) wird diese nun eingebaut. Ansonsten fahren Sie mit Punkt 11 fort.
5. Legen Sie sich die Montageeinheit mit der Batterie und dem Ladegerät entsprechend Abbildung 3 zurecht. Verbinden Sie die weißen Kabel (Stecker / Buchse) zwischen Ladegerät und Batterie. Vergewissern Sie sich, dass der Schiebeschalter des Ladegeräts auf 12V eingestellt ist. (Abb. 3A)
6. In dem Couchtisch ist die Beleuchtung bereits vorinstalliert. Ziehen Sie das Kabel aus der Montageöffnung und verbinden dieses mit dem schwarzen, langen Kabel der Montageeinheit.(Abb. 3B)
7. Ziehen Sie den Euro - Stecker des Ladegeräts durch die Montageöffnung nach vorne aus der Couchtischplatte. (Abb. 3C)

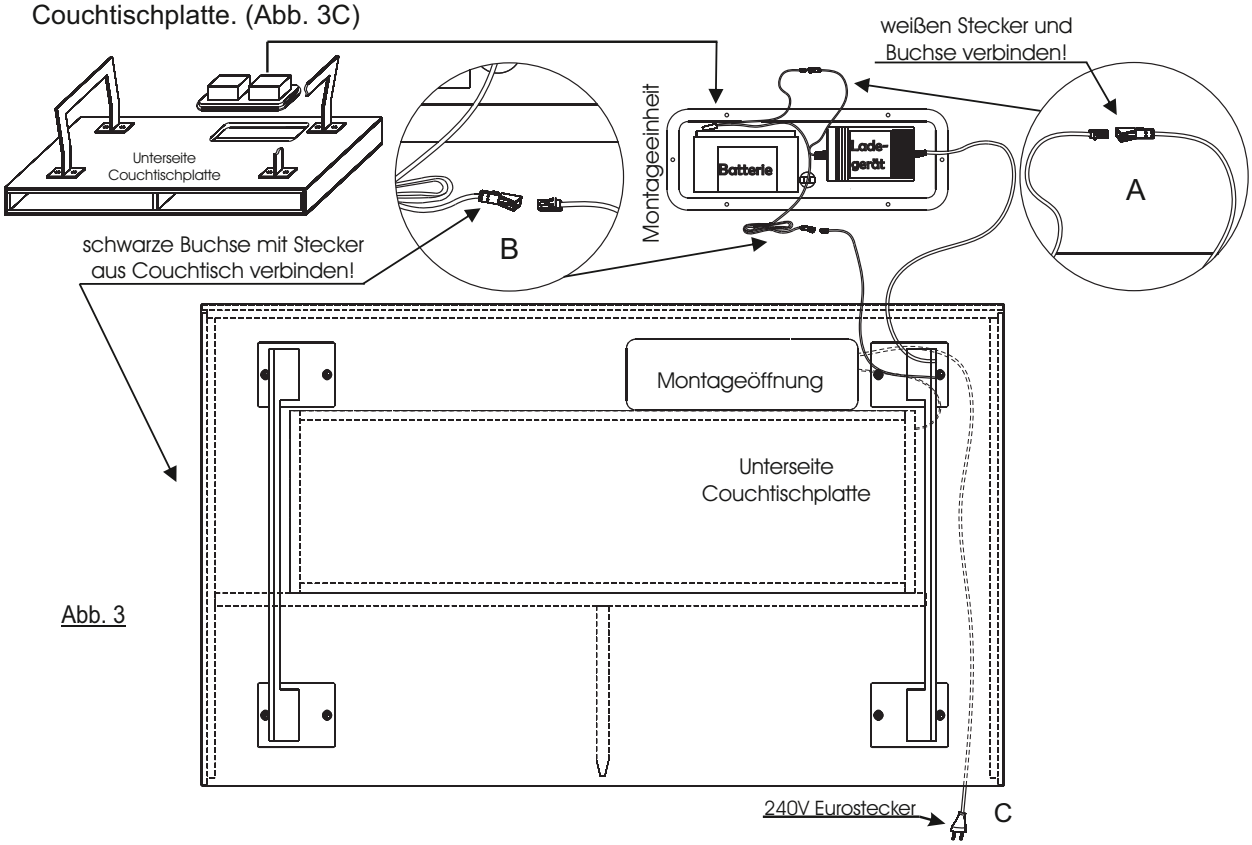
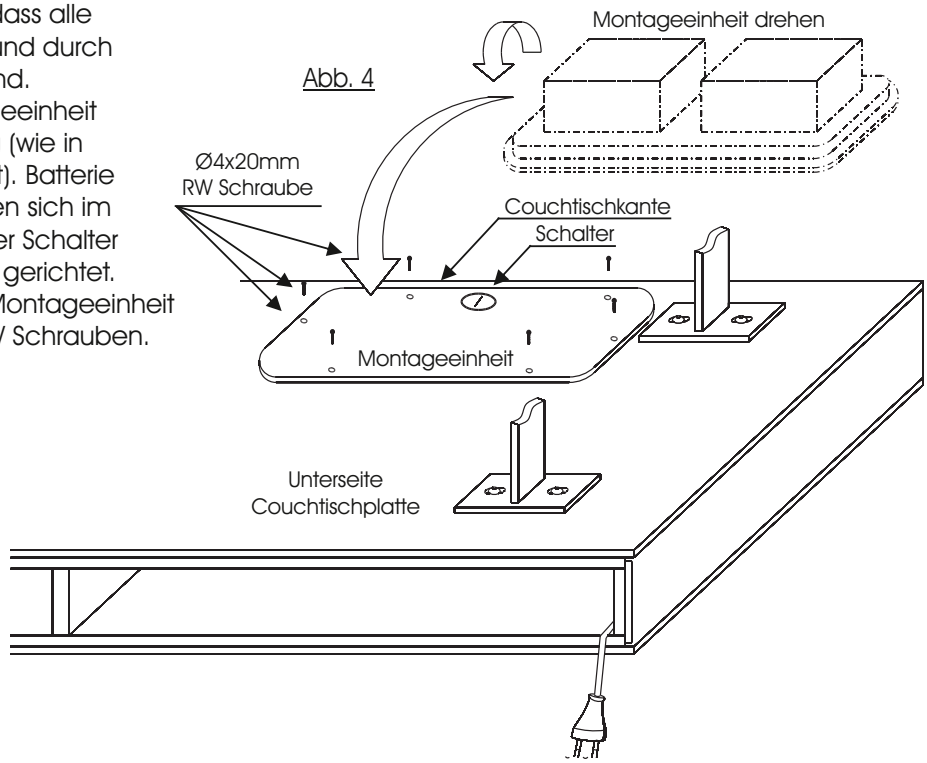


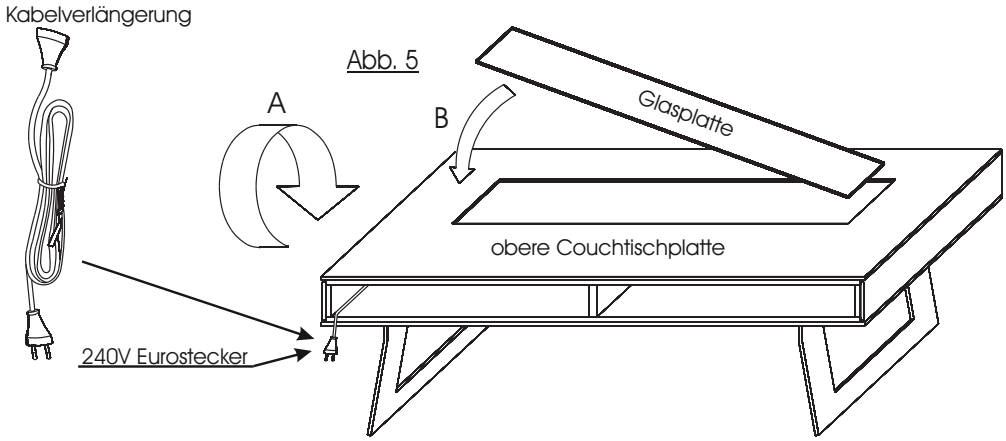
Abb. 3

8. Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel angeschlossen und durch das Möbel gezogen sind.
9. Drehen Sie die Montageeinheit in die Montageöffnung (wie in Abbildung 4 dargestellt). Batterie und Ladegerät befinden sich im inneren des Möbels. Der Schalter ist zu Tischplattenkante gerichtet.
10. Verschrauben Sie die Montageeinheit mit den Ø 4x20mm RW Schrauben. (Abb. 4)

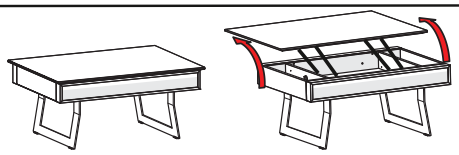


!! Achtung !!
Achten Sie darauf, dass keine Kabel beim Einbau der Montageplatte mit dem Couchtisch eingequetscht werden.
!! Brandgefahr !!

11. Drehen Sie den Couchtisch auf die Kufen. (Abb. 5A)
12. Legen Sie die Glasplatte in die obere Couchtischplatte ein. (Abb. 5B)



13. Vor der ersten Inbetriebnahme der Couchtischbeleuchtung sollte diese vollständig geladen werden. Hierzu schließen Sie den Eurostecker in eine Steckdose. Falls das Kabel zu kurz sein sollte, verwenden Sie die mitgelieferte Kabelverlängerung. Die Ladedauer beträgt mindestens 6 Stunden. Eine Überladung des Akkus ist nicht möglich.
14. Nach dem Ladevorgang schieben Sie das Kabel zurück in das hintere Fach, wo es für den nächsten Ladevorgang verbleiben kann.

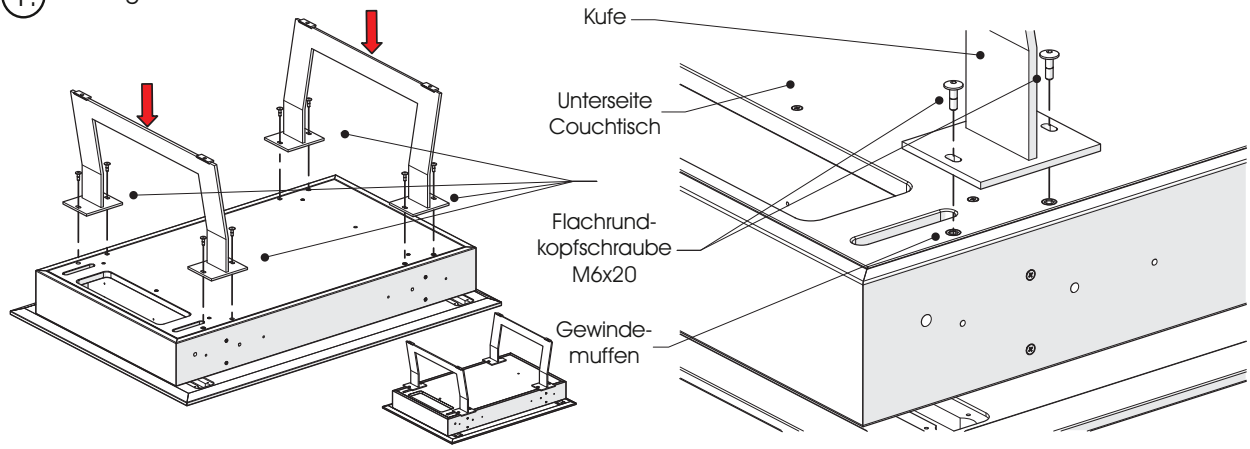


L 105 B 75 H 43

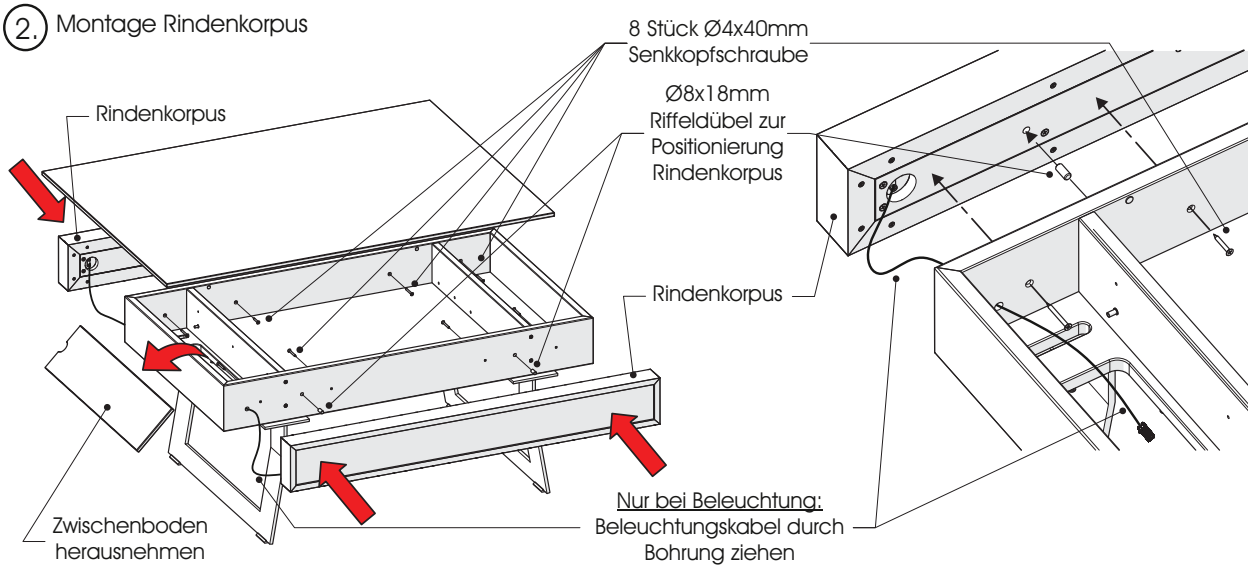
1410

!! Achtung !!
Achten Sie darauf, dass keine Kabel beim Einbau der AKKU - Einheit mit dem Couchtisch eingequetscht werden.
!! Brandgefahr !!

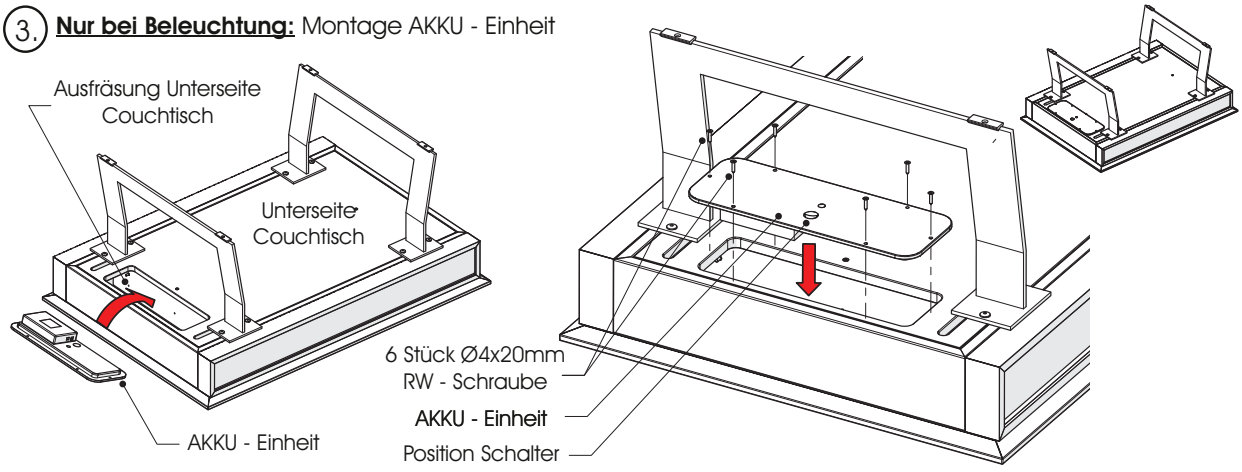
1. Montage Couchtisch - Kufen



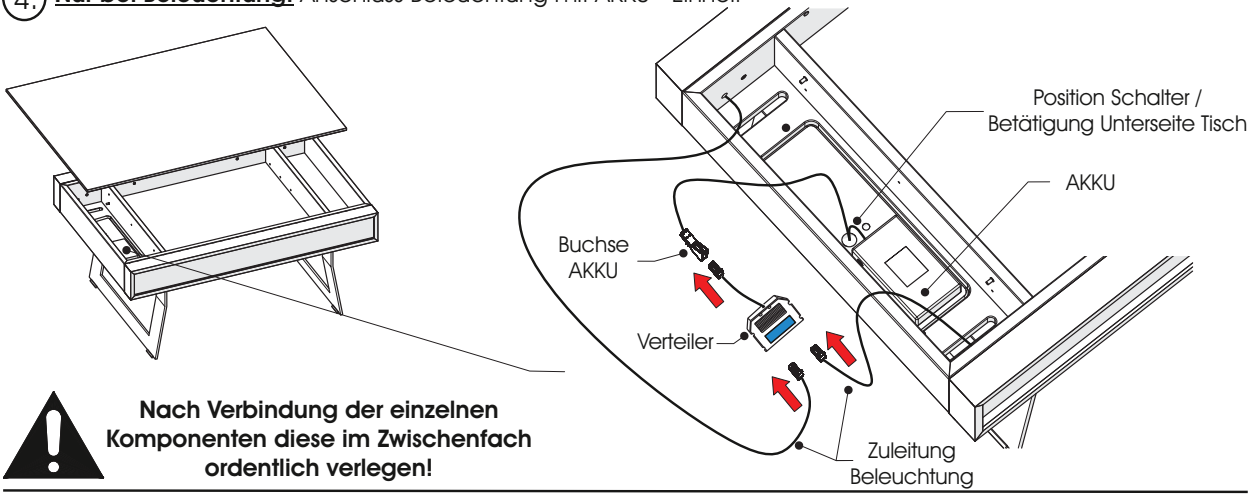
2. Montage Rindenkorpus



3. **Nur bei Beleuchtung:** Montage AKKU - Einheit

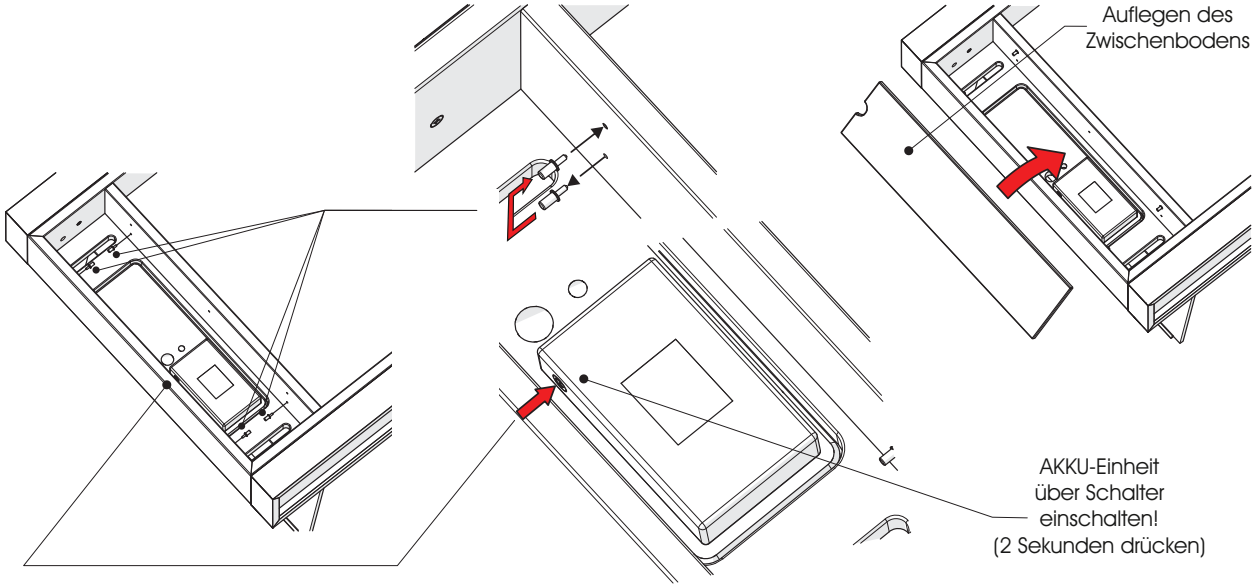


4. **Nur bei Beleuchtung:** Anschluss Beleuchtung mit AKKU - Einheit

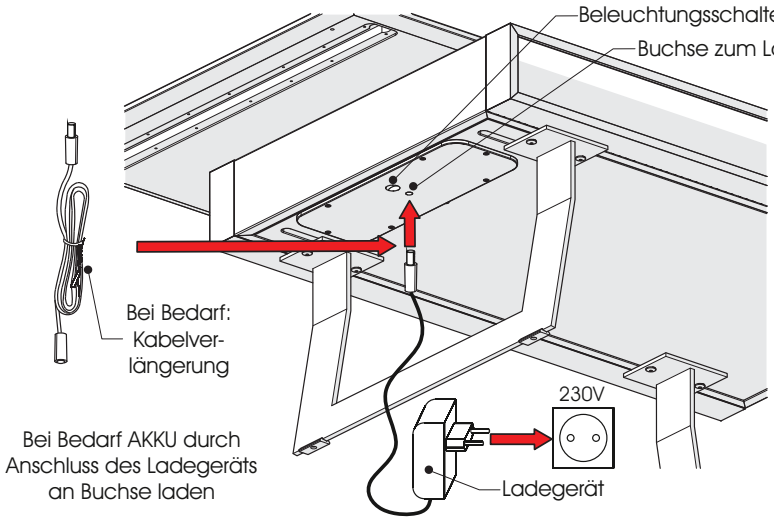


Nach Verbindung der einzelnen Komponenten diese im Zwischenfach ordentlich verlegen!

5. **Nur bei Beleuchtung:** Positionswechsel der Bodenträger für Zwischenboden / AKKU-Einheit einschalten



6. **Nur bei Beleuchtung:** Laden der AKKU - Einheit



Bei Bedarf AKKU durch Anschluss des Ladegeräts an Buchse laden

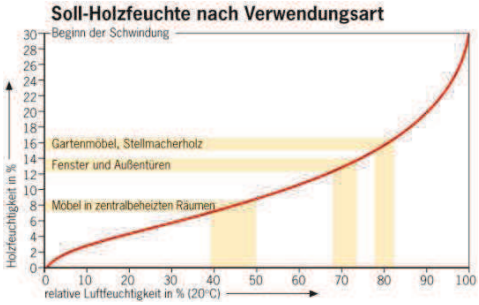
Beachten Sie die Produktinformationen, die der AKKU-Einheit beiliegen!

Ein Anschluss des Ladegeräts schaltet die angeschlossene Leuchte automatisch ab.

Pflegetipps

Allgemein

Trockene Luft - schlecht für Mensch und Möbel



Sehr trockene Raumluft ist Stress für Sie und Ihre Massivholzmöbel. Medizin und Wissenschaft empfehlen für zentralbeheizte Wohnräume eine relative Luftfeuchte zwischen 45% und 55%.
Die entsprechende Holzfeuchte für dieses Wohnklima beträgt 7%-9% Feuchtigkeitsgehalt im Holz. Solange sich die Luftfeuchte in diesem Bereich bewegt, wird das Holz kaum schwinden oder quellen.
Durch die besondere Art der Konstruktion kann das Möbelstück Schwankungen der Luftfeuchte und das damit verbundene Schwinden oder Quellen mitmachen.
Erst extreme Abweichungen über einen längeren Zeitraum führen zu Rissen und Verzug. Besonders im Winter besteht die Gefahr, dass die relative Luftfeuchte heizungsbedingt stark abfällt. Dies sollten Sie durch Zimmerpflanzen oder Aufstellen von Verdunstungs-Schalen vermeiden.

Vorsicht bei Neubauten / feuchten Zimmern

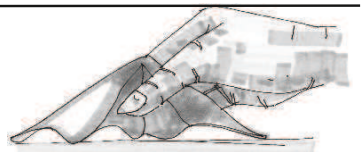
Die Wände von Neubauten sind direkt nach der Fertigstellung oft noch sehr feucht. Damit sich hinter den Möbeln keine Feuchtigkeit staut, rücken Sie die Möbel um mindestens 5cm von der Wand ab und lüften Sie viel. Sie vermeiden damit Verzug am Möbel und Schimmelbildung.

Licht verändert Holz

Durch Lichteinstrahlung und Alterung verändert sich die Farbe des Holzes. Insbesondere bei Sonnenlicht oder starker Beleuchtung führt dies im Laufe der Jahre je nach Holzart zu unterschiedlichen Veränderungen. Die von uns verwendeten Holzarten verändern ihr Aussehen wie folgt:
Wildeiche / Kerneiche umato / Kerneiche natur: Helle Eiche dunkelt mit den Jahren etwas nach und wird gelblicher.
Wildnuss: Das Kernholz wird durch Lichteinwirkung etwas heller, wogegen das Splintholz etwas nachdunkelt.
Wildakazie: Der Farbton der Akazie bleicht bei intensiver Sonneneinstrahlung langsam aus und wird heller.
Riffbuche: Die Oberfläche bleibt relativ farbstabil,
Versuchen Sie Ihr Möbel vor starker Lichteinwirkung zu schützen. So bleiben die Farben länger original.
Doch auch gealtertes Holz, in der Farbe gereift, hat seinen eigenen Charme.

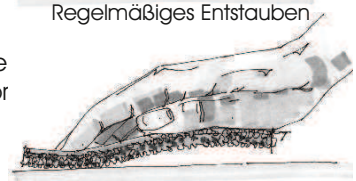
Pflege der Holzoberfläche

Reinigung und Pflege


Regelmäßiges Entstauben

Reinigen Sie die Oberflächen mit Strukturbürstung nur mit einer sauberen Bürste. Die glatten Innenflächen können mit einem trockenen oder nebelfeuchtem Tuch gereinigt werden. Das Tuch darf nicht nass sein. Es darf kein Wasser auf der Fläche zurückbleiben.
Ist doch Feuchtigkeit auf der Fläche verblieben, dann reiben Sie sofort mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie keine Reinigungsmittel, scheuern Sie nicht lange auf einer Stelle, sonst verändert sich der Glanz, und der Fleck tritt noch stärker hervor

Schmutz entfernen


Festen Schmutz mit Schleifvlies abreiben (nicht im Pflegeset enthalten!)

Fester Schmutz an Holzteilen, wie etwa Schweißreste vom häufigen Anfassen an Holzgriffen, Stuhlrücken oder Gummiabrieb von Schuhsohlen an Tischbeinen können mit einem Schleifvlies abgerieben werden.
Dabei sollten Sie längs zur Holzrichtung vorsichtig abreiben. Hierdurch entfernen Sie die obere Oberflächenschicht, welche die Verschmutzung enthält. Um anschließend wieder einen gleichmäßigen Glanz zu erhalten, polieren Sie die gereinigte Fläche nur mit dem Pflegemittel aus unserem Pflegeset (nur nach Anforderung und gegen Berechnung erhältlich). (Bei anderen Pflegemitteln müssen diese an einer nicht sichtbaren Stelle auf Eignung geprüft werden!) Auch bei Flächen, die Sie häufig feucht abreiben, sollte von Zeit zu Zeit das Pflegemittel aufgetragen werden, da mit dem Abreiben auch immer etwas von der Oberflächeschicht abgetragen wird. Flächen, die nicht besonders strapaziert werden, brauchen nie aufgearbeitet werden.

Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.

Pflege der Glasoberfläche

Klar - Glasflächen
Verwenden Sie bei der Reinigung von Glas immer sauberes Wasser um einen Scheuereffekt durch Schmutzpartikel zu vermeiden. Zum Reinigen sind weiche, saubere Tücher geeignet. Unterstützt werden kann die Reinigungswirkung durch den Einsatz weitgehend ph-neutraler Reinigungsmittel oder handelsüblicher Glasreiniger.
Handelt es sich bei den Verschmutzungen um Fett (z.B. Fingerabdrücke), so kann für die Reinigung auf ein handelsübliches Lösungsmittel wie Spiritus zurückgegriffen werden.

Satinato - Glasflächen
Eine Glasscheibe mit einer Oberflächenveredelung in Satinato (geätzt) ist verfahrenstechnisch bedingt nach der Herstellung schmutzanfälliger. Bei diesem Herstellungsverfahren wird das Glas durch Ätzung undurchsichtig mattiert. Bei der Pflege von Satinato- oder sandgestrahlten Gläsern sind für eine dauerhafte und gleichmäßige Oberfläche einfache aber wichtige Richtlinien zu beachten:

1. Reinigen Sie die Satinato - Glasflächen nur mit einem nebelfeuchten, weichen, fuselfreien sowie sauberen und farblosen (weiß) Baumwolltuch.
2. Die Glasflächen nie punktuell sondern immer großflächig reinigen. Dadurch wird verhindert, dass durch das Reiben beim Putzvorgang der auf der Glasoberfläche befindliche Staub, Sand und sonstige Verunreinigungen Kratzer entstehen.
3. Beim Entfernen von Fett (Fingerabdrücken u.ä.) einen vom Fachmann empfohlenen Reiniger großflächig auftragen. Auch Spirituswasser (1l Wasser auf 1Kappe Spiritus) hat sich bei diesem Reinigungsvorgang bewährt.
4. Eine eventuell auftretende Wolkenbildung oder weiße Streifen entstehen durch Abrieb von Reinigungstüchern. Diese lassen sich durch ein weiches, mit destilliertem (kalkfreiem) Wasser getränktes (nebelfeucht) Tuch entfernen. Hierbei wird vorsichtig und ohne großen Druck großflächig über die Front gewischt. Die Glasfläche erscheint nach dem Abtrocknen sauber und ohne Wolkenbildung. Vorgang bitte bei eventuell bleibender Wolkenbildung wiederholen.
5. Wasserflecken sind Kalkablagerungen (punktförmige weiße Flecken). Diese lassen sich durch Spirituswasser entfernen. Dazu ein mit Spirituswasser benetztes, weiches und sauberes Tuch großflächig über die fleckige Oberfläche wischen bis die Kalkflecken entfernt sind. Da hierbei Wolkenbildung auf der Glasoberfläche auftreten kann, diese anschließend wie unter Punkt 4 beschrieben entfernen.
6. Bitte keine Zellstofftücher oder Papiertücher benutzen, da diese einen zu starken Abrieb haben.

- Verwenden Sie zur Reinigung von Glas nur ein nebelfeuchtes, weiches, fuselfreies sowie sauberes und farbloses (weißes) Baumwolltuch.
- Achten Sie beim Reinigen darauf, dass zwischen den aufgeklebten Gläsern und der Trägerplatte kein Wasser und / oder Reinigungsmittel gelangt.
- Die Holzflächen dürfen nicht mit einem Reinigungsmittel in Kontakt treten.
- Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
- Um Kratzerbildung zu vermeiden, dürfen zur Reinigung der Glasflächen keine Werkzeuge und Hilfsmittel wie Spatel, Stahlwolle oder Rasierklingen verwendet werden.
- Ein Reinigungsmittel darf die Oberfläche nicht erkennbar angreifen! Prüfen Sie das Mittel zuvor an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.

Pflege der Metallteile

Verwenden Sie zur Pflege von Metallteilen einen ph-neutralen Reiniger. Zur Reinigung dürfen keine alkalischen Laugen oder Säuren verwendet werden.
Prüfen Sie das Reinigungsmittel an einer unsichtbaren Stelle auf Eignung.
Vermeiden Sie bei der Reinigung den Kontakt mit der Holzoberfläche.
Zur Reinigung dürfen keine Hilfsmittel wie Spachtel oder Stahlwolle verwendet werden. Hierdurch kann es zu Kratzerbildung kommen.

Bei nicht vorschriftsmäßiger und/oder nicht fachmännischer Montage / Durchführung wird bei Personen- oder Sachschäden keinerlei Haftung übernommen.